

Wiesbadener Tagblatt.

21. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einseitige Betitseite für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Declamen die Betitseite für Wiesbaden 50 Pfg., für Anzeigen 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

12,000 Abonnenten.

No. 527.

Freitag, den 10. November

1893.

Schaumweine Cassella & Co. Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken

Kaiser Cabinet
feinster Sect

Nassovia Sect

sind in den Delicatessen-Geschäften und fast allen besseren Colonialwaaren-Handlungen Wiesbadens erhältlich.

13103

Neu eingetroffen ein grosser Posten Amendt'sche

Wollene Bettdecken.

Gustav Schupp Nachf., Taunusstrasse 39. 21912

W. Thomas, Webergasse 6.

Wegen Vereinigung meiner beiden Geschäfte muss ein Theil meines grossen Lagers bis Weihnachten vollständig geräumt sein; ich verkaufe deshalb sämtliche Tapissier-Gegenstände, sowie Material zu spottbilligen Preisen aus.

21442

Zephir-Wolle, | bestes Fabrikat mit dem Schwan, Lage richtig
Moos-Wolle, | 20 Gramm, alle Farben 14 Pf.
Gobelin-Wolle, |
Carlotta-Wolle, Lage 1 Mk.

Lipsia-Wolle.
Victoria-Wolle.
Persische Wolle.
Smyrna-Wolle.
Castor-Wolle
per Pfund 3 Mk.

Schwedisches Stickgarn.
Leinen-Glanzgarb
2 Strang 7 Pf.
Cordonnet-Seide.
Floret-Seide.

Wasch-Seide, garant. ächt, b. Fab.,
p. Dtzd. Str. 50 Pf.

Läuferstoffe.

Pantoffel in Stramin und Tuch.
Läufer, angefangen und fertig.
Kissen,
Congress-Decken.
Zeitungsmappen.
Bürsten-Taschen.
Arbeits-Taschen.
Wagen-Decken.

Leinen-Büffet-Decken.

„ Servirtischdecken.
„ Läufer.
„ Ueberhandtücher.
„ Wandschoner.
„ Nachttaschen.
„ Tablett-Decken.
„ Sackel.

Kragen-Kasten.
Manschetten-Kasten.

Körbe, garnirt und ungarnirt.

Den Eingang sämtlicher Wollwaren, als:
Schulterkragen, Tücher, Echarpes, Capotten für Damen und Kinder,
Jacken, Hosen, Mützen, Strümpfe, Socken etc.
 zeige ergebenst an.

W. Hoerder, Gr. Burgstrasse 17.

NB. Eine grössere Parthie **Damen- und Kinder-Capotten** etc. gebe zu bedeutend reducirten Preisen ab.

150 Costumes.

das Neueste der Saison, aus guten Stoffen angefertigt, werden, um vollständig zu räumen, wie folgt ausverkauft.

Früherer Preis Mk. 24, 30, 36, 42, 48, 54, 60.

Jetziger Preis Mk. 14, 16, 20, 24, 28, 32, 35.

21584

S. Hamburger, Langgasse 11.

Die Papier-Handlung

C. A. Hetzel, Kirchgasse 29,

empfiehlt ihr

21016

Engros-Lager aller Sorten **Papiere, Couverts, Geschäftsbücher**
 und **Bureau-Bedarfsartikel** etc.

An die Frauen Wiesbadens.

Auch in diesem Jahre soll ein deutsches Weihnachtsfest in Wiesbram gefeiert und der Christbaum den dortigen armen Vergarmannskindern angezündet werden. Wir bitten, durch die uns alljährlich zu Theil gewordene freundliche Unterstützung ermuntert, auch jetzt wieder um gütige Beiträge zur Weihnachtsbescherung.

Gaben an Geld sind vorzugsweise erwünscht, daneben aber auch „wollene“ Strümpfe und Unterleider, neue und gebrauchte Unterhaltungsbücher und Jugendchriften.

Die uns zugehenden illustrierten Werke übersenden wir dem Deutschen Leseverein in Braunschweig, der auch schon seit einigen Jahren durch uns versorgt worden ist.

Dankbar werden die Unterzeichneten jede, auch die kleinste Gabe entgegennehmen.

Frau Justizrath **Scholz**, Rheinstraße 80.
 Frau Generaldirector **Lang**, Humboldtstraße 6, 1.
 Frau **Dr. Umber**, Parkstraße 6.
 Fräulein **Hagemann**, Elisabethenstraße 3.
 Fräulein **L. und E. Stahl**, Mainzerstraße 50.

Zur geistl. Beachtung.

3 hochelegante Schlafzimmer-Einrichtungen,
 3 hochfeine Salon-Garnituren gebe sehr preiswürdig ab.
 1 Eichen-Ausziehtisch für 70 Mk. zu haben. 21966

Fried. Rohr, Taunusstraße 16.

Dranienstraße 27, Hths. 1 Tr.

Musterlager der Wolldecken-Fabrik von **C. Scheller**, Hannover.
Schlaf- und Pferdedecken, Fries, Lamas, Planelle, Damen- und Herren-Meiderstoffe.

Musterlager der Wäsche-Fabrik u. Leinenweberei von **C. Goldbeck**
 (Fab. **P. Hammacher**), Bielefeld. Taschentücher, Handtücher,
 Tisch- und Bettwäsche zu sehr billigen Preisen. 21345

Annahme von Aufträgen für die Tapissierwarenen-Fabrik von
C. J. Mehn in Drauscheid. Muster von Strich- u. Stüdmaterialien.

Dranienstraße 27, Hths. 1 Tr.

Nepfel.

Mauergasse 8, im Hofe rechts, sind verschiedene Sorten
 billig zu haben. 21572

Gebirg (St. Germain) vollst., p. Pfd. 8 Pf. Mainzerstr. 66. 21205

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Rebinger.**

Engagirtes Personal vom 1.—15. November 1893: **Geschw. Adeline und Elvira Sansoni**, Salon-Athletinnen. (Ohne Concurrenz.) **Mr. Duvencq**, Schlangen-Imitator. (Ganz eigenes Genre. Grossartig.) **Frl. Dora Ebert**, Lieder- u. Walzersängerin. Herren **Gebr. Coradini**, Gesangs- und Grotesk-Duettisten. (Komisch.) **Miss Agnes**, Luftkünstlerin. **Mr. Schaller**, Instrumentalist. (Der Trompeter von Jerichow. Einzig in seiner Art.) Herr **Carl Baron**, Gesangs-Humorist.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **E. A. Maske**, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauchen. 345

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1893/94

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gebiegenster Ausführung äusserst billig. 10368

Arnold, Dohheimerstraße 9.

Eines der schönsten u. praktischsten Weihnachts-Geschenke ist ein Portrait.

Zur Anfertigung jeder Art Photographien — Vergrößerungen selbst nach dem ungünstigsten Original — halte ich mein Atelier unter Garantie künstlerischer und geschmackvoller Ausführung bei soliden Preisen bestens empfohlen.

Aufnahmezeit von Vormittags 9 Uhr an.
Günstigste Lichtverhältnisse sind bei bedecktem Himmel.
Bei Vorausbestellung wird die Zeit reservirt.
Sonntags ist das Atelier bis zum Beginn der Dunkelheit geöffnet.
Reichhaltiges Rahmen-Lager. 21783

L. W. Kurtz,

Friedrichstrasse 4.

Telephon No. 185.

!! Neu eingetroffen !!

Für die Hälfte des realen Werthes.

- | | | |
|----------|--|----------|
| 1 Posten | Regenmantelstoff, 140 cm breit, per Meter | M. 1.80. |
| 1 " | Damentuche, 100 cm breit, in allen Farben, per Meter | M. —.80. |
| 1 " | Kleiderstoff, 100 breit, bestes Elsässer Fabrikat, per Meter | M. —.70. |
| 1 " | Bettbarchent, 82 cm breit, Atlas, uni roth und gestreift, per Meter | M. —.85. |
| 1 " | Schürzendrucks, 120 cm breit, grosse Auswahl, per Meter | M. —.85. |
| 1 " | Cretton fort, 80 cm breit, ganz schwere Waare, zu Bettbezügen, per Meter | M. —.50. |

**Mainzer Waarenhaus,
Guggenheim & Marx,**
14. Marktplatz 14. 21813

Webergasse 23.

Wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes

totaler Ausverkauf

von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

NB. Sämmtliche Waarenvorräthe werden, um thunlichst schnell damit zu räumen, zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft und bietet sich dem verehrl. Publikum eine 19951

sehr vortheilhafte Gelegenheit,
wirklich reelle solide Waaren zu noch nie dagewesenen billigen Preisen einzukaufen.

Ladeneinrichtung wird billig verkauft.

Albert J. Heidecker,
Webergasse 23.

Wollfutter,

für Herren- und Damen-Paletots, schwarze und farbige Serge und Zanella, sowie sämmtliche Schneider-Artikel empfiehlt billigst 21892

Carl Schulze,
Kirchgasse 44.

Nur Neuheiten in

Kinder-Spielwaaren

empfiehlt

M. Stillger,

16. Sämergasse 16.

Ferner: Beschäftigungsspiele, Turngeräthe, Kinderschaukeln, Sportwagen, Kaufläden, Ställe, Theater, Croquets, Festungen, Puppenhäuser, Puppenwagen etc. etc.

**Eröffnung der Weihnachtsausstellung
am 25. November.**

NB. Schon jetzt gekaufte Weihnachtsgeschenke werden bis zu den Festtagen reservirt. 22023

Glas. M. Stillger, Porzellan.

Sämergasse 16.

Alle Gebrauchsartikel

für Haus und Küche.

Hochgeschirre, Steinwaaren.

Billigste Preise!

22024

Größte Auswahl

für Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke!

Brant-Ausstattungen

in jeder Preislage

empfiehlt

M. Stillger,

Magazin für Glas- u. Porzellan-Ausstattungen,

Sämergasse 16.

22025

Möbel! Möbel!

Compl. Zimmer-Einrichtungen, Schlaf-, Speise- und Wohnzimmer, fow. alle Ersatzstücke in Möbeln, als Büffet in Ruhbaum und Eichen, einzelne Betten, Spiegel, Wücher, Kleider- und Leinen-Schränke, Bibliothekschränke, Waschkommode und Nachtschische mit und ohne Marmor, Plüsch- und Sammettschischen: Garnituren, Ottomane, Divan, einzelne Sopha, Diplomaten- u. Herren-Schreibbureau, Verticows, Secretäre, Tische, Nähtische, Bauern- und Rypische, alle Sorten Stühle und Spiegel, Küchenschränke, Secgras-, Koffhaar-Matratzen, Deckbetten und Plümcen, Plurtoiletten, sp. Wände, Kleiderstöße, Sandtuchfländer etc. kauft man billig und gut in dem 19835

Möbel-Fabrik-Lager

von

D. Levitta,

Schönenhofstraße 3, 1.

Oscar Michaëlis,

Adolfsallee 17 — Wein-Handlung — Adolfsallee 17.

Dépôt Louis Conradi,
Kirchgasse 9.

Specialität: Moselweine.

Dépôt Louis Conradi,
Kirchgasse 9.

14937

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Heute Freitag, den 10. November, Abends 7/8 Uhr, im
Hotel Hoppel, Bart. rechts:

Gemeinde-Versammlung.

Tagesordnung: Beschlussfassung über den Vortrag mit Herrn
Prediger Knellwolf in Mainz. 298
Der Vorstand.

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Montag, den 13. November 1893, Abends 7 Uhr,
im grossen Saale des Kurhauses:

I. Vereins-Concert für 1893/94.

Die Jahreszeiten.

Oratorium für Soli, Chor und Orchester
von
Joseph Haydn.

Mitwirkende: Fräulein Hedwig Schacko,
Opernsängerin aus Frankfurt a. M. (Sopran),
Herr Georg Francke-Förster, Concertsänger
aus Köln (Tenor), Herr Baptist Hoffmann,
Opernsänger aus Köln (Bass)
und das städtische Kurorchester.

Dirigent: Herr Martin Wallenstein,
Königl. Musik-Director.

Preise der Plätze:

Erster numerirter Platz M. 4.—, zweiter numerirter
Platz M. 3.—, Gallerie rechts M. 2.—, Gallerie
links M. 1.50.

Generalprobe M. 1.—. Textbücher 20 Pf.

Billets und Textbücher sind an der Kurhauskasse
käuflieh.

Die Generalprobe

findet am Sonntag, den 12. November,
Vormittags 10 Uhr, im grossen Saale des
Kurhauses statt. 232

A. Wolff, Kleine Burgstrasse 10,

Putzgeschäft und Modewaaren.

Specialität: Garnirte Damen-Hüte

in geschmackvoller und billigster Ausführung.

Alle Sorten Bänder, auch für Confection und Handarbeit, Filzhüte,
Schleier, Hutschmuck jeder Art, Ballblumen.

Grosse Auswahl Trauerhüte stets vorrätig.

Zwei Herren erh. g. Mittagsisch à 60 Pfg. Heilenstr. 8, Gartenh. P.

Ridder'sche

Industrie-, Haushaltungs- u. Kunstgewerbeschule
für junge Damen.

Wiesbaden, Adelhaidstrasse 3.

Gründliche berufliche und private Ausbildung in allen Industrie-,
hauswirtschaftlichen und kunstgewerblichen Fächern. Tüchtige,
an bewährten großstädtischen Anstalten ausgebildete und geprüfte
Lehrkräfte.

Eintritt jederzeit. Meldungen bei

21075

der Vorsteherin.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft,

11. Webergasse 11.

Mit 20 % Rabatt

verkaufe ich von heute ab alle vorrätigen

17379

Möbel, Betten, Spiegel, Stühle, sowie complete
Zimmer-Einrichtungen und sonstige Holz-,
Polster- und Kasten-Möbel.

Umtausch auf gebrauchte Möbel. Garantie für
beste und solide Arbeit.

Ferd. Müller,

8. Mauergasse 8.

8. Mauergasse 8.

Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Ver-
kaufsstellen.

Nur ächt, wenn in mit Firma, sowie
mit Plomben und Schutzmarke versehenen
Kannen. 19668

Für Pferdebesitzer.

Ich liefere ausgesuchte Gelberüben für Pferdefutter per Doppel-
waggon 360 Ml. franco Wiesbaden Bahnhof.

H. Schenkelberg, Camp a/M., Landesproductenhandlung.

Ausverkauf von Manufactur- und Weisswaaren.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, dass ich wegen

Geschäfts-Aufgabe

von jetzt ab **sämmtliche Waaren-Vorräthe**

zu bedeutend ermässigten Preisen

zum

Ausverkauf

gestellt habe.

Das Waarenlager ist vollständig sortirt und enthält.

Kleiderstoffe aller Art, worunter viele schwarze Stoffe.

Cattune in grossem Sortiment,
baumwollene Kleider- und Schürzenzeuge,
Baumwoll-Flanelle,
Blandruck.

Wollene Flanelle,
in weiss, farbig und gemustert,
Hemdenflanelle,
Kleider-Lamas.

➡ Weisswaaren, Leinen und Gebild. ➡ ➡ Gardinen. ➡

Congress-Stoffe,
Rouleaux-Stoffe,
Schneide-Zeuge.

Negligé-Stoffe,
Piqué,
gerauhten Barchent.

Damen-Wäsche.

Bettwaaren.

Drelle, Daunenköper,
Bett-Damaste,
Wollene Bett- und Steppdecken.

Bettbarchent,
Bettzeug,
Piqué- und Waffeldecken.

Fertige Bettwäsche.

Möbel- und Fantasie-Stoffe.

Tischdecken, Teppiche,
Bettvorlagen.

Läuferstoffe,
Friese.

Buckskins, halbwollene und leinene Hosenstoffe.

Jagdwesten, wollene Jacken und sonstige Tricotagen.

Châles und Tücher.

Ausser diesen sind noch **viele andere**, hier nicht genannte, der Manufactur-Branche angehörige Artikel am Lager.
Sämmtliche Waaren sind von **durchweg guter Qualität**, und ist bei gewohnter reeller Bedienung hiermit eine günstige Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen geboten. 19014

Hermann Hertz,
Metzgergasse 1.

Pommersche Loose à 1 Mk.,

11 St. 10 Mk. Ziehung sicher 11. bis 13. Nov.

Berl. rothe Kreuz-Loose à 3 Mk.

Hptgew. 100,000 Mark, nur Geldgew.
Ziehung unabänderlich 4. bis 9. Dezember.

21977

Hauptcollecte de Fallois, Langgasse 10.

Der Placat-Sahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“,

die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen
Eisen- und Straßenbahnen verzeichnend, namentlich
für Gast- und Badehäuser, sowie Pensionen unent-
behrlich, gültig ab 1. October,

ist für 50 Pfg. das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Nächste Ziehung:

Berlin. Rothe & Lotterie. 16870 Geldgewinne. Hauptgew. 100,000 Mk.,
50,000 Mk. baar. $\frac{1}{4}$ Mk. 3.—, Anth. $\frac{1}{2}$ Mk. 1.60, $\frac{1}{10}$ Mk. 15.—,
 $\frac{1}{100}$ Mk. 1.—, $\frac{1}{1000}$ Mk. 9.—. Liste und Porto 30 Pf. 147

Leo Joseph, Bankgesch., Berlin W.,
Weisdamerstraße 71.

Alterthümer!

Das Lager ist bedeutend vergrößert und bietet eine
reiche Auswahl von

acht alten

Kunstsachen aus Süddeutschland vom 16. und
17. Jahrhundert. 21587

G. Goldschmid,

Neue Colonnade 2, 3 u. 4.

Kohlenkasten, Kohlenfüller,
Ofenschirme, Ofenvorlagen,
Heizergeräthe-Ständer,
Blumentische, Schirmständer
in größter Auswahl. 21881

Conrad Krell,

Tannusstraße 13. Geisbergstraße 2.

Mein Lager und Comptoir befinden sich jetzt 22060

Adelheidstraße 3, im Hof.

Carl Zeiger,

Colonialwaaren und Cigarren en gros.

Wiesbaden, im November 1893.

Kartoffeln,

Magnum bonum, prima, für den Winterbedarf liefert in's Haus
Ph. Hahn jr., Geisbergstraße 46. 20800

Amerikanische Oefen

neuester und bester Construction

in den verschiedensten Ausstattungen, als:
schwarz, vernickelt, vernickelt mit Majolika-
Einlagen etc.

Regulir-Füllöfen mit u. ohne Schüttelrost, schwarz
und vernickelt.

Dauerbrand-Einsätze, amerikanisches System, für
Porzellan-Oefen, in verschiedenen Grössen,
sowie alle anderer Arten Oefen, wie: **Regulir-Kochöfen**
mit besonders grosser Kochvorrichtung, **gewöhnliche**
Kochöfen, Säulen-Oefen u. s. w. empfiehlt in grösster
Auswahl billigst 19009

M. Frorath,
Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 2c.

Für Schreinermeister und Private.

Wegen Sterbefall verkaufe ich alle meine Vorräthe, als **Metall-,
Eichen-, Tannen- u. Kinder-Säge,** ebenso **Kränze, Kleider,
Beschlüge** bedeutend unterm Kostenpreis, um zu räumen. 20321
Frau **Pfeiffer,** Saalgasse 26.

Bernickelungen,

sowie alle

galvanischen Arbeiten

in **Kupfer, Messing** etc. werden in meiner mit den besten
Maschinen ausgestatteten **Galvanisir-Anstalt** hergestellt.

C. Kalkbrenner,

Wiesbaden und Frankfurt a. M.,
Fabrik für Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen.

Fabrik: Schlachthausstraße 12.

Lager: Friedrichstraße 12. 21710

Wichtig für jede Hausfrau!

Rostflecken

aus Weisszeug
entfernt sofort die neu ersun-
dene Flüssigkeit **Robigin**,
ohne die Gewebefasern im Ge-
ringsten zu beschädigen.
Unbedingter Erfolg
notariell beglaubigt.
Alleinverkauf:

Louis Schild, Droguerie.

126

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte
Wert: **Dr. Reiss's Selbstbewahrung**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Anständige junge Leute erhalten gute bürgerliche Kost u. Logis
billig kleine Schwalbacherstraße 3, 2. St. 22078

Vorzügliche Äpfel per Kumpf 20 Pf. zu haben Obsthandlung
an der Tannusbahn. 21898

Prospecte! zur Massen- vertheilung in Zeitungen,

in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier,
liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Thee „MESSMER“

Vorzügl. Theemischungen à Mk. 2,80 u. 3,50 p. Pfd. in höchsten
Kreisen eingeführt. (Kais. Kgl. Hofl.) Probepack. 60 u. 80 Pf.

Zu haben bei A. Schirg (Inh. C. Mertz), Schillerplatz 2. 123



Prima Schellfische, je nach

Größe 35 Pf. pro Pfd., feinsten

Cabliau, ganze Fische, vier bis

sechs Pfd. schwere, 40 Pf., Zander

und Hechte 80 Pf., Schollen und Merlans 50 Pf.,

Seemuscheln 100 Stück 70 Pf., holländische Brat-

büchlinge 8 Pf., pro Dbd. 80 Pf., Kieler Nothbücklinge

5 Pf., Dbd. 50 Pf., feinste engl. Austern Dbd. 2,80 Mk.,

Stinte (Eperlans) 40 Pf., grüne Heringe

zum Baden 30 Pf., feinsten Wintersalm im Ausschnitt

pro Pfd. 3 Mk., lebende Rheinhechte, Aale, Barsche, Karpfen, See-

jungen, Steinbutt u. Bachforellen billigt, lebende Hummer

pro Pfd. 2,50 Mk. sind heute eingetroffen bei 372

J. J. Höss,

auf dem Markt

und im Baden vis-à-vis dem Rathskeller.



Frische Schellfische

heute und jeden Freitag empfiehlt 20927

A. Nicolay, Ecke der Karl- und Adelsheidstraße.

Prima Limburger Käse

der Pfund 45 Pf. 21695

Anton Berg, Michelsberg 22.

Unverfälschter blauer Berger

Medicinal-Leberthran,

abgefüllt in Flaschen, sowie vorgewogen, bei 21488

Louis Schild, Drogerie, Langgasse 3.

Märkische Daber-Kartoffeln.

Noch ein Rest abzugeben. 21648

P. Siegrist,

Kirchgasse 3, I.

Salmiak-Gall-Seife,

vorzügliches Waschmittel für wollene und farbige
Stoffe jeden Gewebes, empfehlen: 22077

J. Huber, Bleichstrasse.

H. Harbach, Moritzstrasse.

Fr. Frankenfeld, Gustav-Adolfstrasse.

J. Gruel, Wellritzstrasse.

A. Kriessing, Albrechtstrasse.

C. Menzel, Lahnstrasse.

Fr. Schmidt, Wörthstrasse.

J. Laux, Karlstrasse.

Apotheker Siebert, Marktstrasse.

Kohlen.

La stückreiche melirte Kohlen à Mk. 17,50 per 1000 Stk. frei ans
Haus gegen Baar empfiehlt 15568

Otto Laux, 10. Alexandrasstraße 10.



Brennmaterialien.



Außer meinen übrigen Brennmaterialien empfehle
aus meinem Lager und den täglich einlaufenden
Waggonladungen:

Ia mel. fette Hausbrandkohlen
von vorzüglicher stückreicher
Qualität zu Mk. 18.50

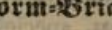
Ia Kohlscheider Steinkohlen-
Briquetts " " 21.—

Ia Kohlscheider Eisform-
Briquetts " " 20.—

Ia Alte Haase Eisform-Briquetts,
kleine " " 21.—

Ia Alte Haase Eisform-Briquetts,
große " " 20.50

u. fern. Ia Rh. Braunk.-Briquetts, " " 18.—

feinste Marke  " " 18.—

Alles per 1000 Kgr. frei an das Haus geliefert,
bei gleich barer Zahlung mit 3 % Vergütung.

Wilh. Linnenkohl,

Kohlenhandlung, 21764

Ellenbogengasse 17 u. Rheinbahn.

Kohlen.

Zur Deckung des Winterbedarfs empfehle ich:

Ofen- u. Herdkohlen, stückreich, Steinkohlen-Briquetts,
Stückkohlen, gesteuert, Braunkohlen-Briquetts,
Zett-Rußkohlen (gewaschen), Korn Gaseols, aus der hiesigen Anstalt.

I, II u. III, Größe L, II u. III.

Halbfett-Rußkohlen (gewaschen), Patent-Rußkohls für Central-

Magere (Anthracit) Würfel u. beizungen, Anthracit-Eierkohlen, kleine u.

von Kohlscheid, große von Alte Haase,

sowohl in einzelnen Zahlen wie in ganzen Waggonladungen in nur

Ia Qualitäten und billigsten Preisen; ferner Anzindholz, buch.

Scheitholz, Lohstücken etc. in jedem gewünschten Quantum. 20490

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,

Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Anthracit-Eier-Kohlen

Beide Alte Haase,

garantirt stein-, grus- und schlackenfrei, für Küchenherd und
alle andern Ofen (auch für amerikanische Ofen)

der beste, billigste und angenehmste Brand.

Unsere Anthracit-Eier-Kohlen haben eine außerordentliche
Heizkraft, dieselben verbrennen sparsam, ohne zu backen,

geruch-, rauch- und rußlos und werden in Qualität

von keiner andern Marke erreicht oder übertroffen.

Nicht alle Kohlenhändler führen
unsere Marke, wir bitten deshalb

nur stets Anthracit-Eier-Kohlen von „Alte Haase“
zu verlangen, damit nicht minderwerthige Waare

von andern Zechen geliefert wird. 19343

Gewerkschaft „Alte Haase“.

Trockene Zimmerpäne

farrenweise zu haben bei 19744

H. Wollmerscheidt.

Meine Puppen-Ausstellung ist eröffnet.

Prima Waltershäuser Kugelgelenkpuppen, sogenannte **Incassables**, das Beste und Feinste was in Gelenkpuppen gemacht wird, **in allen Grössen vorrätig**.

Gelenkpuppen mit feinem Bisquitkopf und guter Haarfrisur per Stück 50 Pf., 1 Mk. und höher.

Holzgelenkpuppen mit und ohne Frisur, Gelenke, Kopf und Körper ganz aus Holz, das Allerbeste für kleine Kinder.

Leinwandgestell mit waschbarem Patentkopf, nebst Schuhen u. Strümpfen, **50 Pf. u. 1 Mk.**

Ledergelenkgestell mit f. Bisquitkopf, Schlafaugen, per Stück 1 Mk.

Papa-Mamapuppen von 1 Mk. an.

Babypuppen, speciell für Stechkissen und Tragkleid zu verwenden.

Badepuppen mit und ohne Badecostume.

Kleine Nankinggestelle mit Bisquitkopf, sehr geeignet für **Puppenzimmer-Puppen**.

Leder- und Leinwandgestelle in 20 Grössen vorrätig.

Gekleidete Puppen u. vollständige Puppen-Ausstattungen

in grösster Auswahl und Pracht

von der einfachsten 10-Pf.-Puppe bis zur elegant gekleideten Gelenkpuppe.

Gekleidete Puppenzimmer-Püppchen, als Mamas, Papas in Civil und Militär; Knaben und Mädchen, Zimmerfräulein, Köchinnen, Diener in Livree, Postillon, Stallknechte etc. etc.

Werfpuppen, unverwüsthchstes Spielzeug für ganz kleine Kinder.

Grosser Wagen mit „Kinder-Schul-Ausflug“,

Prachtstück (in meinem Erker).

Puppen-Wickeltische, Schränke, Kommoden, Wiegen etc. etc.

Puppen-Klinik!

Sämmtliche Puppen-Patienten bitte möglichst früh in meine **Puppen-Klinik** zu senden, da mit 5. Dezember alle Patienten **als vollständig geheilt entlassen sein müssen**.

Puppenköpfe, Bisquit, waschbare Patentmasse und Holz.

Puppenarme, Köpfe für Gelenkpuppen.

Puppen-Schuhe und Strümpfe per Paar von 10 Pf. an.

Puppen-Filz- und Strohhüte etc. etc.

Eröffnung meiner completeen Weihnachts-Ausstellung

15. November,

ausgestattet mit allen nur erdenklichen Neuheiten der Spielwarenindustrie.

22027

Streng reelle billigste Preise.

Versandt nach auswärts.

Aufmerksame Bedienung.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12,

bestassortirtes Galanterie- u. Spielwaren-Geschäft.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt

von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benuzt

von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder getheilt, z. vermieten oder zu verk. Näh. Wilmshofstraße 19, 1. 14743

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per sofort od. später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13265

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Vanbureau Adolphsallee 59, 9321

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 14744

Nerobergstraße Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirtschaftsräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prächtige Rundschau, Dampfbahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 20306

Villa Neuberg 16 ganz oder getheilt zu vermieten. 21383

Das Landhaus Rainerstraße 34 mit schattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält 7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden, Waschküche, Keller etc. Einzu sehen ist daselbe von 11—1 Vormittags und von 2—4 Uhr Nachm. 19723

Mein kleines Gartenhaus, enthaltend 5 Zimmer mit Zubehör, zum Alleinbewohnen, ist vom 1. Januar 1894 anderweitig preiswerth zu verm. Näheres beim Eigentümer Emierstraße 53, Bordenh. 1. 20938

Geschäftslokale etc.

Bismarckring 1 großer Laden mit oder ohne Wohnung sehr billig zu vermieten. 20935

Große Burgstraße 3 Laden (2 Schaufenster) zum 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21199

Große Burgstraße 11 schöner Laden, große Schaufenster, preiswerth per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellan-Laden. 19391

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 18358

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Dohheimerstraße 10 ein Eckladen mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12824

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 11841

Langgasse 24 schöner heller Laden mit zwei Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näheres bei Ed. Fraund, Elisabethenstraße 2. 20485

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14750

Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Ecke ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Rheinstraße 23

großer geräumiger Laden mit Wohnung oder Lagerräumen zu verm. Daselbst ist eine fast neue **Laden-Einrichtung** zu verkaufen. 19985

Ecke des Sedanplatzes u. der Westendstraße 1 ist der Eckladen und mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62 bei Ph. Müller. 21934

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 16495

Walramstr. 12 Laden mit gr. oder kl. Wohnung, für Metzger, auch für jedes andere Geschäft passend, auf Bunich Werth, zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

Webergasse 2 (Hotel Zais) Laden, ganz oder getheilt, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21200

Weilstraße 2 ist der neu hergericht. Laden mit anstöß. schöner Wohn-, 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. Jos. Imund, 1 St., oder Kl. Burgstraße 8. 15604

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort zu vermieten. 14407

A. Weber & Co.

Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter Laden mit Badenzimmer u. Galerie (Licht-Heizung) per 1. April u. 3. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206
Wegen der in meinen Häusern

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden **Läden und Wohnungen**
erteile ich Auskunft in meiner Wohnung Neurobstraße 14, 1, von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1—4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau Bärenstraße 6, 1, von 11—12 Uhr Vorm. 18085

Otto Freytag.

Laden mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. b. 14538
Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 14761

Als Weihnachts-Verkaufslokal ist ein Laden prima Lage, Langgasse 50, v. jetzt bis Ende d. 3. billig zu vermieten. Näh. b. 21580

Louis Stemmler, Goldgasse 2.

Ein Laden nebst kleiner Wohnung ist auf 1. Januar zu vermieten Markstraße 32. 18874

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Richelsberg 20. 19667

Laden Moritzstraße 4 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 21950

Großer Laden Rheinstraße 37, in welchem das Pianoforte-Geschäft des Herrn Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. Wolf, Louisenplatz 7, 2 r. 18578

Ein Laden mit 11. Wohnung sof. oder sp. zu vermieten. Näh. Saalgasse 22, 1 St. 20041

Laden mit Badenzimmer, eventuell Werkstätte, Wohnung und großem Keller mit Wasserleitung und Abfluss, auf Februar, März oder April zu vermieten. 21666

W. H. Dorn, Schwalbacherstraße 8.

Laden. Taunusstraße 19 ist der Laden nebst geräumiger Wohnung auf sofort anderwärts zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer. 14528

Laden Taunusstraße 40 ist anderweitig auf sofort zu v. 18735

Laden mit Badenzimmer und Wohnung v. 2 3. und St. nebst Zubehör per 1. Januar 1894 zu vermieten. Preis 750 Mk. Näh. Webergasse 50, Metzgerladen. 21011

Laden Westendstraße 15, im Souterrain, groß und hell, auch für Werkstatt geeignet, m. oder ohne Wohnung billig zu vermieten. 19080

Für Metzger. Geladen mit Wohnung, wo seit Jahren Metzgerei mit Erfolg betrieben wird, per 1. April 1894 zu vermieten. 19945

F. H. Feix, Hellmundstraße 48.

Im Promenadehotel

sind noch 2 prachtvolle mit Centralheizung versehene **Läden**, je ca. 60 qm, zu 15- bzw. 1800 Mk. zu verm. Event. können auch Entresolräume dazu gegeben werden. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 20305

Ellenbogengasse 3 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 18304

Goldgasse 8 zwei Parterre-räume als Werkstätte od. auch Magazin, ganz oder getrennt, zu vermieten. 16986

Taunusstraße 36 eine Werkstätte, passend für einen Tapezierer, auf sofort zu vermieten. 14432

Walramstraße 31 große helle Werkstätte, für Schreiner, Maler, Lackierer u. geeignet, zu vermieten. 14305

Zwei große Werkstätten, für Lackierer und Schmiede geeignet, letztere mit Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Joh. Syben, Stallmeister, Viebricherstraße 1. 14059

Säuerergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Dohheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zu vermieten. 15474

Rheinstraße 31 ein Lagerraum zu vermieten. 21887

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 18098

Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18152

Viebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zim., preiswerth zu vermieten. 14768

Elisabethenstraße 4 herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zimmer und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 21090

Friedrichstraße 31

ist die Bel-Etage, enthaltend 12 Räume, zu Geschäftszwecken geeignet, ganz oder geteilt, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Verhandlung Neugasse 1. 21992

Friedrichstraße 44 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Adolphstr. 6, von 9—12 u. 2—4 Uhr. 12890

Humboldtstrasse 6

ist die seither von Frau Generaldirector Lang bewohnte **Bel-Etage**, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche, 8 Mansarden, gross. Balkon, sowie Gartenbenutzung, zum April zu vermieten. Besichtigung von 11—12 und 3—4 Uhr. Event. ist auch Stallung, Remise etc. zu haben. 20304

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 16521

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 2 St. r. 17327

Villa Hygiea,

Mainzerstraße 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; ein große Zimmer, Kachelofen, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19816

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Kamin, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18084

Rheinstraße 87 Bel-Etage v. 8 Zimmern mit Balkons zu verm. 19637

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 3., 2 Balkons u. Zub. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 14761

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 14019

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 20296

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 20948

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. St. 16234

Wilhelmstraße 42 a, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; ebenso daselbst 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 4. St. 17110

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prächtige 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baudirekt. 18890

Adolphsallee

prachtvolle Etage, 7 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 3 Mansarden etc., sofort zu vermieten. Preis 1800 Mk. 20298

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, mit Benutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 11356

Goethestraße 12 hochlegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug u., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 12581

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. 12545

Draniensstraße 15, Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2. St. 18315

Draniensstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. Part. 20306

Taunusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Aufz. zwischen 11 u. 1 Uhr. Nähere Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 18632

Taunusstraße 6 ist die 3. Etage mit 7 großen Zimmern, 1 Badezimmer, 1 Balkon u. allem Zubeh. auf 1. April 1894 zu vermieten. 21163

Wilmshülfsstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: Hoch-Part., 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; Frontispiz-Wohnung, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. daf. 14763

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage und 3. Etage, beide mit je 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. **Nicolasstrasse 5, Part.** 21522

Wilhelmsplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 19344

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Parterre, 2 Salons, 5 Zimmer und reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.** 20297

Herrschaffs-Wohnung, feinste Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine Frontispiz-Wohnung von 4 Stuben und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, B. 15640

Wohnungen von 6 Zimmern.

Karlstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf sofort zu vermieten. 11850

Adelheidsstraße 30, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daf. Part. 16250

Adelheidsstraße 42, 3. Stod, 6 Zimmer und Zubeh., gr. Balkon m. f. Aussicht zu verm. Näh. daselbst und bei dem Hauseigentümer **F. Braidd, Reberberg 12.** 21224

Adelheidsstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716

Adolphsallee 41 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Adolphsallee 43, Part. 18404

Schöne Aussicht 22, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stod v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, 3. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sour. 12334

Bahnhofstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 16148

Siebricher- und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Mansarden, zu verm. Näh. bei **E. Mänsel, Blatterstraße 12.** 20445

Bierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Reichstraße 6 Wohnnung von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden u. f. Zubehör im 1. Stod zu vermieten. Näh. Sellmundstraße 18 bei **Meinecke.** 19324

Reichstraße 15a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 14767

Elisabethenstraße 20 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf sofort zu verm. Einzug v. 10-12 u. 4-6 U. 12337

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon u. a. a. zu vermieten. 16249

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden u. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 14571

Kaiser-Friedrich-Ring 18

ist eine elegante Wohnung von 6, sowie eine Wohnung von 5 großen Zimmern, 2 Balkons, nebst reichlichem Zubehör, ganz der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 20202

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug u. a. a. auf gleich oder später zu vermieten. 9624

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stod, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn **Dr. Frech**), Bezugs halber zu vermieten. 16506

Louisenstraße 27, 3 Stiegen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller und Kohnraum auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 332

Karlstraße 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. 14541

Karlstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 12971

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon u. a., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21953

Nicolasstraße 28, 2. Etage,

hochelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern per sofort zu vermieten. Wegen Verhütung und näherer Auskunft Part. oder 8. St. beim Eigentümer. 18140

Parkstrasse

hochelegantes Parterre, 6-10 Zimmer u. genügende Nebenräume, zum Herbst zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.** 20299

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 14941

Schützenhofstraße 13 u. 15

ist je eine große Wohnung, bestehend aus einem Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bureau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 14771

Sonnenbergerstraße 29 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Zubehör, sowie oberer Stod, 5 Zimmer und Zubehör, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1. zwischen 11 und 1 Uhr. 18383

Wobergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei **Koeder.** 14115

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung und **Wilhelmsplatz 7** die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 17896

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, Wohnung im 3. Stod, 6 Zimmer und Zubehör, per gleich zu verm. Näh. bei **H. Mess.** daf. 21515

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stod, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstraße 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Küche u. a., auf sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres **Waltamstraße 14, 1. Ad. Küber I.** 11288

Adelheidsstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 71, Parterre. 14772

Adolphsallee 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14773

Adolphsallee 49 u. 51 ist Hochpart. u. 3. Etage von je 5 großen Zim. Speisek., Bad, Balk. u. Zub. u. Bleichpl. an ruh. Fam. preisw. 14586

Adolphsstraße 1 ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör gleich oder auch später zu vermieten. Daselbst ist ein Logis im 2. Stod mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angegeben werden. 14301

Adolphsstraße 6, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 15240

Albrechtsstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241

Albrechtsstraße 16 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12524

Albrechtsstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 21517

Albrechtsstraße 43 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Part. 21964

Vordere Reichstraße schöne Wohnung von 5 Zimmern u. a. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Helenestraße 1, 1. l. 15633

Elisabethenstraße 17 eine Wohnung zu 5 u. No. 19 zwei Wohnungen zu je 7 Zim., mit allem Comfort, zu verm. Näh. No. 19, Sou terrain und Rheinstraße 72, 2. 21905

Emserstraße 71, 2. Et., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verlesung halber zu verm. N. b. Eigenth. **C. Schmidt, Rheinstr. 89, 1.** 12786

Emserstraße 49, herrlichste Lage, ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Manfard, Keller u., mit oder ohne großen Obstkarten auf gleich oder später preiswerth zu vermieten. Einz. täglich, sowie Näh. d. L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4. 20748

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern u. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. vm. 19622

Goethestraße 9, 2 St., Wohnung von 5 Zim. mit reichl. Zubeh. auf gleich zu v. 12996

Goethestraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 11240

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubeh., in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf gleich od. 1. Januar anderweitig zu verm. Freie gesunde Lage und herrliche Fernsicht. Preis 650—750 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 14015

Häusergasse 5 eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubeh. zu v. 18408

Jahnstraße 17, Part., 5 Zimmer, Küche mit allem Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. C. Schweiguth, Rheinstraße 78, 2. 21897

Jahnstraße 24 ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13036

Jahnstraße 30, Wohnhaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manfarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 13024

Jahnstraße 44 die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh. sofort zu vermieten. 21717

Johanneisstraße 7, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Fernsicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1b, 2. St. 16373

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubeh., sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, Neroberg, und Kapellenstraße 4a, rechts. 13708

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u., Gärten, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 14777

Karlstraße 15, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., 1—2 Manfarden, auf gleich oder später. Näh. im Comptoir. 14852

Karlstraße 26 ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 15635

Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3—6 Uhr. 13408

Kirchgasse 11, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. per sofort z. vm. 12291

Lahnstraße 3, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, Balkon, Garten u. Zubeh. per sofort zu vermieten. Die Wohnung wird auch getheilt vermietet. Näh. Dohrheimerstraße 11, Part. 21770

Ecke des Michaelsbergs und der Schwalbacherstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Manfarden und Keller per sofort zu vermieten. Näh. Michaelsberg 32; 2. St. oder Langgasse 1, im Laden. 15861

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterb. 20942

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller u. per 1. Januar event. früher zu vermieten. Anzusehen von 12—4 Uhr Nachmittags. 19701

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubeh., auf sofort zu verm. 13705

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Manfarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 14781

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubeh. auf sofort zu vermieten. Besichtigung 10—12 Uhr. Näh. Part. 13354

Nerothal (Franz Uthstraße) Bel-Etage v. 5 Zim., Balkon nebst Zubeh. sofort zu vm. Näh. Nerothal 6. 11024

Nicolassstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubeh. auf sofort zu vermieten. Preis 900 Mk. 13221

Nicolassstraße 27 ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubeh., auf sofort zu verm. 15037

Nicolassstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubeh. zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Part. r. bei **Fr. Beckel Wwe.** 14782

Oranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubeh. sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621

Oranienstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Manfarden, Gartenbenutzung u., auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 11339

Oranienstraße 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Manfard. u., per sofort zu verm. Näh. daselbst Part. Einz. v. 10 Uhr ab. 12983

Rheinstraße 33, Ecke der Moritzstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 15236

48. Oranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergesch., bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Kiolet, hinter Glasabchluss, 2 Manfarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sofort sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 18141

Rheinstraße 18, Ecke Nicolassstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubeh., 2 oder 3 Tr. per sofort zu vermieten. Alles Näheres beim Hausherrn, Part. 13397

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubeh., zu vermieten. 13971

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubeh., neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 14781

Rheinstraße 83 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubeh. auf sofort zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. 13688

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen, je 5 schöne Zimmer und Zubeh., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im 4. St. oder Parkstraße 9b, 2. St. 20201

Rheinstraße 105, 2. Etage, 5 Zimmer sof. oder später zu verm. 20301

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Manfard u., neu hergerichtet (Canalanchluss fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. 15088

Webergasse 4, Mittelbau 1 St., ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh., per sofort zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 9, im Laden. 16141

Wörthstraße 5, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 21341

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubeh., per sofort zu verm. Näh. Part. 12731

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubeh. per sofort zu vermieten. 13011

In Villa Sanitas, Nerothal 51, ist die 1. und 2. (oberste) Etage, je 5 Zimmer und Zubeh., auf sofort zu vermieten. Besichtigung von 2—4 Uhr Nachmittags. 18531

In der Villa **Niebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahnverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubeh., Balkon u., mit prachtvoller Fernsicht, auf sogleich zu vermieten event. kann Stallung für 2—3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11603

Wohnung zu vermieten

von 5 großen Zimmern, Küche, Manfard und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenausicht. Preis 750 Mk. v. 3. Näh. Schwalbacherstr. 55. 20741

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Manfarden, 2 Kellern, Vorgarten u. u. per sofort oder später zu verm. Anzusehen jederzeit. Näh. im Laden bei **A. Nicolay.** 18631

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Garten, Balkon, Wadofen, zwei Keller, Manfard, auf gleich oder später zu vermieten. 17681

Adolphsallee 57, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst reichl. Zubeh. sehr preiswürdig zu vermieten. 18831

Näh. im Baubüro nebenan im Gehause.

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon u. Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 13451

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubeh. sofort oder später zu vermieten. 20031

Bismarck-Ring 1 (zwischen Gleich- und Frankenstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubeh. Näh. daselbst. 14781

Gleichstraße 15a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Manfard u. Keller, auf gleich zu verm. 10411

Emserstraße 2 sind zwei Parterrewohnungen von 4 und 5 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. (Garten beim Hause.) Näh. daselbst. 19071

Emserstraße 22, Hoch-Part., 4 Zimmer u., neu hergerichtet, Garten an ruhige Familie zu vermieten. 21831

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Manfarden nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 13031

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubeh., Bel-Etage, auf gleich zu vermieten. 13631

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11031

Gehäuse Goethe u. Oranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubeh. auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 12571

Jahnstraße 21 eine Wohnanlage, 4 Zimmer, Küche und Zubeh., zu vermieten. Preis 450 Mk. Näh. Part. 18531

Zahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 20207

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 14792

Kaiser-Friedrich-Ring 14

4 ind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Karlstraße 20 Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 21773

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 gr. Frontispizzimmer, 1 Manjarde, Küche u. Zubehör. Preis 600 Mk. 15427

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 440 Mk. auf gleich zu vermieten. 15479

Norischstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 13522

Nerostrasse 14, nahe dem Kochbrunnen, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 19947

Dranienstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenauf. 15840

Dranienstraße 31 ist der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern u. zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 17848

Dranienstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. Anzusehen von 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 13379

Ecke der Dranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Manjarde und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13813

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder fl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11191

Riesstraße 1 (Neub.) zwei eleg. Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche Speisekammer, 1-2 Manjarden, Garten und Bleiche, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Part. 18584

Röderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller und Manjarde, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Selenenstraße 18 bei Berberich. 13213

Saalgaße 28 in eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Manjarde auf gleich zu vermieten. 13227

Salzstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 9647

Sandplatz 2, am Bismard-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgärten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon u. zu 600 bis 750 Mk. auf gleich od. sp. zu verm. Näh. Mauerstraße 10 bei L. Frech. 16536

Walmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15099

Walmühlstraße 30 a., nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Kauf. in ruh. Hause z. verm. 11846

Westend- und Noenstraßen-Ecke sind 4 ind Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verchluss), Waschküche, Trockenreifer für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 21341

Eine schön. Hooparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf sogleich zu vermieten. 15108

Waldhaidstraße 75 schönes sonniges Parterre mit Vorgarten, 3 Zimmer, Balkon, Küche, 1 Manjarde, zwei große Keller, zu Mk. 650 a. 1. April zu vermieten. 19812

Albrechtstraße 9 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf sofort. Näh. Vorderb. Part. 15169

Albrechtstraße 30 Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. zu verm. 21336

Vertramstraße 12 (Gehaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zu verm. 14021

Vertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, 3 ind Wohnungen von 3 Z., Küche, Manjarde, 2 Kellern, Balkon u. per sofort zu vermieten. 15449

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 14580

Bleichstraße 13, Vdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 13492

Bleichstraße 15a, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per sofort zu vermieten. 12698

Bleichstraße 37, Hinterhaus Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 18366

Blücherstraße 7, Neubau n. Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche. Abort ebenso, auf sofort zu vermieten. 15468

Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. bei 11906

J. Sauer, Blücherstraße 10.

Blücherstraße 14, im Vorderhaus (Neubau), 2 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 13763

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Dokheimerstraße 12, Part., eine Wohnung, 3 große Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 21126

Elendogengasse 3 drei Stuben, 1 Küche, frdl. u. hell, mit oder ohne Verfstätte zu vermieten. 20250

Emserstraße 46 ist eine Frontispizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern u. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. 20224

Feldstraße 15, Vorderb., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf sofort zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Karl Schweissguth. 13022

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abchluss zu vermieten. Auf Wunsch Verfstätte. 14601

Franckenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Manjarde auf sogleich zu vermieten. 13520

Franckenstraße 13 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. 19688

Franckenstraße 15 drei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 21394

Franckenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011

Franckenstraße 21 sind 3 Zimmer und Küche, Vorderb. 1. St., nebst Manjarde und 2 Kellern auf sofort zu verm. Preis 420 Mk. 20958

Franckenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manjarde und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19664

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 15872

Hämergasse 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. November zu vermieten. 20280

Hartingstraße 13, 1. St., hübsche Wohn., 3 Zim., Balkon u. Zubehör. 20706

Heinenstraße 13 freundl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim., Manjarde u. z., auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 Tr. r. 13267

Hellmundstraße 13, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Manjarden u. i. z., zu verm. Näh. das. Part. bei Meinecke. 13267

Hellmundstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Manjarden u. i. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Frau Meinecke. 19076

Hellmundstraße 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Manjarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19635

Hermannstraße 19, 2 St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. 14039

Hermannstraße 21, 1 St. (am Bismardring), eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. Part. 17775

Hermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13799

Hermannstraße 28 sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung und Küche im Mittelb. auf 1. Januar 1894 zu verm. Näh. Vorderb. 1 St. 19732

Herrngartenstraße 10 Parterrewohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie die 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. oder Bel-Etage. 20312

Zahnstraße 19, Bel-Etage, eine neu hergerichtete Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728

Kaiser-Friedrich-Ring 20.

Ecke der Adelhaidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804

Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 13400

Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, per gleich oder später preisw. Näh. im Comptoir. 20967

Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 17990

Karlstraße 28, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part., od. Kirchgasse 7 bei 14523

Aug. Jumeau, Ladiret.

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manj. auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 12992

Karlstraße 38, Vdh., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sep. Cloiet, auf sofort zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 18583

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 13699

Kirchgasse 7, Hinterh. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glasabschluss) zu verm. Näh. Conditorei. 14086

Kirchgasse 9

schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort o. 1 Januar zu vermieten. 19961

Kirchgasse 49, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie auf sogleich zu vermieten. 18927
Rathstraße 3, Hths. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Preis 285 Mk. Näh. Dogheimerstr. 11, B. 21768
Lehrstraße 16, 3. St. (Neub.), 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 18988
Lehrstraße 16, 3. St. (Neub.), 3 Zimmer. Näh. Röderstr. 29, B. 19351
Lehrstraße 35, Ecke der Röderstraße, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, für Mk. 300 sofort zu vermieten. 21728

Niekgergasse 20 neu hergerichtete Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. 18837

Norikstraße 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13509

Norikstraße 28, Seitenb., ist eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 19988

Norikstraße 64, Hth., eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern gleich, auch später zu vermieten. 20781

Mühlgasse 13 freundl. Wohnung, 3 Z. u. Küche, zu verm. Näh. im Laden. 20766

Nerobergstraße 11 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 20709

Nerostraße 34, Hth. 1 St. h., abgesehl. Wohn., 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Januar zu vermieten. 21362

Neugasse 7a, Neubau, eine Wohnung von 3 Zimmern, nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 20344

Oranienstraße 22 ist im Seitenbau eine neu hergerichtete abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 21539

Oranienstraße 27 schöne abgesehl. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 19321

Oranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. o. sp. zu vermieten. 18488

Philippstraße 31 eine schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 20265

Platterstraße 20, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern Küche und sonstigen Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu verm. Preis 475 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 8, Part. r. 19417

Richtstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Richtstraße 6 im Vorder- und Hinterhaus Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 20225

Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 9580

Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14866

Röderallee 18 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 18114

Ecke Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf sogleich zu vermieten. 17167

Saalgasse 5, 1 St., abgesehl. Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Küche, Manfard nebst Zubehör gleich oder später zu vermieten. 18559

Schachtstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Januar zu verm. Näh. Römerberg 24, im Laden. 21025

Schlachthausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schulberg 15, Gartenbau, 3 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderb. 1. St. 20773

Schwalbacherstraße 17, 1. Etage d. Friedrichstraße, moderne Wohn. b. 3 Zimmern mit Zubehör sofort zu verm. 21746

St. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 6, im nengebauten Hinterh., mehrere Logis, 3 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. 21181

Sedanstraße 10, Hths. 1 St., große 3-Zimmer-Wohnung, event. mit u. Werkst., zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 21570

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 u. 4 Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. 13330

Stiftstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 14818

Tannusstraße 5 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 21342

Walramstraße 6 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sogleich preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 18968

Walramstraße 7, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. daselbst. 18709

Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf sogleich zu vermieten. 18512

Walramstraße 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch geteilt, auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 20016

Wesergasse 46, 1. St., eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 20880

Weißstraße 12, im neu und schön erbauten Hinterhause, sind noch im 2. Stock 2 Wohnungen, à 3 Zimmer und Küche, sowie eine Manfard-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sämtlich im Abbruch und Closet für sich, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Weißstraße 14 bei Fh. Schweissguth. 20698

Wesergasse 53, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche per sofort ganz oder geteilt zu vermieten. 17381

Wellrikstraße 5 Frontispiz-Wohn., 3 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 21169

Westendstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Closet im Abbruch, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 20889

Westendstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei L. Wagner, daselbst. 19846

Westendstraße 10, Vorderb., i. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubehör mit Balkon auf sogleich zu verm. Näh. daselbst u. Saalgasse 5, B. 15928

Westendstraße 15 schöne freundl. Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, mit und ohne Balkon, auch Gartenbenutzung. 19081

Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per sofort o. sp. zu vermieten. Näh. bei M. Eckerlin, Westendstraße 20. 14398

Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per sofort zu vermieten. 18014

Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf sof. o. sp. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 18482

Zimmermannstraße 9, Ecke der Bertramstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst u. Oranienstr. 40 bei K. Werner. 19173

In unserem Neubau Dogheimerstraße 42, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör (im Abbruch) auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei 19388

Gebrüder Müller, Dogheimerstraße 53, Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 60b, Part. 11642

In meinen Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manfard zu vermieten. Näh. daselbst. 19074

Schöne unterkellerte Conterrain-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, für 300 Mk. an ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. Daselbst ist 1 Zimmer und Küche gegen Ver- richtung von Hausarbeit an eine oder zwei ruhige Personen abzugeben. Näh. Adelsheidstraße 60b, Part. 21168

Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Manfard und Zu- behör für 450 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 20444

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelsheidstraße 35, Hths., Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Januar zu verm. Näh. Vorderhaus 2. 20002

Albrechtstraße 8 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an kleine Familie zu vermieten. 21923

Albrechtstraße 21, Hths. Manfard, 2 Zimmer, 1 Küche, per 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 21890

Albrechtstraße 35 eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 19931

Blücherstraße 20, Part., sind 2 oder 3 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. 21146

Dogheimerstraße 12 eine Frontispiz-Wohnung, 2 große Zimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 20749

Dogheimerstraße 23, Hochpart., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17828

St. Dogheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Manfard, zu vermieten. 15464

Faulbrunnstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Manfarden mit Küche auf gleich oder später zu vermieten. 14839

Feldstraße 13, Hinterh. (Neub.) 2 St., eine Wohn., 2 Z. und K., mit Abchl. sofort oder später zu vermieten. 21376

Feldstraße 17 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu verm. Näh. Vorderb. Part. 20316

Frankenstraße 17 schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, sowie schöne Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 17873

Goethestraße 1, Ecke Adolfsallee, Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, per 1. Januar an ruhige Leute zu verm. Näh. im Laden. 21907

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Verilogal x. auf gleich oder später zu verm. Preis jährlich 230 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 21719

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochpar.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Alkoven, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei M. Wollmerscheidt, Daringstraße 11. 14330

Hermannstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf sofort zu verm. 17891

Hermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 18944

Hermannstraße 26, Part., zwei Zimmer, Küche und Manfard auf gleich zu vermieten. 19117

Hirschgraben 24, Hth. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche, Keller u. Holzstall auf gleich zu vermieten. 21718

Karlstraße 39, Neubau Mittelh., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part. 17880

Vordere Karlstraße zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 12. 20136

Sellerstraße 12 sind 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 16706
Näheres Part.
Kirchgasse 19, Hinterhaus 1 St. hoch, 2 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 17883
Kirchgasse 22, Seitenbau, 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 20747

Langgasse 10 2 Zimmer und Küche, 1. St. (hofwärts) zum 1. Januar zu vermieten bei 20447
S. Hirschfeld bat.

Zehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör mit auch ohne Werkstätten, auf gleich zu vermieten; in den Werkstätten wurde seither Schmiede- und Lackirer-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigentümer 14068

Joh. Syben, Stallmeister, Viebriehstraße 1.
Zehrstraße 35, Ecke der Röderstraße, Frontispiz-Wohnung, 2 Zimm., Küche u. Keller, für M. 210 sofort zu vermieten. 21729

Louisenstraße 41, 1. St. Part., 2 Zimmer, Küche, sowie 2 Keller, sehr geeignet für einen Flaschenbierhändler, auf sof. od. später zu v. 20785

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. v. sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 12932

Rorichstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche u. im Hinterhause per sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Bureau. 19929

Kerckstraße 33, 1. St., e. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. gleich zu v. 18717

Nicolasstr. 10, Part., Junggefallen-Wohnung, 2 Zimmer mit Cabinet und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. 20267

Philippstraße 2 schöne Frontispiz, S.-S., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Mitbenutzung der Bleiche, auf 1. Januar zu verm. 20198

Philippstraße 7 ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zubehör, wegen Sterbfall auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **J. Baeppler**, im 1. Stod. 19963

Platterstraße 24 sind 2 Zimmer u. Küche auf 1. Jan. a. verm. 20274

Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Laden auf gleich oder später zu vermieten. 15636

Platterstraße 40 u. 42 H. Bohn., 2 Z. u. Küche, u. 1 Z. zu v. 21356
Rheinstraße 73 ist die Frontispiz, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute ohne Kinder von November ab zu verm. Näh. Part. 20216

Rheinstraße 96 ist die Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf sogleich zu vermieten. 16088

Richterstraße 2 sind Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche im Hinterbau zu vermieten. 19382

Richterberg 2 schöne Zimmer u. Küche auf gl. zu verm. Näh. das. 19721

Röderallee 4, Frontisp., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 20261

Röderallee 4 kleines Logis, 2 Z., Küche auf gleich zu verm. 21777

Röderstraße 19

sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 18819
Chr. Fischer, Kaiser-Friedrich-Ring 12.

Röderstraße 23 ist eine kleine Wohnung im 3. Stod von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 20197

Römerberg 23 1 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 20941

Römerberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 17607

Roonstraße 6 Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf gleich zu verm. 19766

Saalgasse 32, Hinterb., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13436

Schierkeinerstraße 9 zwei Z., Küche u. 1 Z., Küche zu verm. 16336

Schuberg 21 schöne Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. **Adolf Maurer**, 16919

Schwalbacherstraße 73, Vorderb., 11. Wohnung, 2 Zim. u. K., für 250 Mk. sofort an ruhige Leute zu vermieten. 20218

Spiegelgasse 3, 1. St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 14141

Steingasse 33 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 16094

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Von Bruderhand.

(4. Fortsetzung.)

Roman von Doris Frein von Spätigen.

(Nachdruck verboten.)

Die beiden Mädchen saßen in Miß Wellers im Styl der Renaissance eingerichteten und wahrhaft lauschigem Erkerstübchen; die in Blei gefassten Bogenfenster waren geöffnet, so daß die balsamische, weiche Luft des Maienabends ungehindert einströmte, und die prächtigen Blätter der Phönixpalme, die sich über den jugendlichen Gestalten ausbreitete, leise bewegte. Dieselben boten in ihrer Verschiedenheit ein eigenes reizvolles Bild. Thuselda's Anzug zeigte die höchste Eleganz, so daß sie in dem etwas blousenartig arrangierten Gewande aus taubenblauer Seide mehr einer jungen Frau als einem kaum zwanzigjährigen Mädchen glich. Brächtige alte Spitzen, durch mehrere Brillantnadeln zusammengehalten, fielen aus dem Halsausschnitt des Kleides bis über den vollen Busen nieder, auch an ihren spitzen zulaufenden kleinen Fingern funkelten ein paar mächtige Solitärs.

An Georginias Toilette dagegen war Alles schlichte, aber gebiegene Einfachheit, so daß die ebenmäßig gebaute hohe Figur, wie sie im faltenreichen, schneeweißen Gewande, das schwarze Haar zu griechischem Knoten aufgesteckt, das schön geschnittene Gesicht mit den ernst sinnenden Augen zur Erde gerichtet, jetzt neben der Freundin saß, beinahe an jene hehren Gestalten der Vestalinnen erinnerte. Kein Schmuckstück, nur ein Strauß frischer Maiglöckchen zierte die junge Brust.

„Sag' mir einmal ganz offen, Georgy — Du bist ja schon über eine Woche in Musterode und hast die Verhältnisse einigermaßen kennen gelernt — glaubst Du, daß Prinz Carlos jemals heirathen könnte?“ fragte Thuselda mit halb abgewandtem Gesicht, wobei sie etwas hastig die Fingerringe an ihren Fingern auf und nieder spielen ließ.

„Wie seltsam das klingt: Carlos heirathen! Daran habe ich wirklich noch nie gedacht. Interessirt Dich das so sehr, Nel?“

„Nicht? O nein, aber die Frage liegt eigentlich so nahe, meine ich. Prinz Carlos ist der älteste Sohn — sollte er keine Erben hinterlassen, so . . .“ sie stockte.

„Nun ich glaube, in den Augen meines Onkels gilt Archibald

wohl schon als präsumtiver Erbe dieses herrlichen Besitzes,“ entgegnete Georgina rasch, während sie mehr zufällig als absichtlich der Freundin ins Gesicht schaute.

War es die kühler werdende Abendluft, welche Thuselda's Wangen plötzlich merklich erbleichen machte? Sie sprang rasch empor und schloß das Fenster, indem die Amerikanerin lebhaft fortfuhr:

„Ich bin äußerst gespannt auf meinen Vetter Archibald, welcher übermorgen hier eintrifft. Nach Allem, was die Leute über ihn sagen, muß er ja ein wahrer Halbgott sein. Schön, ritterlich, edel, warmfühlend und gut, so viel Vorzüge finden sich selten vereint. Oft glaube ich, daß es der Laute Wunsch ist, ihn mit Joachima zu vermählen. Sie ist auch solch' liebenswerthes Geschöpf. Zweifellos liebt sie ihn.“

„Das wäre ein Glück für sie,“ gab Thuselda, noch immer am Fenster stehend, kurz und ein wenig schroff zurück.

„Wie? Gerade dieses reizende, sprudelnde, geistreiche Mädchen mit dem kindlichen Gemüthe würde es wohl wie keine Zweite verstehen, den bisher nur nach Außen gerichtet gewesenen Sinn des Seemanns aus trauliche Heim zu fesseln. Daß Archibald heirathet, wünschen die Verwandten sehr.“

Merkwürdig erregt zog Miß Weller an den Seidenquasten der Fenstervorhänge und versetzte mit spöttischem Lachen:

„Und ich glaube, Prinz Archibald ist durchaus nicht der Mann, sich bezüglich seiner Herzenswahl irgendwie beeinflussen oder beschränken zu lassen. Zwischen Vernunft und — Liebe liegt noch viel, Georgy!“

„Gewiß, das meine ich auch. Doch Du sprichst, als ob mein Vetter Dir näher bekannt wäre, Nel. Wie komisch, sollte er ohne Wissen seines Vaters bei Euch in der Villa verkehrt haben?“

„Ich habe Dir ja schon einmal gesagt, daß meine Bekanntschaft mit Prinz Archibald von jenem kleinen Unfall her datirt, der mich als elfjähriges Kind damals hinauf nach dem Schloß geführt. Als der Prinz vor seiner letzten Abreise auf Urlaub hier weilte, hat er es nicht unterlassen, zu uns zu kommen, um Lebewohl zu sagen. Auch schien er für Papas Establishment sehr

sehr reges Interesse an den Tag zu legen," versetzte die Angeredete ausweichend.

Sinnend schaute Georginia vor sich hin, darauf sagte sie lachend: „Also Archibald hat wirklich den Bann durchbrochen, den der gestrenge Onkel um Euer schönes Besitztum gelegt?“

„Dein Vetter ist ein selbständiger Mann, von nebenbei unbegrenztem Gesichtskreise, der sich durch ungerechte Vorurtheile nicht beeinflussen läßt," gab Thusnela in merkwürdig hartem Tone zurück, indem ihre Augen seltsam aufklackerten.

„Und der Fürst — ahnt er etwas von dem Uebertreten seines Gebotes?“ Prüfend richteten sich bei dieser Frage Miß Jeffersons Augen auf der Freundin liebreizendes Gesicht.

„Ich weiß es nicht, Georgy. Seit Prinz Archibald hier war, sind schon wieder sechs Monate verfloßen, und als er damals von den Seinen Abschied nahm, mögen solch' unwichtige Dinge wohl kaum erwähnt worden sein," entgegnete Thusnela zögernd, indem sie mit halbgebeugtem Haupte durch das Zimmer schritt.

Die Dämmerung hatte sich mehr und mehr herabgesenkt, und schon huschte ab und zu mit scheuem Fluge eine Fledermaus an den Fenstern vorbei. Durch das Läuten einer hellklingenden Glocke war in Mr. Wellers Fabrik der Feierabend angekündigt, und bald tönte lautes Scherzen und Lachen von den nach dem Dorfe ziehenden Glasarbeitern bis zur Villa herüber.

„Ich möchte wieder heim, Nel, es fängt an zu dunkeln," sagte Miß Jefferson nach einer Pause. Heute kam es ihr vor, als sei die Freundin einsilbig und verstimmt und ließ sich in ihrer Unterhaltung der richtige unbefangene Ton nicht finden.

„Jetzt schon, mein Liebling, warum? Papa muß gleich kommen, und er freut sich immer so sehr, Dich zu sehen; bleibe nur noch ein Weilchen. Der alte Maurus soll Dich dann hinauf nach dem Schlosse begleiten. Wirklich, die Stunden, wo Du bei mir bist, Georgy, wirken stets erheiternd und erfrischend auf mein Gemüth — ich bin ja sonst so einsam und allein —!"

Jetzt war auch die Amerikanerin emporgesprungen und wandelte, den Arm um Thusnelas Schulter geschlungen, an deren Seite durch das Gemach.

„Nel, was hast Du? Du bist so sonderbar heute! Ich hoffe, Du verschweigst mir nichts, mein Herz! Schon den ganzen Abend habe ich wahrgenommen, daß Du meinen Blicken auszuweichen trachtest.“

„Ich Dir etwas verschweigen? Wie kommst Du auf diese sonderbare Idee, Georgy?“ entgegnete die Angeredete fast unwillig.

„Nun, ich meine, in der Freundschaft giebt es kein Mittel-ding — nichts Halbes, Nel. Ich hatte gehofft, Dein volles Vertrauen zu besitzen. Was quälst Dich? — So sag' es mir doch. Eigentlich ist es kaum glaublich, daß Du — Du, die von Jedermann beneidete Nel, durch Kummer bedrückt sein solltest.“

„Unsiin, mir fehlt nichts. Ich leide nur zuweilen an nervösen Kopfschmerzen, das veranlaßt Dich vielleicht zu dergleichen Vermuthungen," gab Miß Weller tief erröthend zur Antwort.

Allein die Freundin schüttelte den Kopf und drohte mit dem Finger.

„Weißt Du, daß Deine sonderbare Frage, ob Carlos sich jemals vermählen könnte, mich auf eine Idee bringt? Sollte dieser schöne, erste Mann mit den melancholischen Augen Dir . . .“

„Thorheit, Georgy! Du redest etwas, was zu ernst ist, als daß man darüber lachen, und zu abgeschmackt, als daß man nur an die bloße Möglichkeit denken könnte," eiferte Thusnela heftig.

„Nichts? Dann möchte ich versucht werden, etwas Anderes zu glauben, Liebling.“

„O schweig, ich will nichts hören — Du quälst mich mit solchen Reden," rief Miß Weller in auffallender Leidenschaftlichkeit, wobei sie sich aus den sie umschlingenden Armen befreite.

Ohne sich jedoch davon beirren zu lassen, fuhr die Amerikanerin in nedendem Tone fort:

„Dann ist es mein Vetter Archibald — der schöne Archibald, der es dem Herzen der spröden Nel angethan hat. O, nun, auch verstehe ich jene Andeutung hinsichtlich Joachims. Natürlich, diese Nachbarschaft war zu gefährlich und solche Zauberblüthe, wie sie hier in der Villa zu finden ist, mag dem Seemann draußen in der weiten Welt wohl doch noch nicht begegnet sein. Montecchi und Capuletti, in moderner Fassung! Das wäre spakhaft. Aber, Nel, wenn ich Dir rathe dar, lasse jene vielleicht noch harmlose

Schwärmerei niemals tiefere Wurzeln schlagen. Es könnte nur zu Deinem und seinem Leide sein, und für eine bloße Tändelei bist Du mir tausend Mal zu gut. Ich halte nicht sehr viel von den Herren der Schöpfung!“

Aber kaum hatte Miß Jefferson die Worte zu Ende gesprochen, so sollte sie dieselben auch schon bereuen. Ihre Wirkung auf Thusnela war eine besorgnißerregende.

Zeichenblassen Angesichts, mit erloschenen Blicken starrte das junge Mädchen mehrere Sekunden vor sich hin, dann schlug es beide Hände vor die Augen und stürmte mit dem Rufe: „O, Georgy, Du darfst so etwas nie — nie wieder sagen“ — aus dem Gemache.

In demselben Momente trat Mr. Weller durch die entgegengesetzte Thür herein. Er mußte das heftige Entfliehen der Tochter noch wahrgenommen haben. Fragend und sichtlich befremdet schaute er sich um, worauf er näher schritt und sich vor der jungen Dame verneigte.

„Guten Abend, Miß Jefferson! Was ist mit Nel? Warum eilt sie so rasch hinaus. Ich hoffe, sie ist nicht unapflich geworden?“

Bei diesen Worten ruhten des Fragers Blicke eigenthümlich durchdringend auf Georginias merklich bleich gewordenen Zügen.

Mr. Weller war ein noch durchaus stattlicher Mann Anfang der Fünfzig, dessen leicht gebräuntes, glattes Gesicht mit den klugen dunklen Augen hohen Verstand und Herzensgüte verrieth. Die mittelgroße, elegant gebaute Figur hatte fast noch etwas Jugendliches an sich, so daß man ihn, wenn sein Haar nicht bereits ins Graue spielte, leicht für jünger hätte halten können. Benehmen und Bewegungen bewiesen stets die allergrößte Höflichkeit. Er sprach wenig und meist im knappen Geschäftstone, allein Damen gegenüber bemühte er sich, seine Rede in eine verbindlichere Form zu kleiden. Eine tadellose Toilette und die ganz besondere Pflege seiner fast frauenhaft schönen Hände schien Lebensbedürfnis für ihn zu sein.

„Guten Abend, Miß Jefferson," wiederholte er noch einmal. „Sie selbst sind ganz bleich — ich bin wirklich in Sorge um das Kind.“

„O nein, Mr. Weller, Nel war bis jetzt ganz heiter und wohl, nur durch eine dumme, aber ziemlich harmlose Neckerei meinerseits schien sie verlegt und verließ das Zimmer," entgegnete die Amerikanerin befangen.

„Oh — oh, wie sonderbar! Nehmen Sie ihr diese Laune nicht übel, Miß Jefferson, bitte. Nel ist zuweilen etwas nervös. Ich kenne das. Es kann sich ja doch nur um einen kleinen Scherz gehandelt haben, nicht wahr?“ Während Mr. Weller sprach, wiegte er das Haupt bedeutsam hin und her, schien aber dabei jede Miene des jungen Mädchens genau zu studiren. Dann zog er einen Sessel heran und nöthigte den Gast zum Sigen.

„Es lag eigentlich in meiner Absicht, zu gehen," sagte Georginia, indem sie halb unschlüssig die Handschuhe aus der Tasche zog.

„O nein, bitte, bleiben Sie noch eine kleine Weile, ich bitte sehr darum. Die Gelegenheit, Sie einige Minuten ganz allein und ungestört zu sprechen, ist zu günstig, als daß ich sie unbenutzt vorübergehen lassen darf," bat der Fabrikant, gegen seine Gewohnheit auffallend erregt, während er Georginias Rechte ergriff und sie sanft drückte.

Obwohl etwas im Blick und Ton Mr. Wellers lag, was sie befangen und ängstlich machte, so hatte sie doch auch wieder keinen genügenden Grund, ihm dieses Verlangen abzuschlagen, besonders da er ihr vom ersten Tage ihres Aufenthaltes in Wusterode eine aufrichtige Freundschaft und Theilnahme entgegengebracht und die eigenen Eltern sie an diesen Mann warm empfohlen hatten. Und dennoch vermochte sie sich diese etwas geheimnißvolle Einleitung nicht zu erklären. Wollte er über Nel mit ihr sprechen? Sich ein Herz fassend, fragte sie rasch:

„Ich denke, Mr. Weller, Sie haben mir über Nel etwas mitzutheilen?“

„In der That, ich bewundere Ihren Scharfblick Miß Jefferson. Sie sind klug und gerade deshalb liegt es mir viel daran, Sie zu unserer — Verbündeten zu machen," gab er leise zurück.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 527. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 10. November.

41. Jahrgang. 1893.

Der Arbeitsmarkt

Wichtigste Einnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem



BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS
De L'ABBAYE DE FÉCAMP (France)

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

A. Legendre

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet. Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt und heit zu befürchtenden Nachtheile, welchen sich der Consumant aussetzen würde.

Die Nachbenannten verpflichteten sich schriftlich, keine Nachahmungen unserer allein ächten Bénédictine zu verkaufen.

C. Acker, Gr. Burgstrasse 16; Eduard Böhm, Weinhdlg., Adolphstrasse 7.

HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

(M.-No. 2724) 8

Verkäufe

Ein schon längere Jahre bestehendes Geschäft (Kauf- und Gebrauchs-Artikel) in prima Lage, äußerst rentabel, in Veränderung halber sofort abzugeben. Zur Uebernahme sind circa 8-8000 Mark erforderlich. Näh. bei Ernst Heerlein, Agentur, Dellmündstrasse 62, 2.

Ein Winterüberzieher für H. Mann zu verk. Michelsberg 9, 2 L. 22017
Ein gut erhaltener Winter-Überzieher, ein Gehrock und mehrere Jaquettes billig zu verkaufen Frankenstrasse 26, Part. 22069

Frach und **Weste**, gut ern., zu verkaufen Meierstrasse 16, 2 links.
Einige gepolte gut erhaltene **Pianos** sind billig zu verkaufen. M. Matthes, Piano-Wandlung, Rheinstraße 29. 11003

Piano zu verkaufen Eimerstrasse 4a, 3 Tr. 20867
Eine Spieldose, 6 Stücke spielend, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21565

Einige **Schlafzimmer-Einrichtungen**, einzelne Betten, Waschkommoden, polirte und lackirte Schränke, verschiedene Polster-Garnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle, Kuffers, Ausziehtische u. s. b. zu verk. Friedrichstrasse 18. 16741

Vollständige Betten, einzelne Theile, eiserne Kinderbetten sowie Deckbetten und Kissen billig zu verk. Ellenbogengasse 13, 1. 17864

Zwei gopl. lackirte **Betten**, eine Kamelstisch-Garnitur, ein Divan mit Moquetbezug, verschiedene Kleider- u. Küchenschränke, ein pol. Tisch, ein Spiegel, versch. Stühle billig zu verk. Helenenstr. 28, 5th. B. 21959

Ein fast neue zweischläf. **Bettstelle** nebst Sprungrahmen und dreitheiliger Seegrasmatratze, ein neuer Jagdtitel und eine schöne große Spieldose billig zu verkaufen Bleichstrasse 21, 2 St.

Schöne neue **Pflanzgarnitur** 230 Mk., eine **Ottomane** 40 Mk., ein gebrauchtes **Canape** für 20 Mk. zu verkaufen bei P. Weiss, Tapetier, Moritzstrasse 6. 21056

Schönes neues **Pflanz-Canape** b. abg. Michelsberg 9, 2 L. 21821
Schöner **Divan** (neu) billig abzug. Michelsberg 9, 2 St. L. 21820

Ein Salon-Spiegel mit Trümeau, 1 Smyrna-Teppich, 4 1/2 x 3 1/2, Schlafzimmer-Möbel und 1 Kinderbett billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21939

Ein fast neues **Fahrrad**, Rover, mit Kissenreifen billig abzugeben Adolphsallee 39, 1.

Ein dreiatm. Gaslüfter billig zu verk. Schwalbacherstrasse 37, Part. 18250
Ein fast neuer **Transportier-Werk** zu verkaufen. Friedrichstrasse 43. 21896

Drei eiserne **Herde** mit Bratosen und Dörre sind ganz billig zu verkaufen Kirchhofgasse 7, 1 St. r. 22083
Louisenstrasse 41 sind alle Sorten **Herde** und **Defen** zu haben. 22083

Ein fast neuer großer **Füllofen** wegen Mangel billig abzugeben Bleicherstrasse 12.

Ein großer **Amerikaner Ofen** und einige gut erhaltene **Wand-Defen** zu verkaufen Schulberg 11, 1 r. 21178
100 grüne **Rheinweine** b. zu verk. N. Blankenbach, Adolphstr. 3.

Ein Posten Birnen- u. Apfelbushstämme billig abzugeben. Gärtner Schreub, Adolfsenerweg.

Ein circa 5 Meter hoher **Lebensbaum** (Conifere) zu verkaufen Nerothal 13.

Deck-Reiser

zu haben „**Thüringer Hof**“, Ecke der Dogheimer- u. Schwalbacherstr. Bestellungen werden angenommen im „**Essighaus**“, Schwalbacherstr. 7. 150,000 bis 200,000 Stück **Ringofensteine** abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22034

Ein schöner **Pony**, Lüttauer Rasse, fromm und gut eingefahren, Goldfuchs, 8 Jahre alt, schneidiger Käufer, mit vollständigem Geschirr zum Fahren, sowie zum Reiten, sowie ein leichtes Storbügelchen, leither in photographischen Zwecken benutzt, ist zu verkaufen Lammstrasse 19. 20980

Ein Paar schwere **Zugpferde** zu verkaufen Nicolassstr. 5. 21874

Verschiedenes

G. Schulze, Clavierstimmer, 19777 Moritzstrasse 30.

Eine Fremdenpension (große Bel.-Etage) in allererster Anstalt Wiesbadens Familienverhältnisse halber unter äußerst günstigen Bedingungen sofort zu übertragen gesucht. Näh. Vertrauensstraße 7, 1. Et. 1., von 1-3 Uhr Nachmittags. 22052

Vorzügl. Pianinos,

größere Auswahl, billig zu vermieten und zu verk. 20809
Morißstraße 30, 5th. Part.

Für Vereine, Private &c.

Mein verstellbares Zimmer resp. Saaltheater, der Neuzeit entsprechend gebaut, bringe ich hiermit (mit oder ohne Podium) zur leichtesten Benutzung in empfehlende Erinnerung. Das Theater kann bis zu einer Breite von 8 Meter und einer Höhe von 5 Meter aufgeschlagen werden. Billigste und prompte Bedienung. 20520

Heinr. Sperling, Morißstraße 44.

Die Abfuhr und Vertheilung eintreffender Ladungen Kohlen und Coaks besorgt billigst und schnell 20487

L. Rettenmayer, Rollfuhrwerk.

Rothfran Schlosser, Wwe., wohnt Herrnmühlengasse 1, 1. Et. 1.

Alle Sorten Stühle werden billig gebochten, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 15235

Modes.

Güte werden nach der neuesten Mode garnirt zu 50, 75 Pf. u. 1 Mk. Frau Franz, Ellenbogenstraße 6, 5th. 1. Et. 21976

Confection.

Costüme aller Art werden bei billiger Berechnung angefertigt von Frau Heidecker, Querstraße 8, 3. Et. rechts. 2

Eine perfecte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Herrngartenstr. 12, 5th. 2. 21213

Eine in Mänteln und Kinder-Gard. gekönte Damen-Schneiderin empf. sich in und außer dem Hause. Gest. Meld. Bonienstraße 3, 3. Et.

Eine Näherin, welche im Fein- und Gebildstücken, sowie im Waschen von Kleidern tüchtig ist, sucht einige Tage zu besetzen. (Am liebsten in einem Hotel.) Karlstraße 32, Hinterhaus 1. Et.

Zeichnungen und Stickereien werden angef. Atelier u. Schule f. Kunststickerei Neugasse 9. 15750

Stickereien!

Ein Posten hochfeiner Stickereien, gez., angef. u. fertig, enorm billig! Kunststickerei Neugasse 9. 21873

Gold-, Bunt- und Weißsticken, sowie Ausbessern von Weißzeug in und außer dem Hause. Näh. Emmerstraße 19, 5th. 17347

Namenstickereien w. schön u. bill. bel. 2 Buchst. v. 10 Pf. an. Weberstraße 43, 1.

Namenstickerei wird schon besorgt Blatterstraße 10, 5th. 2.

Weißstickerei wird billigst besorgt Saalgasse 3, Part. 19058

Mädchen empfiehlt sich zum Nähen. Lehrstraße 3, Part.

Saalgasse 24 können Koffhaare gepulvt werden à Wd. 3 Pf.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini. Michelstr. 2. 16048

Einfache Wäsche und Leibwäsche zum Nähen oder Ausbessern wird gut besorgt Delmenstraße 25, 3. Et. rechts. 21679

Massen Frau A. Zimmer, Herosstraße 15, Part., empfiehlt sich im Waschen, Ein- u. Abreibungen u. dgl. zu möglichem Preise. 21883

Miethgesuche

Gesucht zum April 1894 von einer sehr ruhigen Familie (nur Damen) eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Zubehör, Balkon oder Gartenbenutzung in der Nähe des Kurparks, am liebsten in einer Villa. Adressen mit Preisangabe unter H. J. T. 492 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine möblierte Wohnung,

7 Zimmer, Küche u. 2 Mangarden, vom 1. Dezember an auf 6 Monate zu mieten gesucht. Gest. schriftl. Off. mit Preisangabe an J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18. 22066

Zwei auch drei große möbl. Zimmer (teppichbelegt), gut heizbar, bald beziehbar, gesucht in der Nähe der Rheinstraße. Wann beziehbar mit Preisangabe sub G. Z. 488 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Keller außerhalb des Stadtkörpers, in der Nähe der hiesigen Bahnhöfe, Mosbach, Schierstein oder Dohheim, eventuell mit Terrain oder ein passendes Terrain für Erbauung desselben zu kaufen oder zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sub A. B. Z. 482 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 21918

Fremden-Pension

Pension Emmerstraße 13.

Schön möbl. Zimmer mit Pension, 3-4 Mk. täglich. Allgemeines Speisezimmer. 17802

Villa Friese, Emmerstr. 19, m. 3., a. 28. m. 2. (T. 2 Mk.) 22087

Billige Pension! Villa Zöfsteinerweg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 21726

Park-Villa Sonnenbergerstraße 6,

in erster Lage, neben dem Kurhaus, Südseite, herrschaftlich möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension. 18301

Pension de la Paix,

Sonnenbergerstraße 31. 17390
Familien-Wohn. mit Küche, sowie einzelne Zimmer.

Taunusstraße 13, 1. Et.,

Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 19124

Pension Hannover,

Wilhelmstraße 42a, 1. Et.
Möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Geschäftsalokale etc.

Das Speereisgeschäft verbunden mit Kleinhandel in Spirituosen an Viehbr. a. Rh., Obergasse 13, ist per 1. Februar 1894 anderweitig zu vermieten. Näh. dortselbst im Bäckerladen.

Bahnhofstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 18287

Webergasse 24 ein kleiner Laden und Wohnung per April 1894 zu verm. 19288

In meinem Hause (Neubau) Neugasse 9 ist der mittlere Laden per 1. Januar oder 1. April n. J. zu vermieten. 19983

A. H. Linnenkohl.

Ein kleiner Laden mit schöner Wohnung, für jedes Geschäft passend, im Westviertel auf gleich o. später billig zu verm. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30a. 20413

Werkstätte zu vermieten Frankenstraße 15. 19794

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkon, Bad, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu vm. Geiunde Lage. 17389

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 73 ist die Bel.-Etage von 7 gr. Zimmern, Balkon, Bad, viel Zubehör, eigenem Vorgarten, zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Kirchstraße 9, 1. rechts.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 110 ist eine hochgelegene Bel.-Etage, enth. 6 Zimmer, Bad nebst reichlichem Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17940

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch. 6 Zimmer, Bad, Zimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 11741

Taunusstraße 33/35, 2. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, 1 Bad, Zimmer, Küche, Speisekammer, Korbenauszug u. nothiges Zubehör, sofort oder später zu vermieten; auch kann die Wohnung möbliert abgegeben werden. Näh. bei dem Eigentümer Ph. Kestler. 17342

Wohnungen von 5 Zimmern.

Bachmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre **Waltmühlstraße 27.** 18122

Serrngartenstraße 7, 2. St., Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, wegen Abreise sofort zu vermieten. 18122

Moritzstraße 37, 1. St., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 18261

Nicolastraße 22 Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, **Begzugs halber** sofort oder später zu vermieten. 14727

Cranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontispizwohnung von 2 Zimmern auf 1. Januar zu vermieten. 21339

Rheinstraße 11, Seitenbau 1. St., Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., per sofort zu 540 M. zu vermieten. Näh. beim Portier Hotel Victoria. 21947

Victoriastraße 8, Villa India, hochlegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Spielz., Badz., Balkon und 3 Manjarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 15648

Victoriastraße 25

ist eine elegante **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern mit Bade Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst. 18827

Wohnungen von 4 Zimmern.

Gustav-Adolfstraße

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubeh., der Neuzeit entsprechend, auf sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 18272

M. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11, Part.

Rarstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Keller auf gleich o. sp. an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 18146

Cranienstraße 22, gleich an der Adelhaidstraße, ist im Vorderhaus in der 2. Etage eine Wohnung mit Balkon, von 4 großen Zimmern, Küche und sonstigem reichlichem Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. im Dachstuhl bei Herrn **Brühl.** 20493

Philippstraße 45, Part. r., Wohnung von 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 19989

Wegen Umzug!

Querstraße 2, 3 St., nahe dem Kochbrunnen, Wohnung von 4 schönen Zimmern nebst allem Zubeh. auf 1. Januar l. J. zu verm. Preis 600 M. Augul. 10-12 Verm. Kornberger, Agl. Landwirtschaftsinsp.

Rheinstraße 77 ist die 2. Etage, Sonnenseite, 4 Zimmer nebst Zubeh., Waschküche, Mitbenutzung des Bleichplatzes, sofort zu vermieten. Näh. im Hause. 18113

Wörthstraße 1 elegante Bel-Etage von 4 Zimmern, großer Corridor, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 18957

Wohnungen von 3 Zimmern.

Abrechtstraße 37 ist der 1. Stock mit 3 Zimmern und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 17698

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubeh. per sofort zu vermieten. 17698

Gahnstraße 4, 2. St., 3 schöne Zimmer, Küche und Zubeh. billigt. Näh. 1. St. 18717

Lehrstraße 12, Wdh., schöne Parterre-Wohnung von drei Zimmern mit Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1. oder beim Eigentümer **Joh. Syben, Viebricherstraße 1.** 18717

Neugasse 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche auf gleich zu vermieten. 19814

Cranienstraße 22 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten, sowie ein Weinkeller. 16123

Cranienstraße 25, Wdh., abgeth. Mansardwohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf gleich zu vermieten. 20188

Römerberg 17 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. 21061

Schachtstraße 27 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Jan. zu verm. Näh. Römerberg 19, Laden. 21062

Wendstraße 4, im 1. Neubau links, sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubeh., billig zu vermieten. Näh. daselbst. 18496

Wilhelmplatz 11 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., 1. Stock, per sofort zu verm. (M. 400). Näh. b. Portier Hotel Victoria. 21948

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 13 zwei Zimmer und Küche auf 1. Dezember z. vm. 21680

Bertramstraße 9 u. 13 Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten. Näh. Bertramstraße 13, Part. 21713

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 17088

Langgasse 3, 1 St., sind 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näh. bei **Melrich Leichter, Langgasse 25, 1.** 21721

Souffertstraße 5, 2 St., 1 Wohnung von 2 Zimmern mit Küche auf gleich oder später zu vermieten. 19819

Römerberg 24 ist eine schöne Frontispizwohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Keller und Holzfall auf 1. November zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 22026

Römerberg 37, Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche auf sofort oder 1. Dezember zu vermieten. Näh. Webergasse 18. 18644

Schachtstraße 4 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 18644

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im Hinterhaus, sofort zu vermieten. 19819

Stiftstraße 1, 2 St., Wohn., 2, 3 u. 4 Z., Küche, auf gleich z. v. 18826

Taunusstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777

Waltmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabschluss, zu vermieten. 16075

Walramstraße 13, Wdh., 2 Zimmer, Küche auf gleich zu verm. 19627

Walramstraße 23, Wdh., kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an zwei ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. 21760

Webergasse 24, 2 St., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 15627

Webergasse 50 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf gleich zu vermieten. 14147

Wendstraße 15, Bel-Etage, Wohnung von 2 schönen Zimmern mit Küche und Zubeh. sofort oder später zu vermieten. 21145

Wörthstraße 10-2-3 Zimmer mit und ohne Küche zu verm. 20495

Wörthstraße 22 ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Stuben u. Küche, auf 1. Januar l. J. an ruhige Leute zu verm. 20971

In meinem Neubau verlängerte Cranienstraße sind noch einige Wohnungen von zwei und drei bis vier Zimmern mit Zubeh. und einige Dachwohnungen nebst Werkstätte im Hinterhaus auf Januar oder später zu verm. Näh. Moritzstraße 70, Part., von 2-5 Uhr Mittags. 21752

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelhaidstraße 21, W., eine Mans. nebst Küche u. Keller an ruh. Leute. 20343

Adelhaidstraße 23, Hinterh.,

eine große Mansarde mit Küche auf 1. Dezember an stille Leute zu vermieten. 20343

Adelhaidstraße 33 Mansardwohnung, Zimmer u. Küche, nur an ganz ruhige Mieter zu verm. Näh. 1 St. 22133

Adlerstraße 51 Stube, Küche, Keller auf 1. Dezember zu verm. 21928

Dohheimerstraße 12 eine fl. Wohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich zu vermieten. 21839

Emserstraße 25 1 gr. Zimmer mit Kochh. zu verm. auf gl. od. sp. 20931

Gohstraße 23 1 Mansardw., 1 Zimmer mit Küche, a. sofort z. vm. 18094

Rarstraße 33 ist eine Mansarde-Wohnung, 1 auch 2 Zimmer, neu hergerichtet, für gleich oder später zu verm. Näh. Part. 21189

Sahnstraße 3, Mansardestock, Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 11, Part. 21769

Moritzstraße 12, Mittelbau Part., ist eine kleine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. Dezember an ruhige Leute zu vermieten (p. Monat M. 16.50). Näh. Vorderhaus 1 St. hoch. 21744

Müllerstraße 2 ist eine freundliche Mansard-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. Januar an eine ruhige Dame zu vermieten. 21509

Saulberg 19 1 Wohnung, 1 Zimmer und Küche, zum 1. Januar zu vermieten. Näh. zu erfragen Vorderhaus Part. 20951

Taunusstraße 24, Hinterh. Part., 1 Z. u. K. an einzelne Dame auf gleich zu vermieten. 19729

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 20 Dachlogis zu verm. Näh. in der Wirthschaft. 20985

Adlerstraße 29 eine kleine Wohnung auf 1. Dezember zu verm. 21735

Bahnstraße 20, im Seitenb., Mansardwohnung an einzelne Person zu vermieten. 14844

Dohheimerstraße 17 fl. Dachwohn. an ruhige Leute zu verm. 21535

Emserstraße 6 kleine Wohnung an kinderl. Leute zu vermieten. 20715

Grabenstraße 24 eine Dachwohnung p. sof. an ruh. Leute zu verm. Näh. Webergasse 25. 19031

Hartingstraße 1 kleine Dachwohnung zu vermieten. 18876

Selenenstraße 25 eine kleine Mansardwohnung zu vermieten. 20758

Schachtstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Emserstraße 4 a. 20820

Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Stagenwobn.) zu vermieten. 17142

Obere Sahnstraße 25, 1., schöne Bel-Etage per sofort oder später, à 150 M. per Monat. Näh. Part. r. 21711

Rarstraße 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21904

Rarstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 14404

Rarstraße 30 kleine Wohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. 19564

Schachtstraße 7 eine freundl. Mansardwohnung zu verm. 16907

Schachtstraße 1 eine schöne Frontispiz-Wohnung auf sofort zu vermieten. Näh. Feldstraße 23, 1 St. h. 17146

Webergasse 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei S. Baum. 11404

Michelsberg 20 zwei neu hergerichtete Dachwohnungen auf gleich od. 1. Jan. z. verm. 19666
Nerostraße 18 ein Dachlogis auf 1. November zu vermieten. 20006

Villa Nerothal 13 ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten.
 Näh. Adelhaidstraße 35, 2. Etage. 13033

Partweg 2, 1. St., Bel-Etage u. 1 Mansardewohn. zu verm. 18360

Platterstraße 32 eine kleine Dachwohnung auf gleich zu verm. Zu erst. 1 St. h. 21571

Röderstraße 25, Bdh., eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 21132

Römerberg 6 ist ein schönes Dachlogis auf gl. o. später zu verm. 21668

Schachtstraße 19 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 17589

Schwalbacherstraße 9 kleine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 21877

Steingasse 9, Part., fl. Logis auf gleich oder später zu verm. 19802

Steingasse 22, Bdh., 1 St. h., kleine Wohnung an ruhige u. pünktliche Leute zu vermieten. 15087

Steingasse 29, Bdh., schöne Frontspitzwohnung zu vermieten; ebenfalls im Seitenbau eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. 19958

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 12035

Wakramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 11198

In meinem Neubau **Platterstraße** sind per Januar verschiedene Wohnungen zu vermieten. **H. Schmeiss,** Platterstraße 5. 22001

Mehrere schöne Wohnungen zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 48, Part. beim Bäckermeister **Völker.** 20811

Möblierte Wohnungen.

Kleine hochherrschaftlich möblierte Villa

billig zu vermieten, ev. mit Stallung. Näh. **Bau-Bureau Adolphsallee 59.** 21283

Dohheimerstraße 26 schöne behagliche möbl. Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör für die Wintermonate zu vermieten. 20416

Weisbergstraße 5 gut möbl. Winterwohnung (ev. mit Küche) zu vermieten. 18845

Weisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschluß, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193

Brüsseler Hof.

Ecke der Kapellen- u. Weisbergstr. 8, ist die gut möblierte Bel-Etage von 7 Zimmern, sowie im 2. Stock 4 Zimmer nebst Küche billig zu vermieten. 21683

Villa Trorath, Leberberg 7,

möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension, Päder. 19886

Maurerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 13095

Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten. 20205

Nicolasstraße 21, Bel-Et., möbl. Wohnung von vier schönen Zimmern mit oder ohne Pension, auch mit Küche zu vermieten.

Villa Wera,

Sonnenbergerstraße (Möhlerstraße 5), neben dem Kurhause, gut möblierte Bel-Etage mit oder ohne Pension zu vermieten. Stallung. 18979

Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer, Küche zc., zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 37 bei **Kraft,** zw. 11-1 Uhr. 21194

Haus Friedheim, Stiftstraße 13 zwei möblierte Zimmer mit Küche billig zu vermieten. 20965

Tannusstraße 10, 1 St., möblierte Wohnung mit oder ohne Küche zu vermieten. 15737

Tannusstraße 45 (Sonnenseite) schön möbl. Winterwohnungen mit oder ohne eingerichtete Küche, einzelne Zimmer, mit und ohne Pension zu vermieten. Päder im Hause. 18420

Tannusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf sogleich zu vermieten. 17336

Wilhelmstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per sofort möbliert oder unmöbliert zu verm. Näh. bei **Georg Bücher Nachfolger,** Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 19974

Möbl. Wohnung zu vermieten (mit bef. Auf- fahrt für Krankenwagen)
Elisabethenstraße 5. 19001

Schön möblierte Wohnung, 3-4 Zimmer, Balkon, Küche, in gef. Lage, 75-100 Mk. monatlich, zu vermieten. Näh. Langgasse 3, Droguerie.

In meiner Villa im Nerothal ist eine komfortabel möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit prächtiger Aussicht und in ruhiger Lage, ganz oder getheilt, auf sofort zu vermieten. Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 19114

In Heidelberg

schön möblierte abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern incl. Salon, eingerichtete Küche, Corridor zc., feinste Lage bei den Anlagen, so gleich billig zu vermieten bei **Franz Mai,** am Bredeplaz in Heidelberg, eventuell nähere Auskunft bei **Ludwig Schaaf,** Langgasse 25.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 5, am Kurhause, comf. möbl. Südzimmer billig zu vermieten. 22002

Adelhaidstr. 26, Bel-Etage, 2 große eleg. möbl. Zim. mit großem Balkon zu verm. 21104

Adelhaidstr. 57, 1. St., schön möblierte Zimmer, auch Küche, preisw. zu v. N. Part. 14826

Adolphsallee 4, 3 Tr., ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 15538

Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 20822

Albrechtstraße 31, Bel-Et., möbl. Zim. (separ. Eingang) zu verm. 18747

Albrechtstraße 32 ein hübsch möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 21519

Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14827

Bleichstraße 20, 2. St., freundl. Zimmer, gut möbl., bill. zu verm. 20824

Caßellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 14828

Dohheimerstraße 26 schöne Parterrez. (möbl.) zu verm. 20417

Emserstraße 13 Zimmer mit Pension. 15847

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer mit guter Pension (monatl. 55, 60 u. 70 Mk.) zu vermieten. 19962

Feldstraße 19, 1. St., ein nettes möbl. Zimmer billig zu verm. 22029

Friedrichstraße 3, Gartenh. 3 Tr., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 21907

Friedrichstraße 21, 1. St., ein gut möbliertes Zimmer. 21907

Weisbergstraße 20, 1. St., ist ein feines möbliertes Zimmer für 16 Mk. per Monat zu vermieten. 20384

Selenenstraße 3, Gartenh. 3., möbl. 3. m. Penf. f. e. o. zw. 5. bill. 20384

Selenenstraße 26, 1,

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18854

Selmundstraße 40, Part., 2 möbl. Zimmer, z. od. geth., zu verm.; 20659

dieselbst erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis. 20659

Sermannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 19083

Sermannstraße 26, 1 l., g. möbl. Zim. (St.-Seite) Mk. 11 z. v. 21067

Serrngartenstraße 14 möbl. Zimmer. 21067

Tahmstraße 6, 1., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 18685

Tarkstraße 5 ist im 1. Stock ein kleines freundl. möbliertes Zimmer, auch eine schöne Mansarde auf gleich o. später zu vermieten. 21523

Tarkstraße 16, Part., ist ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 20358

Tarkgasse 29 schön möbl. 3. an e. Herrn zu v. Näh. Sattlerei. 19381

Tarkgasse 32, 3, gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 19955

Tarkgasse 40, 1 u. 2 St. h., möbl. Zimmer zu vermieten. 21577

Tarkgasse 51, 3. St. l., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 21577

M. Tarkgasse 1, 3 St., Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. 17782

Lehrstraße 16, Bel-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 21946

Lehrstraße 25, 1. St. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 21946

Louisenplatz 7 ist ein möbliertes großes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. 20605

dieselbst 2 Tr. r. Anzuehen bis 3 Uhr.

Louisenstraße 12, 2 Tr., ein schönes möbl. Zimmer abzugeben. 21148

Louisenstraße 24, Gartenh. 1 St. r., ein möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 14829

Louisenstraße 36, Ecke Tarkgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 21907

Louisenstraße 43, 3. St. l., zwei gut möbl. Zimmer (20 u. 25 Mk.) auf sofort zu vermieten. 21907

Meßgasse 13, 1 St., ist ein einf. möbl. Zimmerchen an einen oder zwei Arbeiter mit oder ohne Kost zu verm. 21828

Meßgasse 24, 1, ein schönes möbliertes Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten. 17767

Michelsberg 9, 2 St. l., schön möbliertes Zimmer sof. zu verm. 19902

Michelsberg 10, 2 St., 1 schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 21884

Moritzstraße 8, Stb. 2 r., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 21753

Moritzstraße 12, Mittelb. 1 St. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 21000

Moritzstraße 12, 2 St. h., möblierte Zimmer. 17597

Moritzstraße 22, 1. St., 2 sehr schön möbl. ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. 15564

Moritzstraße 33 zwei große möblierte Zimmer. 20502

Moritzstraße 37, Laden, ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 11162

Mühlgasse 13, 3 St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu verm. 20383

Nerostraße 9 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 19246

Nerostraße 10 möbl. Zimmer zu verm. Näh. Cigarrenladen.

Nerostraße 14 möbl. Zimmer zu vermieten.

Nerothal 39 elegantes Wohn- und großes Schlafzimmer, auch einzeln zu vermieten. 21023

Nicolasstraße 10, 2. St., ein gr. eleg. möbl. Zimmer in seinem Hause zu vermieten. 21588

Nicolastraße 16 möbl. Zimmer zu vermieten. 17931
Nicolastraße 20, 3. möbl. Zim. an Herrn, 20 M., ev. Pension. 20578
Drantsenstr. 8, 1. n. d. Rheinstr., e. m. B.-u. e. Schlafz. z. vm. 15892
Drantsenstr. 19, Hth. 1 St. r., beizb. einf. möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten billig zu vermieten. 21837
Drantsenstr. 25, Hth. 2 St. l., zwei möbl. Zimmer b. zu v. 21169
Bagenischerstraße 2, Part., II. freundl. möbl. Zim. billig zu v. 19364
Quersstraße 2 fein möbliertes Zimmer mit Balkon, 1. Etage. 15290
Rheinstraße 45, 2. neben Artilleriekaserne, möbl. Zim. zu verm. 18927
Römerberg 10, 2 St., ein sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 20960
Römerberg 34, 2 St. h., möbliertes Zimmer billig zu verm. 20019
Roonstraße 6 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19359
Saalgasse 10, 2 St., frdl. möbl. Zimmer. 20940
Saalgasse 33, 3 St., schön möbl. Zim. mit sch. Ausf. sof. zu v. 18377
Schachtstraße 19, 1 St., ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 21262
Schulberg 6, 1. Etage, ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 20934
Schulberg 15, Gartenh. 2 St., ein fr. möbliertes Zimmer zu v. 20876
Schulberg 19 ist ein großes Zimmer (1 St. hoch) nach der Straße auf gleich möbliert oder auch unmöbliert zu vermieten. Näh. Part. 20876
Schulberg 19, 2. 2 herrliche gut möbl. Zimmer an bessere Herren zu vermieten. 17830

Schwalbacherstraße 11, Bel-Et.,

gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 21971
Schwalbacherstraße 34, Part., schön möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension (Norddeutsche Küche), billig zu vermieten.
Schwalbacherstraße 34, 1. l., zwei eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 21846
Sedanstraße 3, 3 r., möbl. Zimmer an einen Herrn bill. z. v.

2. Stiftstraße 2

möbliertes Zimmer zu vermieten. 17938
Taunusstraße 27 möbliertes Zimmer zu verm. Näh. im Laden. 20962
Taunusstr. 41, Sonnenseite, gut möbl. Zimmer od. Wohnung mit Küche zu vermieten. (Sonnenseite) schön möbliertes Koch-parterre- und Bel-Etage-Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 21418
Taunusstraße 45 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 16744
Walramstraße 22 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 21418
Webergasse 3, 2 St., unmittelbar am Kurh. u. Theater, möbl. Zim. mit od. ohne Pension. 19245
Webergasse 25, 3 Tr., ein II. freundl. m. Zimmer b. zu verm. 21899
Webergasse 58, 2 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 17253
Weilrichstraße 20, Part., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 20653
Weilrichstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 21943
Weilrichstraße 33, Part., ein möbl. Zimmer mit Pens. zu verm. 21070
Weilrichstraße 46, 1. g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. z. vm. 21070
Wilhelmsstraße 6 sind in der Bel-Etage möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.
Wörthstraße 1, 2. sch. möbl. Parterre-Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 21121
Wörthstraße 1, 1 St., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 20169
Wörthstraße 7, Ecke d. Rheinstr., sch. m. 3. (Kochp.) b. z. vm. 21749
Wörthstraße 8, 1 St., möbl. Zimmer mit sep. Eing. bill. zu vm. 17474
Wörthstr. 18, Part., möbl. Zimmerchen mit od. ohne Pens. bill. 20824
Zimmermannstraße 5, 2 Tr. rechts, ein möbl. Zimmer zu vm. 20824
Einfach möbliertes Zimmer für Lednerinnen mit oder ohne Pension, auch unmöbliertes Wohnung mit **Kochofen** für Frauen ohne Kinder, zu erfragen Emserstraße 8, Part. 20984
Rehrer möbl. Zimmer Martinsstraße 12, Vorderh. 3. Stod. 12509
Drei einzelne möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 9, 1. Et. 21449
Zwei große möblierte Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 12629
Zwei elegant möblierte Zimmer an Einjährig-Freiwillige preiswerth zu vermieten. Näh. Hauptmannstraße 7. 17982
In gutem Hause erf. Lage sind 2 oder 3 schön möbl. Zimmer mit guter Pension zu mäßigem Preise abzugeben. Offerten unter F. 10 postlagernd. 20699
Ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer (per Monat 25 M.) sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18400
Möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 40, Metzgeri. 17910
Ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Frankensstraße 3, Part. 20538
Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Hecker**, Lahustr. 1a. 14831
Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn oder Dame sofort zu vermieten, am liebsten mit Pension. 21220
Näh. Schachtstraße 25, 1 St. rechts. 21583
Schön möbliertes Zimmer zu verm. Näh. Wörthstraße 22, 2. St. 21583
Ein auch zwei feinere Herren können angenehme Wohnung, auf Wunsch auch vorzügliche Pension, bei einzelner Dame bekommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21347
Goethestraße 18, 3. St. r., Mansarde mit Bett zu verm. 21915
Selenenstraße 4, 2 St., eine schöne heizbare Mansarde möbl. od. unmöbl. zu vermieten. 21759
Hermannstraße 8 e. Dachstube m. 2 Betten an zwei bef. Leute. 20204
Wannergasse 12 einf. möbl. Mansarde an einen Herrn zu verm. 21737
Kerofstraße 9 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 20939
Taunusstraße 53 heizbare möbl. Mansarde zu verm. 21338
Walramstraße 22 freundl. möbl. Mansarde sof. zu vermieten. 21150
Ein oder zwei schöne große gerade Dachzimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. **Otto Jakob**, Bahnhofstraße 6.

Albrechtstraße 21, Rheinflust, erhalten zwei anständige Arbeiter billiges Zimmer mit Kost. 14974
Albrechtstraße 37 erhalten zwei junge Arbeiter sofort vollständige Kost und Logis per Woche 9 M. Näh. im Bäckereiladen. 19531
Blücherstr. 8, Mittelb. 2 L., erh. zwei anst. j. b. Kost u. v. 19531
Blücherstraße 16, Hinterb. 3 St. r., können zwei junge solide Leute billig Logis erhalten. Monat 8 M. mit Kasse. 21675
Selenenstraße 25, 3. St. r., i. ein a. zwei Mädchen ang. Schlafst. 21799
Selundstraße 64, Erb. 2 St., erh. ein rl. Arb. Kost u. Logis. 21712
Selundstraße 64, Erb. 3 St., erh. anst. j. Leute M. u. Logis. 21296
Hermannstraße 18, 1 St., erh. reml. Arbeiter Kost u. Logis. 21751
Hochstraße 26, 1 St., kann ein Mädchen Logis erhalten. 21942
Metzgergasse 13 erh. zwei Arb. Kost u. Logis per Woche 7 M. 20471
Moritzstraße 12, Mittelb. 1 St. l., erh. j. Leute bill. Kost u. Wohnung. 21615
Schachtstraße 6 erhalten reml. Arbeiter Schlafstelle. 21179
Schulberg 11, 1 r., f. ein auch zwei solide j. Leute (sch. Logis) erh. 21179
Schwalbacherstraße 51, im Lab., erh. reml. Arbeiter Kost und Logis. 21549
Steingasse 14, Hth. Part. l., erhalten zwei Arb. oder Mädchen Logis. 21549
Walramstraße 6, 2 L., erhalten zwei junge Leute Kost und Logis. 20537
Webergasse 45, 3 St. l., erhält reml. Mann Schlafstelle. 20537
Weilrichstraße 46, Hth. 1 St. l., erh. anst. Arbeiter billige Schlafstelle. 20537
Arbeiter erhalten gute Kost und Logis per Woche 8 M. 20537
Kleine Schwalbacherstraße 4 Ladenmädchen erh. bill. Kost u. Logis bei Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9. 20131
Sonnenberg, Wiesbadener Landstr. 22 schön möbl. Z. z. v.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 26 ist ein großes Zimmer sofort zu vermieten. 22034
Adlerstraße 69, 1. gr. hell. Zimmer sogleich zu vermieten. 19439
Alteichstraße 12, 2. St., ein großes schönes Zimmer zu verm. 22046
Alteichstraße 16 ist ein leeres heizbares Zimmer im 3. Stod an eine ruhige Person auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 21389
Partingstraße 6 sind 2 große nach dem Garten gelegene Zimmer mit Wasser und Kochherd billig zu vermieten. Näh. Part. r. 20423
Hermannstraße 26, Hth., ein Zimmer u. eine Mansarde zu vm. 21756
2. Etage, 1-2 leere Zimmer, neu hergerichtet, zu vermieten. 20768
Jahnstraße 8, 1. St., ein unmöbliertes großes Zimmer zu verm. 21215
Langgasse 13, Vdh. 1 St., bef. leer. Zimm. zu verm. Näh. P. 21747
Lehrstraße 33, Vdh. 1 St., bef. leer. Zimm. zu verm. Näh. P. 21747
Widelsberg 9 ein Zimmer zu vermieten. 19676
Kerofstraße 5 e. Part.-Zimmer (auch als Laden brauchb.) zu vm. 19623
Drantsenstr. 27, Hth. 1 Tr., frdl. l. Zimmer an e. geb. ruh. Person für 8 M. monatl. zu verm., event. auch z. Möbeleinstellen abzug. 21344
Rheinstraße 43, Erb. r., ein l. Zimmer an eine anst. Pers. zu v. 21761
Köderstraße 28 im Hinterh. P. ein leeres helles Zimmer zu v. 18409
Schachtstraße 9 ein leeres Zim. zu v. Näh. im Speereiladen. 14403
Sedanstraße 7 ist ein unmöbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 20324
Näh. dabeist.
Spiegelgasse 8 ein leeres helles Zimmer zu vermieten. 17464
Taunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
Taunusstraße 36 ein schönes gr. Zimmer mit Cabinet für eine einz. Dame sofort zu vermieten. 20929
Waltmühlstraße 10 ein heizbares Zimmer zu vermieten. 21218
In besserem Hause ein leeres Parterrezimmer abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21776
Schönes großes leeres Zimmer mit und ohne Benutzung der Küche an anst. Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21736
Adlerstraße 47 ist eine heizb. Mansarde mit o. ohne Keller zu vm. 21196
Alteichstraße 8 zwei Mansarden an ruhige Leute auch einzeln zu vermieten. 18099
Alteichstraße 21 eine Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 21845
Näh. 1. St.
Gustav-Adolfstraße 13, 3 r., eine schöne Mansarde zu verm. 21922
Herrngartenstraße 17 Mansarde auf gl. oder sp. zu vermieten. 20797
Herrngartenstraße 17 Mansarde zu vermieten. 20798
Karlstraße 33 e. schöne Mans. zu verm. Näh. im Speereiladen. 21582
Kirchgasse 51 eine Mansarde, sowie ein schöner Kellerraum mit Kofchen gestell zu verm. Näh. 2 St. l. 21346
Wannergasse 3 eine schöne heizb. Mansarde zu verm. 17324
Wannergasse 15 eine leere Dachkammer zu vermieten. 20526
Metzgergasse 14 sind zwei freundliche zusammengehende Mansarden per 1. November zu vermieten. 20526
Moritzstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 19930
Moritzstraße 60 eine große heizbare Mansarde zu vermieten. 21786
Kerofstraße 5 eine heizbare Mansarde zu vermieten. 21037
Drantsenstr. 3, Part., schöne heizbare Mansarde zu vermieten. 19910
Drantsenstr. 3 eine Mansarde zu vermieten. 19239
Philippstraße 2 große heizbare Mansarde an einzelne Person sofort zu vermieten. 19159
Platterstraße 40 u. 42 eine heizb. Mans. an br. e. Pers. zu v. 18617
Rheinstraße 53 eine Mans. für Möbel einzustellen zu v. Näh. Hth. 19222
Rheinstraße 53 große Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. Näh. dabeist Part. 11886
Rheinstraße 63 sind 2 schöne Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. dabeist im Laden. 19078
Schachtstraße 17 eine große Mansarde zu vermieten. 21936
Schwalbacherstraße 47, P., Mansarde an eine anst. Pers. z. v. 16767
Weilstraße 13 leere Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten.

Wellrichstraße 14 ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu verm. 20759
Wellrichstraße 22 eine Mansarde an eine ruh. Person b. zu verm. 14285
Wellendstraße 3 schöne gerade Mansarden an einzelne Leute zu vermieten. Näh. 1 St. links. 20990
Wellrichstraße 18 große Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 20529
 Zwei fl. ineinandergeh. Mansarden zu verm. Hellmundstraße 34. 20453

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Selenenstraße 4 schöner Keller zu vermieten. 15237
Moritzstraße 32 Keller, auch als Werkstätte ben., zu verm. 21454
Wein- oder Lagerkeller in der Nicolassstraße, nächst Rheinbahn, zu vermieten. Eigene Thorsfahrt mit Schrotgang von Straße aus. 28 Stüd. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 4, 2, tägl. 2-3 Uhr. 20146

Weinkeller,

ca. 50 Stück haltend, ist event. auch mit Bureau oder Wohnung auf gleich zu vermieten. **Gg. Laufer**, Schwalbacherstr. 43. 16582
 45 Qmtr., trocken, in sep. Eingang, auf gleich oder später zu vermieten Sedanstraße 10. 21569
Keller, Keller, event. mit Comptoir, sofort zu vermieten **Wellendstraße 8.** 20587

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Drei Ladenmädchen für Seifengesch., Delicatessenhandlg. u. Conditorei, ein Serviermädchen, Mädchen für allein, ein Landmädchen u. fräst. Küchenmädchen sucht **Grünberg's Bdr.**, Goldg. 21, Laden.

Zur Aushilfe bis Weihnachten suche ich eine tücht. Verkäuferin, welche in der Kurz- oder Strumpfwaaren-Branche thätig war.
W. Thomas. 22082

Ein Lehrlingmädchen aus achtbarer Familie für die Manufaktur-Branche gegen sofortige Vergütung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22158
 Gesucht sof. eine Kinderdame und eine Haushälterin in feines Herrschaftsh.

Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.
 Ein jg. Mädchen kann das Kleidermachen erl. Zahnstraße 12, B. 21640
 Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen. Näh. Feldstraße 16, 2 St. l. 21640
 Ein braves Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich erlernen **Webergasse 58, 2 St.**

Mädchen zum Blumenandraden gesucht **Wilhelmstraße 36, Blumenladen.**
 Gesucht eine ordentliche Monatsfrau oder ein Mädchen **Karlstr. 29, 1.**
Stiftstraße 14 kann ein braves Mädchen das Bügeln erlernen.

Ein braves Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich erlernen **Webergasse 58, 2 St.**
 Mädchen zum Blumenandraden gesucht **Wilhelmstraße 36, Blumenladen.**
 Gesucht eine ordentliche Monatsfrau oder ein Mädchen **Karlstr. 29, 1.**

Would any English lady like to enter a German family for the winter months. Board and lodging free. — Only English conversation required. Address: M. 333

Poste restante. 21335
 Ein fleißiges reinliches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht **Stiftstraße 1, 3 r.**

Ein Mädchen für Nachmittags gesucht **Zahnstraße 5, 5th. Part.**
 Ein Kochmädchen für sofort gesucht **Köderstraße 37, Part.**

Haushälterin, 25-35 Jahre, geb., etwas franz. sprech., wird z. e. Herrn mit zwei gr. Kindern ges.; f. d. ein Herrschaftshausmädch., ein einf. Büffetmädchen in renommiertes Restaurant, ein tücht. Hotelzimmermädchen in den ersten Stod, zwei Restaurationsköchinnen. **Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Gesucht j. Köch. f. Pension, sowie best. Alleinmädchen. **Bdr. Bärenstr. 1, 2.**
 Restaurantköchin, tücht. Alleinmädchen in den Rheingau sucht **Kitter's Bureau**, Joh. Löh. **Webergasse 15.**

Gesucht auf 1. Dezember eine perfekte Herrschaftsköchin in besseres Haus (zwei Personen), eine Kinderdame u. ein oder seine Kinderfrau. **Stern's Bdr., Langgasse 33.**

Ein anständiges junges Mädchen wird gesucht **Wellstraße 4, B.** 21576
 Ein fräst. Landmädchen wird ges. **Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.**
 Ein Mädchen vom Lande gesucht **Abeggstraße 5, Part.**

Dienstmädchen, ein reinliches, gesucht **Webergasse 50, Megerei.** 22020
 Ein fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches sein bürgerlich kochen kann, zum baldigen Eintritt gesucht. Zu sprechen von 11 Uhr Vormittags ab **Tannusstraße 2, 3. St.** 21983

Ein jüngeres braves Mädchen auf gleich gesucht **Webergasse 40, im Handschuhladen.** 22036
 Ein braves Mädchen gesucht **Wellrichstraße 9, 1.** 22068
 Ein braves reinliches Mädchen von 16-18 Jahren (von auswärts) in fl. Familie gesucht **Schillerstraße 22, Part.**

Gef. eine gebildete, in Küche u. Haushalt erfahr. Haushälterin in zwei Herren (gute Atteste). **Bdr. Germania, Gafnurg. 5.**

Gesucht ein Hotelzimmermädchen, ein Alleinmädchen für gleich, ein Hausmädchen, welches gut serv., e. sein bürgerl. Köchin und Küchenmädchen. **Bdr. Germania, Gafnurg. 5.**
 Jung. Mädchen zu zwei Leuten auf 15. November gesucht **Zahnstraße 44.**
 Gesucht ein feineres Hausmädchen für ein Herrschaftshaus. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres **Albrechtsstraße 24, 1 St., Nachmittags von 4-5 Uhr.**

Junges Mädchen, 15-16 Jahre alt, vom Lande gesucht **Selenenstraße 28, 2 St.**

Ein junges Dienstmädchen sofort gesucht **Nicolassstraße 16.**
 Jüngeres Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, gesucht **Adelheidstraße 41, Part. rechts.** 22130

Ein jg. Küchenmädchen gesucht **Badhaus zum Rheinsteine.**

Ein Dienstmädchen sucht Haus Gartenfeld, 1 St. 22160

Einfaches Mädchen zur Stütze der Hausfrau sofort gesucht. Näheres **Wiedgasse 15, Blumenladen.**

Tücht. Mädchen zu zwei Leuten (Hoh. Lohn) ges. **Schachstraße 4, 1 St.**
 Ein älteres gebildetes Mädchen, welches kochen, nähen kann u. häusl. Arbeiten verrichtet, w. zu einer alleinlebenden Dame gesucht. Off. mit Gehaltsanfr. unter **N. N. 542** an den Tagbl.-Verl.

In Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht **Stiftstraße 13, 2.**

Ein j. w. Mädchen zu Kindern u. für Hausarbeit ges. **Frankenstr. 18, B.**
 Gesucht ein Mädchen zu einer Dame **Mauergasse 9, 2 St.**

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht **Wiedgasse 29, im Laden.**
Einfaches Mädchen vom Lande für allein **Webergasse 15, 2.** 22168

Ein Mädchen gesucht **Oranienstraße 8, im Laden.**
 Ein reinliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen, das auch Kinde zu Kindern hat, sofort gesucht **Elisabethenstraße 5.**

Ein älteres erfahrenes fleißiges u. sauberes Mädchen, das jede Arbeit macht u. kochen kann, zum 15. d. M. gesucht **Nicolassstraße 24, 1 Tr.**

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine junge Dame

aus sehr g. Familie, mit Sprachkenntnissen u. musikalisch, wünscht Stelle als Gesellschafterin oder Reisebegleiterin. **Ndr. in d. Tagbl.-Verl.** 22000

Eine Verkäuferin sucht baldigst Stellung. Näh. **Sellmundstraße 39, 2 L.**

Verkäuferin, Köchinnen (fest od. Aushilfe) Allein-, Haus-, Zimmers- u. Küchenmädchen für hier u. ausw. empf. **Stern's Bdr., Langgasse 33.**

Ein junges gebildetes Fräulein aus achtbarer Familie sucht in einem anständigen Geschäft Stellung als

Verkäuferin. Off. unter **N. N. 402** postlagernd Schützenhofstraße. Eine tüchtige Näherin, welche im Weißzeug-, sowie Kleiderausbessern, Nändern und im Aufstücken von neuer Wäsche bewandert ist, sucht

Ein ordentliche Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Pugen). Näh. **Köderstraße 20, Bdr. 2 St. h.**

Stellung zum sofortigen Eintritt. Zu erf. **Meggergasse 14, 1. im Laden.**
 Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Pugen). **Adlerstr. 38, 5th.**
 Tüchtiges Mädchen sucht Monatsst. **Steingasse 17, Seitenb. 2 St. r.**

Ein junges reines. Frau f. Monatsst. Näh. **Adlerstraße 29, 5th. 1 St.**
 Eine Frau sucht eine Monatsstelle, nimmt auch Arbeit zum

Nähen an. Näh. **Wörthstraße 11, 3 St.**
 Ein tüchtiges Mädchen sucht Monatsstelle und Beschäftigung (Waschen und Pugen). Näh. **Wiedgasse 10, Part.**

Ein unabhängiges Mädchen sucht Monatsstelle, auch zur Beaufsichtigung d. Kinder. **Moritzstraße 32, Hinterh. 2 Tr. l.**

Ein junges unabhängige Frau sucht Monatsstelle. **Adlerstraße 27, Dachl.**
 G. j. Mädchen f. Monatsstelle den Tag über **Louisenstraße 16, 5th. 1 St.**

Ein j. aut. Mädchen sucht tagsüber Beschäftig. Näh. **Steingasse 9, 2 St.**
 Eine anständige Frau, perfect im Kochen, sucht Aushilfs- oder Koch-

Monatsstelle. **Blücherstraße 6, Mittelb. 3 Tr.**
 Eine ältere reines. Frau, g. Köchin, sucht tagsüber Beschäftigung. Dieselbe

versteht die Pflege fl. Kinder sehr gut. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22136
 Tüchtige Köchin, die einem größeren Herrschaftshaus vorsteht, kann u. eine derartige Stelle bereits über 12 Jahre bekleidet, sucht Veränderung halber anderweitig ähnliche Stellung. Schriftliche

Offerten unter **O. O. 542** an den Tagbl.-Verlag.
 Empf. j. f. prop. h. u. sein bürgerl. Köch. (g. 3.). **Bdr. Bärenstr. 1, 2.**

Empfehle eine fein bürgerliche Köchin mit g. Zeugn., sowie eine tücht. Haushälterin zu e. Herrn, Verkäuferinnen f. Branche, Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädch., Serviermädch. **Müller's B., Megergasse 14, 1.**

Zwei fein bürgerl. Köchinnen mit pr. Zeugn., sowie ein feines Zimmermädchen, Nordd., 2 Jahre in seiner Stelle, gut empf., suchen Stellen. **Centr.-Bdr. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.**

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches zu schneiden versteht, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen oder angenehme Jungfer. Zu erfragen

Adelheidstr. 56, 2. St., Morgens von 11-12 u. Nachm. v. 4-5 Uhr.
 Une Suisse desirée se placer à Wiesbaden. S'adresser bureau du Journal **W. W. 461.**

Besseres Mädchen, in jeder Haus- und Handarbeit erfahren, sucht Stelle. Näh. **Wellstraße 18, Seitenb. Part.**

Ein braves kath. Mädchen, welches mehrere Jahre in herrschaftlichen Häusern zu Düsseldorf gedient hat, sucht sofort Stelle. Offerten unter G. N. G. 522 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebildetes Fräulein, drei Sprachen sprechend, musikalisch, sucht in seinem Hause Stellung oder als Regierin bei einer fränkischen Dame, versteht auch Haushaltung. Offerten Elisabethenstr. 6, Part.

Ein j. Mädchen aus g. Familie, das einige Zeit in Australien war und der engl. Sprache mächtig ist, sucht Stellung im Ausl.: Amerika oder obeng. Colonie vorgezogen.Adr. zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 22061

Ein von der Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, welches nähen kann, sucht Stellung als feineres Hausmädchen oder Anhafter. Näh. Tannusstr. 25, 2.

Ein anst. williges junges Mädchen von außerhalb, isr., in allen Hausarbeiten bew., sucht in einer isr. Haushaltung ein anständiges Mädchen sucht Stelle zur Führung eines kleinen Haushaltes oder zu einer Dame. Näh. Zahnstr. 2, Part.

Ein anständiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Tannusstr. 25, Seitenbau 3 St.

Ein junges reines Mädchen vom Lande sucht leichte Stelle. Näh. zu erfragen Wellstr. 29, Part.

Ein reines Mädchen, das die Haus- und Küchenarbeit versteht und etwas kochen kann, sucht bis zum 15. November Stelle. Näh. Hermannstr. 8, Hinterhaus Part.

Ein Mädchen (hier fremd), welches kochen kann u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Nerothal 25, Part.

Ein junges kräftiges Mädchen von außerhalb sucht Stelle. Frankenstr. 15, Hinterhaus.

Ein fleißiges williges Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen oder zu Kindern. Webergasse 49, Bdh. 3 St.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes, sowie in Krankenpflege geübtes Mädchen mit sehr guten Empfehlungen, zwei- und dreijähr. Zeugn., sucht Stelle gleich oder 15. November. Siegelgasse 3, Bdh. 2.

Ein j. Mädchen vom Lande sucht Stelle in kleinem Haushalt, sieht auf gute Behandlung und nicht hohen Lohn. Dogheimerstr. 15, 1.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stellung. Näh. Dogheimerstr. 22.

Dr. W. W. gut b. f. i. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein geübtes Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, kochen und etwas nähen kann, sucht Stelle auf gleich in kl. Haushalt. Näh. Morigstr. 32, Hinterh. 2 Tr.

Ein br. tücht. Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf gleich. Nidelsberg 7, im Laden.

Mädchen, welches kochen kann und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht Stelle. Webergasse 35.

Empf. mehrere nette Hausmädchen, a. f. Pers. Bür. Varenstr. 1, 2.

Dr. tücht. Mädch., d. etwas schw. hört, w. p. St. Bür. Varenstr. 1, 2.

Ein anst. jung. Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebiert, sucht Stelle. Karlsruherstr. 39, Bdh. Neub. 1.

Ein einfaches Alleinmädchen, 4½ Jahr in seiner Stelle, empf. Central-Bureau (Franz Warkies), Goldgasse 5.

Ein j. br. nettes Hausmädchen, kath., sowie ein br. Alleinmädchen, das g. bürg. kochen kann, m. f. g. B. w. p. Stell. Bür. Varenstr. 1, 2.

Ein besseres 14-jähr. Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder in einem Geschäft. Näh. Nengasse 1, Laden.

Ein Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle zu größeren Kindern oder bei älterer Ehepaar. Müllerstr. 9, Part.

Hausmädchen empf. Börner's Central-Bür., Mühlgasse 7.

Kindersfrau, Jungfern, Kinderfräulein, Herrschafts-Hausmädchen, Hotel-simmermädchen, gut bgl. Köchinnen, Alleinmädchen, fräit. Hausmädchen, Kindermädchen empf. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Herrschafspersonal i. Br. empf. B. Germania, Säuererg. 5.

In einem Pensionat od. best. Haushalt Stelle gesucht für ein Mädchen vom Lande. Näh. Gleichstr. 21, 1 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Eine größere Fabrik in der Nähe Wiesbadens sucht zum sofortigen Eintritt einen

kaufmännisch gebildeten jungen Mann

mit guter Handschrift als Hilfsarbeiter für die Buchhaltung und zum Anfertigen von Abschriften. Offerten mit Gehaltsansprüchen sub T. U. E. 502 an den Tagbl.-Verlag. 21999

Eine hiesige Wein- und Weinhandlung sucht zum bald. Eintritt für Comptoir einen Hilfsarbeiter (Christ) mit schöner Handschrift u. guter Schulbild. Off. mit Ang. d. Alters, fow. Gehaltsanpr. wolle man gef. in d. Tagbl.-Verl. unter Chiffre P. P. 543 hinterl.

Rügendes sucht Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Tüchtige Schneidergehilfen gesucht Morigstr. 1.

Ein Schneider zum Ausbessern sof. gef. S. Landau, Webergasse 31.

Einige Arbeiter oder Arbeiterinnen zu Feldarbeit gesucht. Schwalbacherstr. 39, Hinterhaus rechts. 22156

Lehrling mit guter Schulbildung sucht die Buch- und Kunsthandlung 18858 Gisbert Noertershauser, Wilhelmstr. 10.

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen unter ähnlichen Bedingungen gesucht. Schriftliche Meldungen zu richten an das

Wiesbadener Brunnen-Comptoir, Spiegelgasse 7. 22187

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Bärentstr. 1.

Buchbinderlehrling sucht C. Fr. Sprich, Ellenbogengasse 5.

Arzt auf dem Lande sucht für 20. November Antscher zu 2 Werden; Lohn vorerst 20 Mark pro Monat. Nur evangelische, nüchtern, gediente Burichen mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22113

Herrschafstüchter gesucht. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Junger Auskäufer gesucht. Zu melden zwischen 8-9 Uhr. 22127 J. Bacharach.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Bureauarbeiter sucht noch Nebenbeschäft. Wellstr. 33, Part.

Ein junger Landwirther wünscht Beschäftigung auf einem hiesigen Gut oder Bau-Bureau gegen mäßige Vergütung. Offerten erbeten sub L. A. 12 Hauptpost.

Ein solider selbstst. Särmere, sowohl an der Hand als im Aufschlagen erf., sucht Beschäftig. Näh. i. Tagbl.-Verl. 21993

Herrschafst. Gärtner und Diener, der als zuverlässig, pünktl. und nüchtern sich legitimiren kann, sucht Stelle als Privatgärtner, Hausverwalter oder als Portier; derl. wünscht sich später zu verheirathen. Eintritt auf Ziel nach Belieben. Off. unter U. N. G. 513 an den Tagbl.-Verlag.

Ein sehr starker Mann i. Arbeit irgendw. Art. Wellstr. 39 bei Kauf. G. a. Junge wünscht in e. Druckerei als Schriftverleihung einzutreten. Steingasse 25.

Herrschafst. u. Herrsch. Stütze, empf. B. Germania, Säuererg. 5.

Fremden-Verzeichniss vom 9. November 1893.

Adler.	Husberg, Kfm.	Barmen	Nassauer Hof.	Frank.	Leipzig	Regers.	Eschborn
Brureiper, Kfm.	Kurbhoff, Kfm.	Bonn	Eisner, m. Fr.	Schuler.	Leipzig	Flügel, Kfm.	Montabaur
Koppel, m. Fr. Mühlhausen	Lennoberg, Kfm.	Chemnitz	Hotel du Nord.	Fritzsche, Kfm.	Laasphe	Collet.	Metz
Koppel, Fbkb. Mühlhausen	Frölich, Kfm.	Leipzig	Thiemann, m. Fr. Frankfurt	Rhein-Hotel.		Hanke.	Leipzig
Neumann, m. Fr. Chemnitz	Breuer, Kfm.	Neuss	Nonnenhof.	van Kappen.	Haag	Egle.	Leipzig
Menke, Gutsbes.	Weide, Kfm.	Dresden	Schönhuth, m. Fr. Cannstatt	Medam, Baron.	Livland	Stadt Wiesbaden.	
Manz, Kfm.	Stelzner, Kfm.	Hamburg	Springorum, Kfm. Bochem	Hose.		Walker, m. Fam.	England
Central-Hotel.	Serenitz, Kfm.	Hamburg	Jaeger, Kfm.	Glass, Kfm.	Heilbronn	Parker, Frh.	England
Benter, Kfm.	Eisenbahn-Hotel.		Koss, Kfm.	Weisses Ross.		Gill, Frh.	England
Wittmann, Kfm.	Straus, Kfm.	Mergenheim	Osthoff, Kfm.	v. Sodenstern, Fr. Homburg		In Privathäusern:	
Koppel, Kfm. m. Fr. Köln	Schorsch, Kfm.	Limburg	Schöffel.	Tannus-Hotel.		Elisabethenstr. 15.	
Hoffmann, Fr.	Weil, Kfm.	Aeschaffenburg	Aullach, Kfm.	Schützle, Kfm.	Neustadt	Friedrich, m. Fam.	Ostendo
Deutsches Reich.	Grüner Wald.		Wolf, Kfm.	Klemm.	Cassel	Haker-Barne.	Uverton
Mahlow, Kfm.	Leicht, Kfm.	Frankfurt	Weiss, Kfm.	Schneider, Kfm.	Eisenberg	Villa Helene.	
Müller, Kfm.	Rakowicz, Dr. med.	Dresden	Pfälzer Hof.	de Besmar.	Cöln	Strecker, Fr. m. S.	Mainz
Kaltenberg.	Klose, Kfm.	Warmbrunn	Müller, m. Fr.	Hotel Victoria.		Villa Monbijou.	
Englischer Hof.	Brunner, Kfm.	Strassburg	Kollmannslehner.	Nikitenko, Fr.	Petersburg	Allen, m. Fam.	England
Tiehseu, m. Km.	Bösmüller, Kfm.	Wien	Stoll, Kfm.	Kruse, Fabrikbes.	Barmen	Bauer.	Moskau
Seyfarth, Pfr.	Hotel Hoppel.		Promenade-Hotel.	Hotel Vogel.		Hotel Pension Quisisana.	
Tiehseu, m. Fr.	Meyer, Kfm.	Frankfurt	Wolf Croner.	Kettwig, Kfm.	Bielefeld	Hartung, m. Fr.	London
St. Villers, m. Fam.	Guthard, Kfm.	Bonn	Rühls, m. Fr.	Hotel Weiss.		Hartung, 2 Frh.	London
Rinhorn.	Vier Jahreszeiten.		Zur guten Quelle.	Kautsk, Techniker.	Wien	v. Bohlen-Halbach.	
Grathwohl.	Veromer, Dir.	Brüssel	Frische.	Schölverk, Fr. Direct.	Leer	Biddingh, Frh.	Karlsruhe
Black, Cand.						Arnhem	

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 10. November 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Auehaus. Abends 7½ Uhr: II. Cyclus-Concert. (Herr Heintz, Vogl. Königl. Kammerfänger.)
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Seefahrer.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Recht-Club. Abends von 8–10 Uhr: Fechten.
Deutschkatholische (freirel.) Gemeinde. 8½ Uhr: General-Versammlung.
Stem- und Ring-Club Athletia. Abends 8½ Uhr: Ringen.
Turn-Verein. 8–10 Uhr: Ringen, Turnen activer Turner und Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8½ Uhr: Turnen der activen Turner.
Turn-Gesellschaft. 8–10 Uhr: Ringen, Turnen und Uebung der Altersriege.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Luther'scher Gesangverein. Abends 7½ Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8½ Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Männer-Gesangverein Salsia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Bücher-Club. Abends: Probe.
Sacert'scher Männerchor. Abends 9½ Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8½ Uhr: Versammlung. (Sektion Dögheim.)
Evangelisches Werkershaus. 8½ Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8½ Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Die **Volksbibliothek I**, Castellstraße 11, ist für Jedermann unentgeltlich geöffnet: Sonntags von 10–11 Uhr, Mittwochs von 12–1 Uhr und Samstags von 1–3 Uhr. Die **Volksbibliothek II**, Schulberg 12, ist geöffnet: Samstag Abends von 7–8½ Uhr und Sonntags von 11–1 Uhr.

Fahrten-Plan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.
Winter 1893/94.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Hessische Eisenbahn.

Taunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
517 540*† 633P 710 742 830* 927 1040*	520*† 651* 756 849 925* 1005P 1116
1112 1156P 1237 110P 205*P 245	1130 1220* 124P 140 261 315* 353P
330* 497 450* 532P 643 657 750*	425* 521P 600 642 727* 813 840* 913
815 910* 930P 1010* 1100	935* 1032P 1127 1215
* Nur bis Castell. † Nur bis 31. Oct. u. ab 1. April. § Nur Sonn- u. Feiertags.	* Von Castell. † Bis 31. Oct. u. ab 1. April. § Nur Sonn- u. Feiertags.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
714 830 942 1125* 1202 1250 132 237	527 622* 638* 758*† 842P 1142
250*† 457 540 725P 921* 1152	1223* 1250 311 430* 621 704 820
* Bis Hildesheim.	921*†† 955 1118
† Nur Sonn- und Feiertags.	* Von Hildesheim. § Nur Werkf. bis 31. März. §§ Ab 1. April. † Nur bis 31. März. †† Nur Sonn- und Feiertags.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
820P 1120 205 410 715* 742†P 920	530* 615† 805 1045P 837P 552 820††
* Vom 1. Nov. bis 31. März.	850P.
† Im Oct. u. ab 1. April.	* Im Oct. u. ab 1. April.
	† Vom 1. Nov. bis 31. März.
	†† Nur Sonn- u. Feiertags.

Hessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niederrhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
533 833P 1155 250 720	735 1034 158P 441 800 952

Lokal-Dampfschiffahrt Siebrich-Main-Siebrich.

Nur Dienstags und Freitags.

Ab Siebrich: Vorm. 600 835 1035, Nachm. 1245 215 445 645.
 Ab Mainz: Vorm. 735 935 1135, Nachm. 145 345 545.

Nur Sonn- und Feiertags.

Ab Siebrich: Vorm. 835 935 1035 1135, Nachm. 1245 145 245 345 445 545 645 745.
 Ab Mainz: Vorm. 835 935 1035 1135, Nachm. 1245 145 245 345 445 545 645 745.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 8. November.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	755.4	754.9	756.0	755.4
Thermometer (Celsius) .	−0.9	+3.5	+1.5	+1.4
Luftspannung (Millimeter) .	3.4	3.3	3.7	3.5
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	78	55	72	68
Windrichtung u. Windstärke {	N.	N.O.	N.O.	—
	schwach.	mäßig.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht {	f. heiter.	heiter.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

11. Nov.: wolfig, naß, kalt, Niederschläge, lebhafter Wind, Nebel, Nacht froh.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
 Gottesdienst: Freitag Abends 4½ Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr. Sabbath Abends 5½ Uhr. Wochentage Morgens 7½ Uhr, Wochentage Nachmittags 4½ Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10–10½ Uhr und 3½–4½ Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
 Gottesdienst: Freitag Abends 4½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath und Predigt 9½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5½ Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Abends 4½ Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Fortsetzung der Versteigerung eines Nachlasses im Saalbau „Zu den drei Kaiser“; Stiftstraße 1, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 427, S. 25.)

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Siebrich: Morgens 10¼ Uhr bis Köln, 11¼ Uhr bis Coblenz. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20.

Residenz-Theater.

Freitag, 10. November. Zum ersten Male mit neuer Ausstattung: **Der Seckadett.** Operette in 3 Akten von F. Zell. Musik von Richard Gené.
 Samstag, 11. November: **Der ungläubige Thomas.** Schwank in 3 Akten von Carl Laufs und Wilh. Jakob. Vorher: **Ein delikater Auftrag.** Lustspiel in 1 Akt von Anton Moser.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyclus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
 Freitag, den 10. November, Abends 7½ Uhr:

II. Concert.

Mitwirkende: Herr **Heinrich Vogl**, Königl. Kammerfänger aus München und das verstärkte Stadt-Kur-Orchester, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Franz Nowak**.
 Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

Programm:

1. Symphonie No. 7 in A-dur Beethoven.
2. Recitativ und Arie (A-dur) des Pylades aus „Iphigenie auf Tauris“ Gluck.
3. Preghiera „Ave verum“ (aus der Suite „Mozartina“ von Tschaiakowsky) Mozart.
4. Frühlingslied „Winterstürme wichen dem Wonnemond“ aus „Die Walküre“ Wagner.
5. Ouverture zu „Euryanthe“ Weber.
6. „Der Geiger auf Frauenchiemsee“, Liedercyklus von C. Hirundo, für Gesang mit obligator Violone und Pianoforte H. Vogl.

Herr **Vogl**.
 Violone: Herr Concertmeister **Nowak**.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: „Fried und Floh.“ — Samstag: „Regimenterochter.“ Vierauf: „Verprechen hinter'm Herd.“ — Schanzenhaus. Freitag: „Don Carlos.“ — Samstag: „Die Hölle in der Unterwelt.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 527. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 10. November.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Freitag, den 10. November 1893, von Vormittags 9 1/2 Uhr, Fortsetzung der Nachlassversteigerung im „Saalbau zu den drei Kaisern“, Stiftstraße 1, dahier.

Wiesbaden, den 9. November 1893.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Kirchengeschichtliche Vorträge,

veranstaltet von Dr. Spiess im Wahllokal des städtischen Rathhauses. Vortrag: Ueber Melanchthon, den Lobredner Luther's. 22163

Männer-Gesangverein „Hilda“.

Unsere diesjährige General-Versammlung findet heute Freitag Abend 9 Uhr im Vereinslokal, Hellmündstraße 33, mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) Jahres- und Kassenbericht. 2) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission. 3) Neuwahl des Vorstandes.
- 4) Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet
Der Vorstand. 251

Männer-Gesangverein.

Samstag, 11. November, Abends 8 Uhr,
im Casino-Saal:

I. Concert mit Ball.

Hierzu laden wir unsere geehrten inactiven Mitglieder wie Besitzer von Gastkarten ergebenst ein. Die Einführung hiesiger Mitglieder, Damen wie Herren, ist streng unterlag. Für einzuführende Fremde sind Gastkarten durch unseren Präsidenten, Herrn Hermann Rühl, Moritzstraße 28, erhältlich. 265
Die Theilnahme am Balle ist nur im Ballanzuge gestattet.

Der Vorstand.

Gartenbau-Verein.

Samstag, den 11. cr., Abends 8 1/2 Uhr:
Versammlung

im Vereinslokal. 438

Der Vorstand.

Maxstadt's

neueste Couplets

soeben eingetroffen. 22146

A. L. Ernst, Musikalienhdlg.

Butter. 9 Pfd. netto

postfranco Nachnahme. Honig. Süßrahmbutter f. f. M. 6.90. Vienenhonig f. f. M. 4.90. Tauber, Molkereibesitzer, Tübing (Galizien). 127

Photographie!

Atelier

Fritz Bornträger.

Beste Aufnahmezeit von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags.

Specialität: Vergrößerungen.

Visitenkarten 1 Dutzd. Rm. 10, inclusive Aufnahme.

Cabinets " 1 " " 6, " " " 1 " " 24, " " " 1/2 " " 14, " " "

Ebenso werden grössere Formate bis Lebensgrösse höchkünstlerisch ausgeführt.

NB.: Das Atelier ist bis Weihnachten auch Sonntags bis zum Eintritt der Dunkelheit geöffnet. 22110

Wilhelmsallee, neben der Neuen Colonnade.

C. Schellenberg,

Goldgasse 4.

Kunstmateriale - Magazin.

Specialität: Holzbrand.

Jeder Platina - Brand - Apparat enthält als Gratis-Zugabe:

Minna Laudien,

Anleitung zur Brandmalerei auf Holz u. Leder.

Ein sehr empfehlenswerthes Lehrbuch der Brandtechnik in sehr klarer Darstellung für leichtes Erlernen.

Grosse Auswahl

besonders billiger Gegenstände in Holz:

	von 5.— Mk. an.
Bauertische	" 3.— " "
Hocker	" 1.— " "
Fuss-Schemel	" 4.50 " "
Humpenbretter	" 1.— " "
Brotsteller	" 4.50 " "
Hausapotheken	" 3.— " "
Schlüsselschränke	" 3.— " "
Truhen	" 3.— " "

Haushaltungs-Gegenstände.

Vorplatz-Schilder.

Cigarren-Schränke

in Form von Staarenkasten.

Gegenstände in brauner Lederpappe und in Leder.

Viele Neuheiten in 22101

Brand-Vorlagen.

Druck-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Modelle und fertig garnirte Hüte

werden von heute an billig abgegeben.

22130

D. Stein, Webergasse 3.

Einwickel-Seiden-Papiere

(weiss und farbig)

von 500 Bogen ab jedes Quantum,

liefert

sehr preiswürdig

an **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,**
Wiesbaden, Langgasse 27.

Römer-Saal.

Heute Freitag, den 10. November:

Abschieds-Abend

der altrenommierten

Leipziger Sänger

aus dem Krystall-Palast zu Leipzig,
Eyle, Müller-Lipart, Hoffmann, Frank,
Frösche, Hanke.

Auftreten des internationalen

Sopransängers Herrn Willy Wilson.

Anfang 8 Uhr.

Kassenpreis 75 Pf.

Billetts à 60 Pf. in der Musikalien-Handlung des Herrn
H. Wolff, Wilhelmstraße, im Cigarren-Geschäft des Herrn
Bergmann, Langgasse.

Neues Programm.

Thüringer und Braunschweiger Wurst,

Cervelatwurst,
Salami,
Rettwurst,
Sardellenwurst,
Zungenwurst,
Knackwurst,
Leberwurst,
Pfefferkopf,
Nothwurst.

Frisch gebackene Fische

jeden Dienstag und Freitag.
Saucere Fische, pikant, selbst
marinierte Säringe und Roll-
möpfe, Russische Sardinen u.
Caviar, Nürnberger Dosen-
maulsalat empfiehlt in feinsten
Qualität

Elise Ball,

4. Paulbrunnensstraße 4.

Braune holländische Bohnen,

in gekochtem Zustande chocoladenfarbig, sind die delicatesten für Suppen
und Purée. Der billige Preis von 18 Pf. per Pfd. macht sie für jeden
Haushalt empfehlenswerth. Vorräthig bei

A. Mollath, Michaelsberg 14.

Rechte Zeltower Rübchen

per Pfd. 18 Pf., Maronen, große gesunde Frucht, per Pfd. 15 und
18 Pf., frisch eingetroffen.

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.



Empfehle als frisch eingetroffen: Prima Schellfische, Cablian,
Schollen, Seezungen, Limandes, Zander, sowie sämtliche Fisch-
waren und Räucherwaren.

Dänische Fischhandlung,

Wilhelm Weber, Eckenbogensgasse 16.

Schellfische,

große, lebend frisch, per Pfd. 40 Pf., bei 22148
Hch. Eifert, Neugasse 24.



Neue Fischhalle

(Ecke der Goldgasse und
Grabenstraße).

Heute früh treffen wieder ein: Ausgezeichnete holländ.

Schellfische, Zütländer Schellfische per Pfd.
25 Pf., Cablian im Ausschnitt von 50 Pf. an per Pfd.

Steinbutt, Seezungen, Limandes, Schollen 40 Pf., Knurrhahn,
Nothbarte (Rougets), Merlans, Stinte (Sperlans), feinste Zander,
ächten Winter-Rheinfalm, Lachsforellen und Blau-
fischen (Zera) aus dem Bodensee, ferner lebende Rheini-
sche, Karpfen, Barsche, Aale, prima **Holsteiner**

Karpfen per Pfd. 60 Pf., Odkrebse, sowie
geräucherte, gesalzene und marinierte Fischwaren 2c. 2c.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluss No. 75.

Frische Egm. Schellfische

eingetroffen.

22118

J. W. Weber,

Moritzstraße 18.

Schöne Neapel (Stumpf 35 Pf.) zu haben Neue Colonnade 28.

Neu! Lieblich und zart, Neu!

belebend und erfrischend ist das **Riviera-Deur** von der
Riviera Parfümerie, Berlin.

Flaschen mit Spritzkorken à 1 Mark und 1,50 Mark zu haben bei
Ludwig Hess, Webergasse 18, im Paderhaus zum Rheinstädt,
Ferd. Mackeldey, Wilhelmstr. 38, Neue Colonnade 21/22. 22093

Gas-Coats, I. Sorte,

zu gleichem Preise wie die Gasfabrik empfiehlt

P. Beysiegel, Friedrichstr. 48. 21757

Kaufgesuche

Eisenhandlung

mit 40 M. Aug. zu kaufen od. Vertheilung
gelucht d. das Bdr. Fink, Delasprestr. 5.
Weißwaren- oder Handschuh- und Cravatten-Geschäft,
antehend, zu kaufen gelucht. Gefl. Offerten unter S. R. S. 512 an
den Tagbl.-Verlag erbeten. 22007

Ein kleines Flaschenbier-Geschäft mit Kundschaft zu kaufen ge-
Offerten mit Preisangabe unter D. E. U. 188 an den Tagbl.-Verlag

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schüttertren,
Bronzes, Porzellan-Figuren, Münzen, Waffen,
Gold- u. Silberfachen 2c. zählt stets h. **Fr. Gerhardt** Taunusstr. 38.
Kaufe getragene Herren- und Damen-Kleider.

H. Friediger, Goldgasse 10.

Ich zahle anständig u. den reellen Werth
für gebrauchte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Waffen und
Instrumente, Fahrräder, Gold, Möbel u. ganze Nachlässe. Bei
Bestellung f. ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Die besten Preise zahlt **J. Brachmann**, Metzgergasse 24, für
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe u. s. w. Auf Bestellung komme
in's Haus. 20928

Getragene Kleider, Schuhwerk

kauft zu höchsten Preisen

P. Schneider, Schuhmacher, Hochstraße 81.

Bei Bestellung komme persönlich ins Haus.

Gebrauchte Möbel

und Teppiche kaufe ich stets und bezahle die besten Preise.

A. Reimer, Bleichstraße 25. 19054

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. **O. A. 563** a. d. Tagbl.-Verlag. 334

Zu kaufen gesucht ein gut erhaltener leichter Kinder-Wie-
gen. Angebote mit Preisangabe nach **Nicolastraße 23**, 2. hier.

Badelwanne, gebrauchte, noch in gutem Zustande, zu
kaufen gesucht. Off. mit Größen- und
Preisangabe unter **K. G. M. 513** an den Tagbl.-Verlag reb. 20082

Drei gebrauchte gut erhaltene **Regulir-Hallen** event. Amerikaner
zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22048

Heinrich Hierod in Dogheim kauft 100 Gr. Eisen zu 3 Mk.
pro 100 Pfd. Bestellungen bei Kaufmann **Alexi**, Michelsberg 9.

Ein großes Quantum **Letten** zu kaufen gesucht. Offerten an
Fritz Stück, Beaufite.

Verkäufe

Gummischuhe, russische, die anerkannt besten für
Damen, Herren u. Kinder, empfiehlt
ang. bedeutend unterm Preis **Wreschner's** Frankfurter Schuh-Vazar,
Langgasse 166. Bitte beim Eingang genau auf No. 16 zu achten.

Ein Winter-Jaquett (fast neu) und ein Radmantel mit Pelz
schützt billig abgegeben **Nelbaidstraße 20**, 2. St.

Eine gute alte Violine preisw. zu verkaufen **Karlstraße 29**, 2. Etage.

Heute u. morgen

bei 19. Zahnstraße 19, Part.,

großer Freihand-Verkauf

hat, als:

Eine compl. Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus 1 Büffet,
Küchenschrank, Stühlen und 1 dazu passenden Spiegel, ein Diplomat-
Schreibtisch in Eichen mit Schürerel, Verticow, Spiegel-Schrank, Kamel-
schalen-Sopha, Plüsch-Sopha, 1 Sopha, 2 Herren-Sessel, 2 Chaiselongues,
1 Mah.-Diplomat-Schreibtisch, Mah.-Gulinderbureau, Mah.-Schreib-
bureau, antik, 3 prachtvolle Damen-Schreibtische, 1 Russ.-Büffet mit 6
Stühlen, 1 schöner Mah.-Regulator, 1 Haus-Apotheke, 5 schöne Gasluster,
1 prachtvolle Salontische mit Stegverbindung, Salontischchen mit Mar-
morsplatte, 1 Pfeilerviegel mit Trümeau, 12 compl. Kuch- und Tannen-
Kreuzbetten, Waschkommoden und Nachtsche mit Marmor, alle Arten
von Spiegeln, Bildern, Stühlen, 6 gute Kommoden, einzelne Sessel, ein
Kameltisch-Divan, Schattenseffel, zwei hochseine Salonpuffer, einzelne
Sophas, Kinderbett mit Federzeug, 1 Zimmer-Einrichtung in Kirchbaum,
Singer-Nähmaschine, sowie noch drei sehr gute **Smirna-**
Teppiche 2c.

19. Zahnstraße 19, Part.

Verstied. Betten, Kleiderschränke, Kommoden,
1 Waschkommode mit Marmorplatte, Schreib-
bureau, Verticow, ovale Tische, 1 Plüsch-Ganape, Gallerie u.
Konsolenschrankchen, Nachtsche, 1 Spielstisch, 1 Regulator,
Kameltisch, 1 Spiegel-Schrank, 2 Delgemälde, 1 Küchenschrank,
Damen-Schreibtisch, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Regulator,
Waschtisch, Stühle, 1 Wanduhr, 1 Nähmaschine, 1 Sopha-
pfeiler, 1 Ofenschirm u. dergl. mehr bill. zu verkaufen 22106
25. Bleichstraße 25, Part.

Eine kleine mod. Küchengerät u. dergl. **Michelsberg 9**, 2. l. 21933

Zweifache gut gearbeitete Messingarmatur billig zu verk. **Heberzug**
nach **Wilm. Wilsr.**, Adlerstraße 10. 22144

Ein noch gut erh. Ganape mit Feder-Heberzug und Rohhaaren für
2 St. zu verkaufen **Adlerstraße 23**, 3. St. Part.

Mehrere gut erhaltene Möbel billig zu verkaufen **Neugasse 2**, 1. St.

Ein großer Salon-Goldspiegel, Trümeau und Marmorplatte, so-
wie ein großer Teppich, 4,50 Meter breit und 4,25 Meter lang, billig
zu verkaufen **Goldgasse 10** bei **Friediger**. 22080

Zwei Mahagoni-Gaschränken zu verk. Näh. **Wöhringstr. 2**, P.

Vier Weißeng-Schränke (Brandstift), 1 Kleiderschrank, 1 Bügeltisch
1 großer Ofenschirm und 2 Epheuwände billig zu verkaufen. Wo? folgt
der Tagbl.-Verlag. 21938

Sast neues Tischbillard.

Gestell Eichenholz, aus renommierter Fabrik, mit 6 Que's und
3 Eisenbeinhallen, geeignet für Private wie Wirtshäusern, ist zu
verkauften **Kapellenstraße 41**.

Ein hölzerner Sackfarren.

stark gebaut und gut erhalten billig zu verkaufen
Langgasse 27, Parterre-Kontor.

Ein zweiarmer Gasluster billig zu verkaufen
Nelbaidstraße 20, 2. St.

Zwei Sankeloren, 1 gr. Kabinette billig zu verk. **Goldgasse 10**, Laden.

Für Neuba 3 wenig gebr. Seiten b. zu verk. **Dogheimerstr. 15**, 1.

Mehrere Defen, sowie eine Saug- u. Druckpumpe
billig zu verkaufen **Saalgasse 13**.

Sprossleiter zu verkaufen **Karlstraße 39**, Neubau. 22107

Zwei Master Buchenholz

(getheilt oder auch ganz) billig abzugeben **Koonstraße 6**.

Großere Partie **Passiflora** abzugeben. 22129

Mehrere Centner **Zeitungsmaschinen** zu verkaufen **Neuberg 1**.

Zwei große Einleger-Schweine zu verkaufen **Zahnstraße 7**.

Budel, junger schwarzer Ächter, billig abzu-
geben **Marktstraße 12**, 1. r.

Verschiedenes

Betheiligung, Vertretung

oder Kauf eines feineren Geschäftes, gleichviel welcher Branche, sucht ein
hieriger Herr mit vorläufigem Capital von 8-10,000 Mk. Discretion
gegenständig. Offerten unter **V. V. 548** an den Tagbl.-Verlag.

Zur Gründung eines rentablen Geschäftes suche ich einen Theilhaber
oder von Capitalisten Mk. 4000. Off. unter **T. T. 546** Tagbl.-Verlag.

Theilhaber für eine solide rentable Farbenfabrik sucht die
Agentur **A. L. Fink**, Delaspeestraße 8.

Hoher Nebenverdienst.

Zu natürlich erlaubtem Vertrieb von Prämienlosen auf Theil-
zahlungen (Raten) tüchtige Vertreter jeden Standes u. Berufes
von einem Bankhause gesucht. Aufgabe von Adressen sub
H. B. 5443 zur Weiterbeförderung a. d. Ann.-Exped. von
Rudolf Mosse, Hamburg. (H. a. c. 11335/11) 191

Agent, der b. Delicat- und Colonialw.-Handlungen gut
eingeführt, gesucht. Referenzen erl.

Runge & Boden,
Leer in Ostf., a. d. Nordsee.

Saalbau „Zu den drei Kaisern“.

Stiftstraße 1,
Schönes Vereinslokal für einige Abende in der Woche zu besetzen. 22114

Den hochgeehrten Herrschaften empfiehlt sich als **Lohnarbeiter**
H. Gruner, Emserstraße 61.

Für Damen!

Mäntel, Jaquets, Capes, Kragen, Umhänge werden neu
angefertigt, sowie alte billig modernisiert. 22138

Konrad Meyrer, 7. Bleichstraße 7.

Ein Kind erhält gute Pflege **Kapellenstraße 1**, 2. St.

Kronenkeller.

Wir gratulieren zum 88. Wiegenfeste
Dem **Peter Schmidt** zum allerbesten,
und wünschen, daß er noch viel Jahr
So bleibt, wie er schon öfters war.
Der Peter hat ja immer hin,
Biel Humor und guten Sinn.
Und wenn er so in seiner Pracht
So zärtlich singt die Waldbandacht,
Daß rufen ja aus voller Freud'
Am Stammtisch heut' sämtliche Leut'
Im Keller läßt sich's ja gut machen
Bei Haken, Bier und andern Sachen,
Denn der Keller ist schön decorirt,
Gibord't, geknallt und lachert.
Neue Tisch und Stuhl, die sind jetzt drein,
Dabei servirt uns **Alois** fein.

Der hohe Rath vom Stammtisch u. Kellerfreunde.

Bezirksverein Altstadt.

Hierdurch laden wir zu einer

Mitglieder - Versammlung

auf Montag, den 13. November, in den Saal des „Deutschen Hof“, Goldgasse, freundl. ein.

Wegen der außerordentlichen Wichtigkeit der Tagesordnung bitten wir um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Tagesordnung: 1) Besprechung über die Stadtverordneten-Wahl. 2) Vereinsangelegenheiten. 481

Westlicher Bezirksverein.

Montag, den 13. November c.,

Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

in der Turnhalle, Hellmündstraße 33.

- 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins.
- 2) Ergänzungswahl für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder.
- 3) Städtische Wahl-Angelegenheiten.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein

481

Der Vorstand.

Kartoffeln Kumpf 18 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Sargmagazin Saalgasse 30.

Heinrich Becker.

17458

Familien-Nachrichten

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit und Beerdigung meiner unvergesslichen lieben Frau,

Barbara Günther,

geb. Christ,

sagen wir Allen unsern innigsten Dank. 22128

Fritz Günther nebst Kindern.

Danksagung.

Für die mir bewiesene Theilnahme bei dem mich so schwer betroffenen Verluste, insbesondere dem verehrlichen Krieger- und Beamtenverein, sage ich meinen tiefgefühlten Dank.

Louise Harpe, geb. Mollier.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Söhnchens,

Willi,

sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Eltern: Joseph Dorn und Frau.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen unsere liebe theure Mutter und Schwiegermutter,

Frau Katharine Lind,

geb. Hironymus,

nach kurzer Krankheit, am 8. November, Abends 9 1/2 Uhr, im 80. Lebensjahre in ihre himmlische Heimath abzurufen.

Die Hinterbliebenen:

Familie Carl Lind.

Die Beerdigung findet Samstag, den 11. Novbr., Nachmittags 3 Uhr, vom Sierbehaufe, Marktstraße 13, aus statt. 22174

Todes-Anzeige.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, nach kurzer Krankheit

Frau Katharine Lind, Wwe.,

geb. Hironymus,

im 80. Lebensjahre abzurufen.

42 Jahre hat sie mit unermüdblicher Pflichttreue und Aufopferung dem Vorstande des Wiesbadener Frauen-Vereins gedient. Derselbe wird der treuen Dienerin ein dauerndes Andenken bewahren. 237

Im Namen des Vorstandes

des Wiesbadener Frauen-Vereins:

Theodore Freifrau von Knoop,
Vorsitzende.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die überaus große Blumenpende bei dem uns so schweren Verluste, doch ganz besonders der Direction des Gas- und Wasserwerks, sowie den Arbeitern der Gasfabrik und dem Gesangsverein „Frohfinn“ für den erhebenden Grabgesang sagen ihren herzlichsten Dank 22165

Die trauernden Hinterbliebenen:

Elise Lotz, geb. Görg.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem so schweren Verluste sagen wir allen Denjenigen, welche unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester und Schwägerin,

Paula Herrmann,

zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet und für die überaus reiche Blumenpende unseren herzlichsten Dank. 22073

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Carl Herrmann.

Anverkauf von Schreiner- Werkzeugen und Materialien.

Wegen Aufgabe meiner Bauwerkerei verkaufe die noch vorhandenen Werkzeuge und Materialien, als: einige Waggonen 10', 12', 16' Borde (meist astfreies Holz); ferner Eiserne-, Eisen- und Röhren-Diele, Dele, Lade und Leim etc., sowie 9 fast neue Hobelbänke, eiserne Fournirpresse, comb. Sandfäße, Verschiedenes. Näh. Dohheimerstraße 11. 22134

Wilh. Bruch.

Alzeyer Speisefartoffeln,

beste Pfälzer Sorte. Proben und Bestellungen bei 22170
A. Mollath, Michelsberg 14.

Verloren. Gefunden

Ein Kind verlor am Sonntag Nachmittag ein Portemonnaie m. Inhalt von Stiftstraße nach Taunusstraße. Bitte abzug. Dranienstr. 27, Dahl.

Verloren

eine silberne Uhr mit Kette auf dem Wege von Adelhaidstraße nach Langgasse. Gegen Belohnung abzugeben Adelhaidstraße 60b, P. 22111

Verloren

eine längliche goldene Broche mit zwei dunklen blauen Steinen in der Wilhelmallee in der Nähe vom Wilhelmplatz. Gegen gute Belohnung abzugeben Nerothal 16. 22041

Verloren

von der Goethestraße bis zur Mainzerstraße eine kleine goldene Broschennadel in Form eines H. Abzugeben gegen gute Belohnung im Tagbl.-Verlag. 22151

Verloren Mittwoch früh in der Sonnenbergerstraße ein grüner Rucksack. Abzugeben gegen Belohnung Leberberg 8.

Blaue Pferdedecke, roth eingefast, sowie ein grüner Reiterzug verloren. Abzugeben gegen Belohnung Feldstraße 25. 22139

Manuskorb verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Stengel, Wilhelmstraße 14.

Eine blaue dänische Dogge entlaufen. Kleine Kirchgasse 3. Vor Anlauf wird gewarnt.

Ein H. weißer Hund (Fox-Terrier) entlaufen. Abzug. g. Belohnung Louisenstraße 16, im Laden.

Unterricht

Eine junge Dame (Norddeutsche) wünscht Austausch in englischer, französischer oder schwedischer Sprache. Näheres im Tagbl.-Verlag. 22019

Deutsch, Französisch, Englisch, Musik, auch Unterricht in all. übr. Fächern, v. e. gepr. Lehrerin z. maß. Preis. Gest. Offerten sub Z. D. 634 an den Tagbl.-Verlag. 21727

Eine junge Engländerin ertheilt Unterricht zu mäßigem Preise. Off. postlagernd B. C. II.

Englischen Unterricht

erth. eine Engländerin; höchste Referenzen. Näh. Friedrichstr. 45, 1 Et. I.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Louisenstrasse 17, parterre. 13785

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17985

Französl., Engl. u. Deutsch in allen Fächern von einer franz. gepr. Lehrerin. Stiftstr. 10, 1. 12-2 Ubr.

Leçons de français. Gram. Conv. Adelhaidstrasse 57, 2-4.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 19446

Italienisch u. Deutsch in Kurzen und Einzel-Unterr. lehrt Prof. L. Mueller, ital. Lehrer am Conserv. in Mainz. Näh. Weiststraße 11.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Spanisch, gründl. Gram., Lit., Conv., Correip., staatl. gepr. Lehrerin, Interpretin, Adelhaidstraße 57, 2-4 Ubr.

Unterricht in sämtl. kaufmännischen Fächern (einf. und dopp. Buchh., Correspondenz, kaufm. Rechnen u. f. w.) wird von einem Kaufmann ertheilt. Offerten unter W. B. W. 508 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Spanischer Unterricht. Näh. Adelhaidstr. 35, 1. 1-2 Ubr., 7-8 Ubr.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Gest. Offerten sub B. C. II. an den Tagbl.-Verlag. 2090

Lessons in Freehand- and Model-drawing. Perspective and sketching from Nature in water-colours.

Miss Jennie Brown, Taunusstrasse 20, II.

Clavier-Unterricht bei maß. Honorar wird gründl. ertheilt von Käthchen Neusser, Jahnstr. 21, 1. 20779

Züchtigen Clavierunterricht

ertheilt **Hermine Kiel**, ausgebildet auf dem Conservatorium zu Leipzig u. Paris. Der Unterricht kann in deutscher, holländischer und französischer Sprache ertheilt werden. Anfragen Karlstraße 7.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Gejang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterr. z. maß. Preise. Off. u. Z. Z. 636 a. d. Tagbl.-Verl. 17835

Ein gewissenhafter, nicht zu junger Clavierlehrer für Anfänger wird gesucht. Off. unter S. S. 545 an den Tagbl.-Verlag.

Zuschneide-Kursus.

Das Magnahmen, Zeichnen und Zuschneiden der Damen-Garderoben ertheile gründlich nach dem System der Berliner Akademie Koths Schloß. Lehrzeit 4-6 Wochen. Nachmittags von 2-5 Ubr. Schülerinnen fertigen eine Probe an. Frau Heidecker, Querstraße 3.

Menuet à la reine.

Beginn meines Unterrichts des richtigen neuen Menuets Mittwoch, den 15. November, Nachmittags 4 Ubr und Abends 8 1/2 Ubr. Extraktunden in allen Tänzen, sowie des Menuets zu jeder Zeit. Honorar nach Uebereinkunft.

Georg Diehl, Hermannstraße 15.

Immobilien

Immobilien-Agentur, **Fr. Gerhardt**, Agent for Real Estate, Taunusstrasse 25, empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Häusern, Villen u. Bauplätzen, zum Miethen u. Vermieten von Villen, Wohnungen u. Läden, vermittelt Hypothekengelder etc. Strengste Discretion.



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 11736
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10.

Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und Wohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. Versorgung von Hypothekengeldern. — Coulaute Ausführungen. 17149

Immobilien zu verkaufen.

Die Villa Möhringstraße 6 ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. daselbst. 21854

Das **Landhaus Heinrichsberg 4** mit 16 Zimmern und allem Zubehör ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 20623

Villa San Remo, nächst der Parkstraße, hocheleganter, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien praktisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philippsbergstraße 8, Parterre. 19062

Die **Villen Kreidelstraße 3 u. 4** sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Kreidelstraße 4. 18407

Die Villa Rosenstrasse 4

ist zu verkaufen durch 20301
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem

Ziementgehalt von 39 1/2 Anthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Ballmühle. 16260

Al. Landhaus am Kurgarten, 8 Zimmer etc., z. Verkauf oder Verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20829

Al. Haus mit sehr gutem Geschäft wegen Sterbfall zu verkaufen. Anzahlung 3000 M. P. G. Rück, Dohheimerstraße 30a. 21809

Eine kleine Villa mit Garten auf der Bierstädter Höhe billig zu verkaufen. Offerten sub **N. V. 425** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Villa im Nerothol zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18805

Massiv geb. Geschäftshaus, für Spezereibldg. und Bäckerei geeignet, rentabel, ist preiswürdig zu verk. od. geg. fl. Villa od. sonst. Object, auch außerhalb, zu verkaufen. Näh. b. **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 21952

Tausch-Gesuch. Mein rentbl. Haus in d. Rheinstraße möchte mit einer Villa in guter Lage vertausch. Diefelbe muß 6-8 schöne Wohnr. in der Etage haben und der Neuzeit entspr. Grnfl. directe Off. unter **P. R. N. 499** a. d. Tagbl.-Verl. Haus mit sehr guter Wirtschaft und Fremdenverkehr, im Centrum der Stadt Kreuznach, für 87,000 Mk. mit 5000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. **P. G. Rück, Dogheimerstraße 30a.** 22085

Kleines Haus mit guter Wirtschaft, Mitte der Stadt, günstig feil. **Fink, Delaspestraße 8.**

Das Landhaus Alwinenstraße 17 ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Bau-Bureau Wilhelmstraße 15. 19788

Haus, rent., mit guter Wirtschaft, f. 40,000 Mk. bei 3-4000 Mk. Anzahl. feil d. d. Bureau **A. L. Fink, Delaspestr. 8.** Haus mit großem Hof und Hintergebäuden, für Fabrikanlagen oder größere Aufzucht sehr geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verk. Guter Restaufschilling wird in Zahlung genommen. Offerten unter **L. L. 539** an den Tagbl.-Verlag. 22131

Auf 1. Dezember

eine Villa (9 Zimmer), geeignet für Pension, 5 Minuten vom Kurhaus, abzugeben. Näh. unter **C. V. C. 526** im Tagbl.-Verlag.

Feinste Capital-Anlage.

Ein in allerfeinster Herrschaftslage befindliches hochgelegantes neues Haus mit 12 Mietern ist anderer Unternehmungen halber sofort für 135,000 Mk. bei 20- bis 25,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Anfragen unter **N. R. 544** an den Tagbl.-Verlag.

In Wiebich ist eine schöne herrschaftliche Villa mit großem Garten, Stallung und Remise, schöner Aussicht auf Rhein und Taunus zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21266

Grundstück an der südl. Ring-

straße, Flächengeh. ca. 2 Morgen, südl. Straßenfront ca. 55 Mtr., nördl. ca. 25 Mtr., Abtheilung halber zu verk. durch **August Koch, Immo.- u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstr. 31.** 21453

Grundstück, Baugrund an fertiger Straße, billig zu verkaufen oder gegen ein zur Gärtnerei geeignetes zu vertauschen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 18486

Mehrere Acker in guter Lage günstig zu verk. **Restauf-**

schilling wird in Zahlung genommen. Off. u. **N. R. 538** an den Tagbl.-Verlag. 22182

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa oder Landhaus mit größerem Garten, Haus, geeignet für Wirtschaft u. Hotel oder ein schon bestehendes Hotel, Geschäftshaus, vord. Kirchgasse, Friedrichstraße, Morigstraße, Rheinstraße od. Adelsheidstraße gesucht durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.**

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Versicherung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. **Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.** Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 19065

Hypotheken-Angelegenheiten

für erste u. weitere Eintragungen werden rasch u. coulant besorgt. Z. St. 50 % der Taxe à 4 % u. 60 % à 4 1/4 %; directe Bauvertretung. 21951

Otto Engel, Bank-Commis. u. Hypoth.-Agentur, Friedrichstraße 26.

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 20800

C. Spitz, Bärenstraße 7, 1.
J. Meier, Taunusstraße 18.

Capitalien zu verleihen.

10,000 Mk. sind auf gute Hypothek für Dezember auszu-

42,000 Mk. leihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22000

gegen gute hypothekarische Sicherheit ganz

oder getheilt auszuleihen. Näh. bei **21838**

v. Zeeh, Rechtsanw., Gr. Burgstraße 17, 1.

30-40,000 Mk. am 1. Januar 1894 gegen erste

leihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22162

Capitalien zu leihen gesucht.

60,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek auf ein prima

ges. Ges. Off. unter **L. M. L. 518** a. d. Tagbl.-Verl. 22015

30,000 Mk. auf 1. oder 2. Hypothek von pünktlichem Zinszahler zu

leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21932

5-8000 Mk. auf gute Nachhypothek gegen guten

situierter Familie. Gesl. Offerten unter **M. L. N. 517** an

den Tagbl.-Verlag. 22014

Mk. 30,000 werden auf prima Bestimmung in Wiesbaden als

Nachhypothek zu 4 1/2 % Zinsen von pünktlichem

Zinszahler ohne Makler zu leihen gesucht. Offert. unter **M. W. 450**

nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen. 21786

20-25,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek von

und pünktlichem Zinszahler gesucht. Gesl. Offerten unter

N. R. N. 516 an den Tagbl.-Verlag. 22013

50,000 Mk. 1. Hyp. (doppelte Sicherung) à 4 1/2 % und

Mk. 13,000 1. Hyp., 60 % der Taxe, à 4 1/2 % gesucht. 21558

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

12-15,000 Mk. auf gute 2. Hypothek von

solidem Geschäftsmann für

jetzt od. auch später gesucht. Gesl. Off. unter **O. J. O. 515**

an den Tagbl.-Verlag. 22012

7000 Mk. Nachhypothek à 5 % auf vorz. hiesiges Rentenhaus per

gleich oder später gesucht. 21482

Otto Engel, Bank-Commis., Friedrichstraße 26.

Capital-Gesuch. **10,000 Mk.** zu 5 %

50,000 Mk. zu 4 1/2 %, **100,000 Mk.** zu 4 1/4 %

250,000 Mk. zu 4 1/4 %. 20871

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstraße 18.

30,000 Mk. auf gute 2. Hypothek ev. à 5 % gesucht. 22153

August Koch, Hypoth.-Geschäft, Friedrichstraße 31.

Miethgesuche

Ge sucht möbl. Zimmer von älterer Dame. Offerten mit Preis-

angabe u. **N. M. 450** an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein Herr sucht möbl. Zimmer, eventl. Pension mit

Familienanschluss. Offerten u. **J. J. 527**

an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht ein großes Zimmer (unmöbl.) mit Koch-

ofen, 1. oder 2. St., in der Nähe des Residenz-Theaters.

Offerten mit Preisangabe unter **L. G.** postlagernd Rheinstraße.

Weinfelder mit Wohnung gesucht. **Stern's Agentur, Langgasse 38.**

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa

Sonnenbergerstraße 14A beim Kurhaus, etagenweise oder im Ganzen zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. bei

Chr. L. Häuser, Schwalbacherstraße 87.

Sonnenbergerstraße 31, am Burggarten, ist das Landhaus mit drei

herrschaftl. Etagen, je 8 Zimmer und Salons, mit hohen Thürm-

Manfarden, ganz oder getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. 22142

Taunusstraße 29, 8.

Geschäftslokale etc.

Marktstraße 12 Laden mit Zubehör, sich gut für Comptoir, Kartoffelhandel, Butter- und Eiergeschäft etc. eignen, sofort billig zu vermieten.

Großer Laden mit Ladenzimmer, pass. für Weihnachtsausverkauf, per sofort zu vermieten.

Näh. Bleichstraße 3, 1. 22154
Großes Entresol mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten Marktstraße 12.
Bahnstraße 6 schöne Werkstatt, auch Lokal für Flaschenbierhandel, Kücherei, Wäscherei etc.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Meinstraße 92, 2 oder 3 St., Herrschaftswohn., 7 gr. Zimmer, Küche, Bad, gr. Balkon, 2 Kellern, 2 Mansarden, auf 1. April zu verm. 22099

Wohnungen von 6 Zimmern.

Nerostr. 20 Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten.
 Näh. bei **Franz Sebade** daselbst. 22145

Wohnungen von 4 Zimmern.

Meinzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bart. 22097

Taunusstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April 1894 zu vermieten. Zu besichtigen von 10—12 Uhr (Sonntags ausgenommen). 22173

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidsstraße 21, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. an stille Familie zu verm. Näh. Vorderhaus Markt.

Bleichstraße 8, Neubau Vorderhaus, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, reichl. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Mittelbau 1. St. 22109

Girischgraben 22, Dachstock, ist eine schöne, neuhergerichtete Wohnung, best. aus 1 geraden Zimmer, 2 Kammern, Küche mit Wasser u. transport. Verb. Keller, auf sofort zu verm. Näh. im Laden. 22102

Goldenerweg 21, Gartenhaus, sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Mansarde u. Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 230 und 400 Mark. Näh. bei **A. D. Ernst**, Nerostraße 1. 22149

Wohnungen von 2 Zimmern.

Schwalbacherstr. 79, 1 St. hoch, Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 22122

Wohnungen von 1 Zimmer.

Albrechtstraße 37 e. gr. Zimmer u. Küche zu vermieten.
Bleichstr. 10 e. Mansardenwohn., 1 Z. u. K., a. gl. ob. 1. Dezbr. z. vm. 22105

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Schwalbacherstraße 4 kleine Wohnung zu verm. 22123
Schwalbacherstraße 37 ein kleines Logis zu vermieten. 22166

Taunusstraße 38 ist auf 1. April die **Bart.-Wohnung**, in welcher bis jetzt ein **Friseur- u. Wutzgeschäft** betrieben wurde, z. vm. Näh. i. Restaurant. 22098

Eine fl. Wohnung zu verm. Näh. Michaelsberg 28, 1. 22095

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 32 3 Zimmer, 1 Küche, Mansarde gleich oder später zu vermieten. 22155

Möblierte Wohnungen.

Neugasse 2, 2, drei bis vier möbl. Zimmer mit Küche und Mädchenzimmer zum 15. November (100 Mk. per Monat) abgegeben.

Möblierte Wohnung (herrschaftlich eingerichtet) in einer Villa, beste Lage, Warmwasserheizung, Bad, Küche mit Zubehör, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 22121

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstraße 28, Part., ein schön möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten.

Bleichstraße 3, 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22157

Friedrichstraße 14, Stb. 2 St. r., ein gut möbliertes Zimmer zu verm.

Bermanstraße 1, 2 St., ist ein großes gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang b. zu vermieten. 22162

Louisenstraße 21, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22169

Rehgergasse 30 kleines saub. Zimmer mit Bett sofort zu vermieten.

Wörzstraße 8, Stb. 2 L., ein frdl. möbl. Z. a. ein. o. zwei St. zu vm.

Mühlgasse 4, Stb. 3, möbl. Zimmer zu vermieten.

Nerostraße 4, 2, frendl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 22115

Rheinstraße 20, Bel-Etage, zwei schön möbl. Zimmer, eins nach Süden gel., zu vermieten. 22100

Schwalbacherstraße 65 ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 22124

Taunusstraße 36, 1, schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Webergasse 40 (Handschuh-Laden) möbl. Zimmer zu vermieten. 22167

Webergasse 40, 1 r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22112

Ein fein möbl. Zimmer, Sothparterre, zu vermieten. Näh. 22136

Adelheidsstraße 44.

Möbliertes Zimmer zu vermieten Rheinstr. 63, 2.

Albrechtstraße 10, Stb. 1 St., erh. anst. Mann Kost u. Logis. 22103

Ein anständiges Mädchen erh. Schlafstelle. Näh. Faulbrunnenstr. 6, 3 Tr.

Mädchen f. gut u. billig logiren. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bahnhofstraße 20, Seitenb. rechts 1 St. hoch, ein schönes Zimmerchen an einen jungen Herrn zu vermieten. 22150

Bleichstraße 35, Vorberth., ein großes Parterre-Zimmer mit Keller zu vermieten. 22104

Frauenstraße 5 heizbares Zimmer und Mansarde unmöbliert und getrennt sofort zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 23. 22091

Hellmundstraße 57 ein Zimmer unmöbliert an einzelne Person auf sofort billig zu vermieten. 22147

Waltstraße 23 leeres Parterrezimmer auf 1. Dez. zu verm. 22089

Leeres Zimmer zu vermieten Girischgraben 10. 22169

Ein schönes unmöbl. Zimmer zu verm. Rheinstr. 45, Papierladen. 22161

Gerrgartenstraße 17 Mansarde zu vermieten. 22090

Schwalbacherstraße 9 heizbare Mans. gleich oder später zu vm. 22172

Schwalbacherstraße 29 heizbare Mans. z. verm. Näh. Bbhs. 1 St. r.

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Ein Keller, für Haushaltungszwecke oder für Flaschenbierhandel geeignet, ist zu vermieten. Näh. unter **V. W. C. 504** an den Tagbl.-Verlag. 22094

Verpachtungen

Ein guter Weinsteller mit Fass- und Flaschenlager zu verpachten. Näh. unter **V. W. C. 405** durch den Tagbl.-Verlag. 22093

Ein halber Morgen Acker am Neuberg auf längere Zeit zu verpachten. Näh. Pagenstecherstraße 2, Part. 22191

Nachdruck verboten.

Baby-Kitt-Baby.

Eine Geschichte von kleinen Thieren von **Hedwig von Kollke**.

Mit großen neugierigen Augen schaut ein weißlockiges Pudelchen durch das Balkongitter einer hübschen kleinen Villa auf die Straße.

„Baby!“ ruft eine helle Stimme. Eine Frau steht unten und blickt lachend zu dem witzbegierigen Thierchen hinauf.

Baby versucht seinen Kopf durch das Gitter zu zwängen und wird unruhig. Er brummt und schilt in seiner Hundesprache, daß er nicht zu der lachenden Frau hinunterfliegen kann.

„Ich komme jetzt, Baby! sei doch ruhig!“ sagt sie beschwichtigend. Das Thier versteht's, es springt hinein ins Zimmer und horcht gespannt vor der Thür, den Schweif hoch in der Luft.

Aber die Zeit wird ihm lang, mit wartender Miene legt er sich vor den Kamin auf das Angorafell.

Endlich tönt der schnelle, lebhaftige Schritt der Herrin. Baby springt freudig auf.

„Sieh' mal, Baby!“ sagt sie lachend. In ihren Armen trägt sie ein kleines, junges, graues Näschen, das mit hellen Augen flug um sich schaut.

Baby stößt ein wüthendes Gebell aus, lieblosend drückt die Frau das Näschen an sich.

„Fort, unartiger Hund!“ sagt sie scheltend, nennst Du das Gastfreundschaft? Das kleine Thierchen lag halb verhungert auf der Treppe, nun wollen wir es füttern, es hier behalten und es Kitt nennen!“

Beim Appell an seine Gastfreundschaft hat sich Baby etwas

berührt. Er beschneippt das Käzchen allerdings sehr mißtrauisch und brummt dazwischen. Die Frau macht ihm leise Vorwürfe, das nimmt er so übel, daß er maulend unter das Sopha kriecht und durch keinen Schmeichelnamen der Welt zu bewegen ist, seinen Schmollwinkel zu verlassen und das Käzchen zu bewundern oder wenigstens freundlich anzuschauen.

Kitt läßt sich's aber sehr wohl sein. Ungenirt geht sie an Baby's Milch- und Semmelteller und leert ihn vollständig. Baby stimmt unter dem Sopha ein wahres Knurrekonzert an und ist daneben höchst indignirt über den Mangel an Bildung und Selbstbeherrschung, den Kitt an den Tag legt, denn ein Anstandsbröckchen läßt man doch stets im Teller. Aber Gott bewahre! Auch einen zweiten Teller leert Kitt höchst ungebildet. Endlich ist sie satt und rund wie eine Kanonenkugel sucht sie sich mitten auf dem Nähtisch, im goldgeflochtenen Arbeitskorb, ein weiches Lager.

„Nein, Kitt,“ sagt die ewig lachende Frau, „das geht nicht!“

Sie holt für die possirliche Kitt das Angorafell und bettet das Käzchen sorglich darauf, aber sie hat nicht der finstern drohenden Augen unter dem Sopha gedacht. Mit einem Gebell wie die Posaune des jüngsten Gerichts kommt der Pudel an die Oberwelt und weckt Kitt aus ihrer Schlaftrunkenheit. Er stößt sie und rollt sie, bis sie vom Fell herunter ist, und dann legt er sich in seiner ganzen Länge darauf. Siegesbewußt blickt er um sich und beachtet das Schelten seiner Herrin in keiner Weise. Kitt bekommt auf einem weichen Flaumkissen ein weit schöneres Lager und schlummert bald sanft und friedlich.

Von Zeit zu Zeit beschneippt Baby die schlafende Kitt, dann blickt er fragend zu der arbeitenden Frau am Fenster, und als sie ihm keine Antwort giebt, hebt er hochmüthig den zottigen Kopf und aus seinem dunklen trostigen Auge kommt die Frage: Wie kannst Du einen Kagenbalg neben mir lieben, bin ich Dir nicht genug?

Nach einigen Stunden wacht Kitt auf; ehe sie ihr weiches Lager verläßt, wäscht und leckt sie sich ganz sauber. Verwundert schaut Baby auf das Käzchen. Er ist kein großer Freund der Reinlichkeit; wenn Lotte kommt und ihn in den Zuber Wasser steckt, beißt und klafft er und geberdet sich wie toll vor Aerger.

„Siehst Du, Baby,“ sagt die Frau ernst, „das hat das Käzchen vor Dir voraus, überhaupt ist es sehr dumm von Dir, so feindlich zu ihm! Ihr wißt jedenfalls gar nicht, wodurch Eure alte, urewige Feindschaft entstanden ist? Zu Eurem Ruh und Frommen will ich Euch die Geschichte erzählen und hoffe, daß Ihr zum Dank dafür hübsch einträchtig und friedlich miteinander lebt, verstanden? Nun komm, Baby!“

Baby setzt sich gehorsam vor die Frau. Kitt spaziert auf dem Nähtisch herum und ist zerstreut. Die große, summende Fliege am Fenster dünkt ihr ein gar saftiger Braten.

„Nun, Baby, so gieb Du wenigstens Acht,“ spricht ungeduldig die Frau, „ihre Hunde trägt ja ohnedies die Schuld an der Feindschaft; so höre:“

„Vor langer, langer Zeit, ich glaube gleich nach der Erschaffung der Welt, wurde der Hund ausgeschickt, das Kameel zu suchen, es hatte sich irgendwo verloren und war wahrscheinlich nach wärmeren Gegenden gezogen. Der Hund hatte noch nie ein Kameel gesehen, ihm wurde gesagt: „Suche ein Thier, das vierfüßig ist und einen Buckel hat.“

Der Hund machte sich auf den Weg. Lange fand er gar nichts, was auch nur Aehnlichkeit mit einem Buckel hatte. Schon wollte er verzweifeln, als er endlich bei Tagesgrauen an einem Bretterverschlag ein vierfüßiges Thier sitzen sieht, das sich gähnend streckt und einen fürchterlichen Buckel macht.

Voller Freude schreit der kluge Hund: „Endlich habe ich Dich, Du Kameel, ich suchte Dich lange!“

Entsetzt schaut die zarte, kleine Kage auf den Beleidiger.

Sie soll ein Kameel sein? O dieser dumme Hund! Aber sie hat Krallen, die wird sie ihm zeigen und dann wird er wissen, daß sie kein Kameel ist.

Gedacht, gethan! Sie krallt den höchlichst überraschten Hund, daß ihm das Blut über das zottige Fell fließt, und er besinnt sich, daß er spitzig scharfe Zähne hat und beißt sie wie toll und läßt sie wimmernd liegen.

Als er blutend nach Hause kommt, erzählt er, er sei einem Kameel mit Krallen begegnet, aber es behaupte, es sei kein Kameel.

„Das ist es auch nicht, du dummes Thier,“ antwortet man dem Hund, „sondern das war eine Kage, die macht nur einen Buckel, wenn sie sich behaglich fühlt und wenn sie schön geträumt hat. Wie kannst du das große, stolze Kameel mit einer Kage verwechseln! Hüte dich, daß das Kameel diese Beleidigung erfahre!“

Aber in der Welt, auch von damals, bleibt nichts verborgen. Das Kameel erfuhr diese ungeheure Verwechslung und hat es so übel genommen, daß es für ewig in den warmen Ländern geblieben ist!“

Aufmerksam hatte der Hund diese Geschichte mit angehört.

„So, Baby und Kitt, nun gebt Euch die Pfoten und seid Freunde. Jetzt sind die Hunde klüger und die Kagen auch nicht wahr?“

Noch ein Weilschen schauten die Beiden sich mißtrauisch an; als aber bald nachher Kitt einen Buckel machte und dabei gar nicht wie ein Kameel ausah, mußte Baby doch denken, sein Vorfahr sei ein Esel gewesen und kein rechter Hund und versöhnte sich mit dem kleinen Käzchen.

Doch seinen gestohlenen Milch- und Semmelteller vergaß er der Kitt nicht. Wurst wider Wurst. Als die Frau am Abend eifrig plaudernd beim heimgekehrten Gatten saß und nur Aug und Ohr für ihn hatte, benutzte Baby die Gelegenheit und fraß in aller Stille erst Kitt's vollen Teller und dann seinen eigenen und, da böses Beispiel gute Sitten verdirbt, ließ er auf Beiden auch nicht ein ganz winziges Anstandsbröckchen.

Kitt fauchte vor Hunger und Aerger und die ahnungslose Frau, die dem ehrlichen Baby eine solche Schandthat nicht zutraute, wunderte sich über die gefräßige kleine Kitt, die am Ende gar ein Loch im Magen hat.

Hattest Du denn nicht genug an dem Hunde, Helene? fragt genau wie das Pudelchen, der Mann die Frau.

„Noch lange nicht genug,“ antwortete sie vergnügt, aller guten Dinge sind drei!“

Baby und Kitt werden innige Freunde. Des Morgens, wenn sie sich in die Augen schauen, liebkost Kitt mit den Sammetpfötchen den Pudel, und der Pudel leckt sie gutmüthig und erlaubt ihr alle möglichen Scherze und Sprünge über seinen breiten Rücken. Und des Mittags nach Tische vergräbt sie sich in sein Fell und hält dort ihren Schlaf und der gutmüthige Baby hält ganz still, damit er das Käzchen im Schlummer nicht löse.

Und Frau Helene ist ganz selig über ihre beiden niedlichen Babies.

Nur wenn Kitt auf den Mausefang geht, thut Baby nicht mit, diese Leidenschaft theilt der vornehme Pudel nicht. Da macht er sein hochmüthigstes Gesicht und dünkt sich sehr erhaben über die kleine gierige, grausame Kage, die gar nicht einmal versteht, warum er ihren Raub nicht theilen will. Pflichtschuldigst bringt sie Baby den Mausebraten angeschleppt und sieht ganz verwundert auf das große, weiße Thier, das sich so unangenehm berührt zur Seite wendet und nicht einmal so viel Höflichkeit besitzt, mit dem Schweife zu wedeln.

Frau Helene möchte sich halb zu Tode lachen über die beiden possirlichen Babies und kann sich nichts Lustigeres denken.

Eines Morgens jedoch, als die Frühjahrs-sonne ganz besonders glänzend ins Zimmer schaut, ist noch ein drittes Baby da, aber diesmal ein Menschenbaby, ein kleines, wunderbar niedliches Mädchen.

Nun erst begreift Frau Helene die Entrüstung ihrer sämtlichen kinderreichen Freundinnen, weil sie sich unterstanden hatte, Hund und Kage „Babies“ zu nennen. Ja, solch ein Baby, das ist denn doch etwas Anderes! Von diesem Menschenbaby kann sie die Blicke kaum wenden, und beinahe geht es Baby und Kitt ebenso. Zuerst zwar schauten sie sehr nachdenklich und übellunig auf den kleinen Frembling, als sie aber sahen, mit welch leuchtenden Augen Frau Helene auf das kleine blickte, gaben sie sich zufrieden und bewunderten sammt der Herrin das kleine Mädchen, das bald jubelnd die Händchen nach Kage und Hund ausstreckt und doch viel dummer ist als Baby und Kitt und das sich absolut nicht zu helfen weiß, sondern nur lachen, krähen, weinen und schreien kann.

Baby behütet treu das kleine Menschenbaby und Kitt fängt ihm all die lästigen Fliegen fort und schnurrt es in den Schlaf.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Von Braderhand.** Roman von Doris Frein von Spätgen. (4. Fortsetzung.)

2. Beilage: **Baby-Gitt-Baby.** Eine Geschichte von kleinen Thieren von Hedwig von Moltke.

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Das Niedrigste und zugleich Lächerlichste, was der Hesenabath von 1793 hervorbrachte, war jedenfalls das Dekret vom 10. November. Man sollte die kindische und dabei ganz zwecklose Dummheit nicht für möglich halten, wenn sie nicht geschichtlich festgestellt wäre. Dieses Dekret lautete: „Der katholische Kultus wird abgeschafft und durch den der Vernunft ersetzt!“ Auf diese Weise wollte man an die Stelle der christlichen Religion, die doch der ganzen Menschheit, nicht der französischen Nation allein angehörte, ebenso eine neue Religion setzen, wie man an die Stelle des französischen Königthums die französische Republik gesetzt hatte. Die neue Göttin, zu deren Tempel man die Kirche Notre-Dame zu Paris bestimmte, wurde am genannten Tage durch das sogenannte Fest der Vernunft gewissermaßen feierlich eingesetzt. Neben ihr wurden auch anderen säkularisierten Gottheiten, wie der Freiheit, der Jugend, der ewigen Treue &c. Kirchen eingeräumt; bei den öffentlichen Aufzügen, die man den neuen Gottheiten zu Ehren hielt, figurirten Dürren. Ganz und gar passend zu diesen Verirrungen menschlichen Geistes waren die beim Konvent täglich einlaufenden schriftlichen Anzeigen von Verlesung der Religion, welche meistens mit frechen Lästerreden ausgestattet waren. Hebert, einer der ärztlichen Maulhelden jener Zeit, verlangte sogar, daß man alle Kirchthürme, als dem Prinzip der Freiheit widersprechend, abtragen sollte; andere Narren fanden in Strakbura sogar, daß der Münthurm aristokratisch über die Umgebung hervortrage und darum aus dem Prinzip der Gleichheit beseitigt werden sollte. Ist es zu viel gesagt, wenn man von politischem Wahnsinn jener Zeit spricht?

— **Der Vogelmassenmord in Modewochen** ist so verwerflich, daß man denken sollte, das „zartere Geschlecht“ würde, einmal auf die Sinnlosigkeit der Mode, die Balge graumig gemordeter Vögelchen auf dem Hut zu tragen, aufmerksam gemacht, von selbst davon abkommen. So leicht aber geben sich die Modenarrinnen nicht gefangen, und es ist fraglich, ob die lebhafteste Agitation, welche obler süßleibigen Frauen gegen die barbarische Mode führen, ihren guten Zweck erreicht, was freilich dringend zu wünschen wäre. In den Dienst der Bewegung gegen den Vogelmassenmord hat sich nun auch ein Büchlein gestellt, das mit ansprechenden Märchen und Geschichten der Damen W. und Ruth Müller-Herruck versehen, soeben unter dem Titel: „Der Vögel ein Jahresgruß“, Jugendkalender für 1894, hier erschien. Wir empfehlen das Büchlein aus Wärme. Der Preis für ein Exemplar beträgt 40 Pfg., bei größeren Bezügen von 10–100 Stück ermäßigt sich derselbe auf 35–24 Pfg. Zu beziehen sind die Hefchen von der hiesigen Vertretung des Bundes zur Bekämpfung des Vogelmassenmordes für Modewochen, Irl. A. Engel hier, Rosenstraße 2.

— **Ueber einige Vergiftungen nach dem Genuß von Lerchen** macht Apotheker Dr. Schachttrupp in Landsberg in der „Apothekerzeitung“ Mittheilung: Drei bis vier Stunden nach dem Genuß von Lerchen traten bei fünf sonst gesunden kräftigen Personen erhebliche Lähmungen in Armen und Beinen, Athemnoth, Schlingbeschwerden und allgemeine mehr oder weniger heftige Schmerzen am ganzen Körper ein. Am stärksten entwickelten sich die Erscheinungen bei einer jungen Dame, die 12 Lerchen gegessen hatte; sie war so gelähmt, daß sie sich nicht rühren konnte, hatte die größten Schmerzen, und man fürchtete für ihr Leben. Die Symptome waren bis an den Leib, die Arme bis an den Ellenbogen fort. Auch bei den übrigen Personen waren die Schmerzen desto heftiger, je mehr Lerchenköpfe sie gegessen hatten. Somit war der Kopf bei allen Kranken frei und die Sprache unverändert, auch Uebelkeit und Magenbeschwerden fehlten. Ein Brechmittel schaffte Erleichterung, und nach zwei Stunden waren die Kranken wieder völlig gesund. Eine Untersuchung der Lerchen konnte leider nicht ausgeführt werden, da der Rest der Thiere sofort vernichtet wurde. Es unterliegt aber kaum einem Zweifel, daß es sich hier um die Wirkung von Toxinen handelt, die aus der Gehirnmasse vorhanden sein müssen. Die Lerchen werden beim Herausziehen aus dem Kiste durch Eindrücken der Hirnschale getödtet. — Uebrigens hat man

Vergiftungserscheinungen auch vielfach nach dem Genuß von Krammetsvögeln beobachtet. In den Thierchen entwickelt sich bei ihrem langen, entseßlichen Todeskampf öfter ein Gift, das Professor Jäger als „Nigistoff“ bezeichnete.

— **Ein Adressbuch-Automat erfunden!** Die städtischen Adressbücher, wie sie in öffentlichen Lokalen aufliegen, sind vielerlei Beschädigungen ausgesetzt oder verschwinden mitunter sogar gänzlich; da diejenigen großer Städte immer einen ziemlichen Werth besitzen, hat es ein Amerikaner für gut gefunden, die Adressbücher dem Schutze eines Automaten zu übergeben, welcher die Benutzung des Buches nur nach Eintwurf eines Geldstückes gestattet, mithin der Beschädigung vorbeugt und ein Entwinden unmöglich macht. Wie das Patent- und technische Bureau von Richard Lüders in Görlitz uns schreibt, besteht der neue Automat aus einem säulenartigen Stativ, welches oben eine U-förmige Platte trägt, zwischen deren Schenkel gerade das Buch paßt, welches mit dem Rücken auf der Grundfläche oder vielmehr an einer dort eingelegten Platte befestigt ist. In diese Platte schließt sich eine vertikal durch das Stativ gehende Spindel an, welche mit einem Tritthebel unten in Verbindung steht, der nach Eintwurf des Geldstückes in den Apparat ausgelöst wird, so daß das Buch aus seinem Halter durch einen Tritt auf den Tritthebel herausgehoben wird und zum Nachschlagen offen daliegt. Dasselbe geht, sobald der Druck auf den Hebel aufhört, wieder in seine Hülle zurück und wird der Tritthebel dabei wieder eingeklinkt.

— **„Händels Alexanderfest“**, Oratorium für Soli, Chor und Orchester, kommt Dienstag, den 14. November, 7 Uhr, im großen Kasinoale durch das hiesige Konservatorium (Direktor Alb. Fuchs) zur Ausführung. Die Solopartieen haben übernommen: Sopran: Frl. J. Ahr, Konzertfängerin aus Bukarest, Tenor: Herr S. W. J. Ahr, Konzertfänger aus Wiesbaden, und Bass: Herr Adolph Müller, Konzertfänger aus Frankfurt a. M. Das Konzert verspricht somit ein genussreiches zu werden.

— **Die Stadtbaumeisterstelle** hat nunmehr der Magistrat, dem Vorschlag der Stadtverordneten-Versammlung entsprechend, dem Herrn G. Engmer, 3. B. Stadtbaumeister in Hagen in Westfalen, übertragen.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Die Gesellschaft „Flora“ hielt am verflossenen Sonntag in der „Männer-Turnhalle“ eine gesellige Unterhaltung ab, die sich einer außerordentlich regen Theilnehmung und eines schönen Verlaufes erfreute. In dem Saale entwickelte sich dank der humorvollen Vorträge und Gesangsvorträge die animirteste Stimmung, welche durch das unvermeidliche Längeln nur noch gehoben wurde. Die ganze Veranstaltung hatte allen Theilnehmern einige so vergnügliche Stunden bereitet, daß allgemein der Wunsch laut wurde, der Vorstand möchte bald wieder eine solche Unterhaltung arrangiren.

* Die Gesellschaft „Fidelio“ beging am verflossenen Sonntag im „Kasinoale“ die Feier ihres 7. Stiftungsfestes unter zahlreichster Theilnehmung geladener Gäste. Diefelbe wurde mit der vom Präsidenten, Herrn G. Keller, gehaltenen Festrede eröffnet, und sodann folgten abwechselnd Theaterstücke, Musik- und Gesangsauführungen, durch welche legtere sich der bei der Gesellschaft als Gast erschienene Männergesangsverein „Cäcilia“ besonders verdient machte und nach jeder Nummer stürmischen Beifall erntete. Die drei Theaterstücke („Feuer im Nebel“, „Im grünen Gel“, und „Eine Neutritzung in Krähwinkel“) gelangten flott zur Darstellung, wobei man so recht die humoristischen Kräfte der Gesellschaft, die Herren Schwarz, Leicher, Winter, Braun und Andere kennen lernte. Der sich anschließende Ball dauerte bis gegen Morgen, und man hörte nur eine Stimme des Lobes über die ganze Veranstaltung. Die Nachfeier findet am Sonntag, den 19. d. M., Nachmittags von 4 Uhr ab, in der Bürgerstuhlgasse „Unter den Eichen“ statt.

* Der Vortrag über die Entwicklung der Tapeten-Industrie, den Herr Direktor Fr. Fischbach nächsten Samstag Abend 8 Uhr im hiesigen „Gewerbe-Verein“ halten wird, dürfte alle Gewerbetreibenden, sowie Alle interessieren, denen die Ausstattung der Wohnung nicht gleichgültig ist. Der Vortrag soll reich illustriert werden. Das Material wurde vorbereitet als der Kunst-Gewerbe-Verein in Halle im September Herrn Fischbach einlud, über die dortige Tapeten-Ausstellung einen Vortrag zu halten. Die ganze Reform des Kunstgewerbes dreht sich um die Frage, wie die Wohnung auszustatten ist. Es wird auch interessieren, wie nach und nach aus kleinen Anfängen die deutsche Tapeten-Industrie die fran-

öffentliche vielfach überflügelt hat. Wir machen darauf aufmerksam, daß der Vortrag im Saale der Gewerbeschule (Wellstr. 17) stattfindet und der Zutritt für Jedermann frei ist.

Ausland.

* **Frankreich.** Als vom 1. April 1892 ab die Fahrpreise auf den französischen Eisenbahnen um 9 Prozent für die erste Klasse, 18 Prozent für die zweite und 27 Prozent für die dritte ermäßigt wurden, glaubten viele Aktionäre nicht anders, als ihr Einkommen würde dadurch geschmälert. Nun stellt sich das Gegentheil heraus. Der Gesamtgewinn der französischen Eisenbahnen während der ersten neun Monate, verglichen mit dem Vorjahre, beziffert sich auf 16,853,039 Francs.

* **England.** Dem Ministerrathe liegen augenblicklich die ungeänderten Pläne für den Vereckschen Kanal vor, der das Ätische mit dem Schwarzen Meer verbinden soll. Der 15 Fuß tiefe und 21 1/2 Meter breite Kanal soll von einer russisch-französischen Gesellschaft gebaut werden. Von den 80 Millionen Francs Kosten hofft man, daß sie in Paris gezeichnet werden.

Kleine Chronik.

Durch einen Augenblick wurde in Berlin eine Wittve F. schwer verletzt. Während sie auf dem Sopha schlief, sprang ihr die Kasse auf den Leib und biß sie in den Kehlkopf. Auf die Hilferufe der Gebissenen eilten Familienmitglieder herbei, denen es erst nach vieler Mühe gelang, die Kasse zu verjagen. Die Verwundete mußte nach einem Krankenhause überführt werden.

Dienstag Nachmittag gab's im Harz schon den ersten tüchtigen Schneesturm. In kurzer Zeit bedeckte sich der Boden mit dichten Schneemassen, so daß im oberen Gebirge schon der Schlitten Verwendung finden muß.

Die Verurteilung des durch Selbstmord geendeten, im Spielerprozeß verurtheilten v. Meyerind hat Dienstag Nachmittag in aller Stille auf dem Stöckener Friedhofe zu Hannover stattgefunden. Die Wittve und deren hochbetagte Mutter waren die Einzigen, welche dem Verstorbenen das Geleit gaben.

Die Route Bissingen-Queenboro-London steht immer noch im Vordergrund des Passagierverkehrs und wird mit Vorliebe von hohen Herrschaften benutzt. Se. Königl. Hoheit Herzog Albert von Coburg-Gotha, welcher sich zu vorübergehendem Aufenthalt nach England begibt, wählte wieder die fragliche Route und machte gestern mit Gefolge die Ueberfahrt von Bissingen nach Queenboro mit einem der prachtvollen Dampfer der Zealand-Gesellschaft.

Aus London, 6. November, wird dem „N. W. Extrabl.“ gemeldet: In dem Prozesse wegen gebrochenen Eheversprechens, den Fräulein Mighell gegen den Sultan von Johore führt, wurde die Klägerin mit ihren Ansprüchen abgewiesen. Der Sultan, so heißt es in dem Urtheilspruch, unterstehe als souveräner Fürst nicht der britischen Gerichtsbarkeit; auch könne die Klägerin, die mit dem Sultan seit 1885 bekannt sei, nicht behaupten, dessen Rang nicht gekannt zu haben, als er unter dem Namen Albert Vater mit ihr zusammengelebt habe.

Der beim Dynamitattentat in Barcelona umgekommene Deutsche heißt Blinsky. Bisher sind 10 Anarchisten verhaftet worden. Im Theater wurden 2 weitere Ordnungsbeamte, welche zum Glück nicht explodiert sind, vorgefunden. Sie gleichen den ersten Bomben und haben etwa Apfelsinengröße. Von der Königin trafen an die Familien, welche Opfer durch das Attentat erlitten, Beileidstelegramme ein.

Vermischtes.

* **Pfarrer Aneipp als „Monsignore“.** Pfarrer Aneipp ist kürzlich zum päpstlichen Geheimkammerer ernannt worden. Wie er diese Ernennung aufnahm, ist für seine Art bezeichnend. Wie gewöhnlich, saß er am 25. Oktober Mittags im Refektorium des Dominikanerklosters zu Wörschhofen, umgeben von den Konfratres, die augenblicklich dort der Wasserkur obliegen, als eine Schwester meldete, es sei eine Deputation da, um dem Herrn Pfarrer Glück zu wünschen. Gelassen antwortete er: „Ich danke sehr.“ Nunmehr traten sämtliche zur Zeit in Wörschhofen weilende französische Priester ein und brachten ihre Glückwünsche dar zu der hohen Auszeichnung, die ihm von Rom aus zu Theil geworden sei. Die Tischgesellschaft fragte verwundert: „Was ist das, Herr Pfarrer?“ — „Ich weiß nicht, mer hat mir vor Tisch a Brief gebe, aber i hab' ihn nit aufgemacht!“ Darauf legte er den Brief, der durch ein großes Siegel geschlossen war, auf den Tisch. Er enthielt die Benachrichtigung von der Ernennung. . . . Nach dem Abendessen brachten auch die Dominikanerinnen ihre Glückwünsche dar. Ein kleines weißgekleidetes Mädchen sollte ein Verschen sagen. Feierlich begann es: „Monsignore!“ „Nachschick die Dich fort!“ erwiderte der Angeredete. Das Kind verstummte, und erst nach längerem Zureden brachte es sein Verschen zu Stande.

* **Nina,** das Nilpferd des Zoologischen Gartens in Berlin, ist, nachdem es längere Zeit krank war, gestorben. Der Verlust dieses Kolosses ist für den Garten ein sehr großer. Anfangs Juli 1875 war, wie die „Nat.-Hist.“ erzählt, die damals etwa 7—8 Monate zählende Afrikanerin im Berliner Garten eingetroffen, begleitet von 8 sudanesischen Ziegen, ihren Ammen. Sie ist also ungefähr 19 Jahre alt geworden. Nina also starb am Sonntag-Vormittag, und ihre gewichtigen Ueberreste befinden sich zur Zeit bereits in den Verhöhlen des Zoologischen Museums. Dort wird die Tochter des Nils eine Art Auferstehung halten und sich nach einigen Monaten den staunenden Besuchern in ausgetrocknetem Zustande präsentiren.

Als der Wärter am Sonntag früh das Thier zum Verlassen seines Bassins aufforderte, fuhr es plötzlich mit halbem Leibe aus dem Wasser und richtete sich an der Mauer in die Höhe. Dabei stieß es dumpfe Laute aus, die unheimlich klangen und seinen Pfleger sofort frug machten. Nichts Gutes ahnend, stürzte derselbe in dem Alababahn und öffnete diesen, um schnell den Wasserstand zu verringern. Nina war inzwischen wieder untergeunken und einige Schritte weit herumgeschwommen. Jetzt erschien sie abermals, und wieder vernahm man jenen Klage-ton. Dann verschwand der Körper von Neuem — — — omindie Luftblasen wirbelten zur Oberfläche empor — — — Alles blieb ruhig —, und ohne besonderen Kampf war das mächtige Thier verenden. Am Montag-Nachmittag wurde die Auleberung und die Section vorgenommen; fürwahr ein saures, mühevolltes Stüd Tagewerk! Und dabei wie interessant und lehrreich für die Fachleute, welche dort Hand anlegten! Wer das nicht mit eigenen Augen angesehen hat, kann sich schwerlich einen richtigen Begriff von der ungeheuren Masse bilden, welche hier zu bearbeiten war. Wird doch das Gewicht der todtten Nina auf circa 45 Centner geschätzt! Zum Bewegen des Cadavers war es nöthig, Flaschenzüge anzulegen. Es sind gerade vier Wochen verfloßen, seitdem die ersten Krankheitssymptome beobachtet wurden; vier Wochen also hat das arme Vieh gefastet, gekämpft gegen den zehrenden Hunger, bis es dem Uebermächtigen endlich erliegen mußte: die Nina ist in der That Hungers gestorben. Wie hat denn das nur zugehen können? wird man fragen, ungläubig und zugleich theilnahmlos. — Sehr einfach so: die gesammte Ernährung stochte; es fand nicht die geringste Futteraufnahme statt, weil einerseits der Magen des Thieres zum Versten mit dem Quantum der letzten Mahlzeit vollgepfropft und andererseits der Rest des Verdauungsstrahns völlig leer war. Die Verbindung zwischen den beiden Organ-Abtheilungen aber hatte einen künstlichen unheilvollen Verschluss erhalten durch einen etwa faustgroßen Gummiball. So war das Vieh mit einem Male gelöst. Auf welche Weise aber die „tödtliche Kugel“ in den Magen des Nilpferdes gelangt, ob sie — vielleicht am vorletzten „billigen“ Sonntag — von der Hand eines Kindes hineingeschleudert oder, auf dem Wasser schwimmend, von dem Thiere achlos mit einem andern Bissen verschluckt worden ist, — das wird gewiß niemals an das Licht kommen.

* **Frankreichs Reichthum.** Nach einem eben veröffentlichten Ausweise betrug im Jahre 1892 die Verlassenschaft in Frankreich 6405 Millionen (gegen 5792 im Jahre 1891) und die Schenkungen 1012 Millionen (1881 1008), zusammen also 7417 Millionen Francs (gegen 6800 Millionen). Der französische Statistiker Foville schätzt am Grund dieser Nachschätzungen, die seit 1879 6 1/2 Milliarden per Jahr im Durchschnitt betragen, das ganze französische Vermögen auf 225 Milliarden, indem er die durchschnittliche menschliche Lebensdauer von 36 Jahren mit 6 1/2 Milliarden multipliziert. Die Einkünfte Frankreichs schätzt derselbe auf 25 Milliarden auf Grund der direkten Steuern, die 3475 Millionen ergaben (2780 Millionen Staats-, 165 Millionen Departement- und 350 Millionen Gemeindefteuern).

* **Panzerfahrzeuge vor 300 Jahren.** Entgegen der volkstümlichen Annahme, daß Panzerfahrzeuge als eine Erfindung der Neuzeit gepriesen werden, erhebt aus einer Vorlesung des Marinekapitans Binden in der archäologischen Gesellschaft zu London, daß ein ähnliches Fahrzeug schon vor mehr denn 300 Jahren existirt und sich ebenso vortreflich gegen die Geschosse der damaligen Zeit bewährt habe, wie die stärksten Panzer von heute. Herr Binden berichtete über eine merkwürdige Kriegsgalerie des Johanniter-Ritter, welche mit einem Bleipanzer versehen war. Dieses Fahrzeug wurde im Jahre 1530 zu Nizza erbaut und gehörte zu dem großen Geschwader, welches der Kaiser Karl V. gegen Tunis sandte, um den vertriebenen Muley Hassan wieder auf den Thron zu setzen. Der berühmte Andreas Doria befehligte die Expedition, und Tunis ward nach kurzer Belagerung mit Sturm genommen. Die Panzerfahrzeuge „Santa Anna“ trug zu diesem Erfolge wesentlich bei. Sie führte sechs Unterbrücken, viele Geschütze und eine Besatzung von 300 Mann. An Bord befanden sich eine geräumige Kapelle, eine Pulverkammer, ein Empfangssaal und eine Bäckerei, die täglich frisches Brod lieferte. Der Panzer war mit ehernem Bolzen an den Schiffswänden befestigt, und ihm schrieft es der Chronist Bosio zu, daß das Schiff aus allen Gefechten unbeschädigt hervorging. Kapitän Binden bemerkte, daß sich ein Bild dieser großen Panzerirrigatte auf den Fresken des Palastes der Hospitaliter in Rom finde, und theilte schließlich die Ergebnisse einiger Experimente mit, welche er in Bezug auf die Widerstandskraft des Bleies als Panzer gegen Flintenkugeln angestellt hat.

* **Unter den Plänen von Raubthieren.** Wenn der Tod an und für sich schon im Allgemeinen als keine Unheimlichkeit bezeichnet werden kann, so gelten die gewaltthätigen Todesarten doch für die schrecklichsten, weil vermeintlich schmerzhaftesten. In dieser Beziehung ist es interessant, daß alle Menschen, welche von Löwen oder Tigern gepackt worden waren, aber mit dem Leben davonkamen, übereinstimmend angeben, wenig oder gar keinen Schmerz empfunden zu haben. Livingstone, der einst von einem Löwen angefallen wurde, schildert den Vorgang folgendermaßen: „Als ich aufsprang und mich umfah, bemerkte ich den Löwen gerade, als er auf mich lossprang. Ich befand mich auf einer kleinen Anhöhe; er packte mich im Sprunge an der Schulter, und wir beide kamen zusammen zu Falle. In dem er ganz nahe an meinem Rücken hinfuhr, schüttelte er mich, wie es ein Rattenfänger mit einer Ratte macht. Der Anfall brachte eine ähnliche Verärgerung hervor, wie bei einer Maus zu fühlen scheint, wenn die Kasse sie zuerst packt. Er veranlaßte eine Art von Traumbewußtheit, während deren ich kein Schmerz und Angstgefühl hatte, obwohl ich mir des Vorgangs wohl bewußt war. Ich befand mich in ähnlicher Lage, wie Kranke bei unvollkommener Wirkung vom Chloroform sie schildern, welche die Operation sehen

aber die Messerschmitten nicht fühlen. Diese eigenthümliche Lage war nicht das Resultat eines Denkprozesses. Das Schütteln vertrieb die Angst und ließ kein Gefühl des Entsetzens beim Anblick der Bestie aufkommen. Derartige Erfahrungen, meint das „Neue Wiener Abendblatt“, geben sehr zu denken bezüglich der Abhängigkeit der Thiere im Kampfe ums Dasein der Thiere. Denn sie lassen glauben, daß ein gewaltthätiger Tod, wenn er nur rasch genug eintritt, verhältnismäßig leicht und schmerzlos ist; wenn schon bei dem für Schmerz so viel mehr empfindlichen Menschen, um wie viel mehr bei den Thieren.

*** Heber Bernadotte.** Die in Paris neu erschienenen Denkwürdigkeiten des Grafen Hochschouart, Flügeladjutanten des Kaisers Alexander I. und späteren französischen Generals unter Ludwig XVIII., enthalten u. A. einen bemerkenswerthen Bericht über eine Sendung, die den Grafen im Auftrage Alexanders I. nach der Schlacht bei Dönnowitz zu Bernadotte, dem damaligen Kronprinzen von Schweden und Befehlshaber der Nordarmee, führte. Er sollte diesem das Georgskreuz überbringen und ihn zum Vormarsch über die Elbe treiben. Hochschouart schildert Bernadotte so: „Er war damals 49 Jahre alt, groß, schlank. Sein Abdergesicht erinnerte an den großen Condé, das dicke schwarze Haar und die fahle Gesichtsfarbe ließen den Admarer erkennen. In Pferde sah er höchst kriegerisch aus, wenn auch die Haltung etwas schaukelarmig war, aber seine Kaltblütigkeit und Tapferkeit in den blutigen Schlachten ließe diesen kleinen Fehler übersehen. Es war nicht möglich, einen Mann zu finden, dessen Manieren und Sprache verführerischer gewesen wären; er besaß eine mich geradezu, und wäre ich ihm zugetheilt worden, so hätte ich mich ihm ganz hingeeben.“ Seine Unthätigkeit im Felde entschuldigte Bernadotte mit seiner heiklen Lage: „Ganz abgesehen von meiner natürlichen Abneigung, französisches Blut zu vergießen, muß ich meinen Ruf aufrecht erhalten. Ich weiß zu gut, daß mein Schicksal von einer Schlacht abhängt; werde ich geschlagen, so wird mir kein Mensch in ganz Europa auch nur einen Thaler borgen. Hätte ich nur mit Napoleon zu thun, so wäre es bald geschehen. Bonaparte ist ein Hallunke, man muß ihn umbringen; so lange er lebt, bleibt er die Geißel der Welt. Man braucht keinen Kaiser, Frankreich braucht einen König, aber einen, der Soldat ist. Die Bourbonen sind abgenutzt und werden nie über Wasser kommen. Wer ist mehr für die Franzosen geeignet, als ich?“ Der Ehrgeiz Bernadottes rechnete also mit der französischen Krone. Erst als Hochschouart sehr geschickt darauf hinwies, daß der Sohn des vertriebenen Königs Gustav IV. von Schweden ein Neffe der russischen Kaiserin sei, versprach Bernadotte, über die Elbe zu gehen.

*** Venedig modernisiert sich immer mehr.** In dem berühmten Campanile soll ein hydraulischer Aufzug eingerichtet werden, und jetzt verkauft wieder, daß in naher Zukunft den Gondeln ein Wettbetrieb durch Boote mit elektrischem Betriebe erwachsen soll. Neben den schmalen, langgestreckten Gondeln mit den eigenthümlich gebogenen Schanäbeln, die der typische gewundene Gondoliere mit einem langen Ruder zugleich bewegt und steuert, sollen Boote in Gebrauch kommen, die durch eine unsichtbare Kraft getrieben, mit einer Geschwindigkeit von 16 Kilometern in der Stunde die trägen Wasser durchschneiden werden, mit dem monotonen, langgezogenen „Stahl“, dem Jahrhunderte alten Warnungsrufe der Gondoliere, wird in Zukunft das Klingeln elektrischer Glocken ertönen. Dem Stadtrath von Venedig wurde von einer amerikanischen Gesellschaft, die während der Chicagoer Ausstellung elektrisch betriebene Boote auf dem Michigansee in Verkehr gebracht hatte, ein solches Fahrzeug probeweise zur Benützung angeboten. Am letzten Sonnabend fand die Probefahrt statt, die, wie die „N. F. Presse“ berichtet, zur allgemeinen Zufriedenheit ausfiel. Das elegante Boot, kaum länger als eine Gondel, faßt 28 Personen und wird durch Aktuatoren, die unterhalb der Spitze angebracht sind, in Bewegung gesetzt. Wenn die Regierung und der Stadtrath einwilligen, wird Venedig die erste Stadt Europas mit elektrischem Schiffsbetriebe sein.

*** Die reparaturbedürftige Freiheitsgöttin.** Von dem zur Zeit in New-York weilenden Schöpfer der Statue der Freiheitsgöttin, welche in den letzten fünf Jahren mit so anerkennenswerther Ausdauer die Fadel der Freiheit im Hafen hochgehalten, dem französischen Bildhauer Bartholdi, ist die Thatsache festgestellt worden, daß die eiserne Nietenjungfrau auf Liberty Island reparaturbedürftig ist. Die großen eisernen Bolzen im unteren Theile der Statue sind rostig geworden und müssen bald durch neue ersetzt werden. Die Statue ist nämlich aus zwei Metallen hergestellt, aus Eisen und aus Bronze. Das Eisen wird dadurch, daß es der Luft und dem Wetter ausgesetzt ist, rostig, während Bronze mit der Zeit nur härter wird, aber keinen Rost annimmt. Ein anderer Uebelstand ist die Ansammlung von Wasser in den Nierenspalten der Statue nach jedem Regenfall. Der Regen läßt in den Falten des Ärmels schwarze Anzüge zurück, die dann vom nächsten Sturme aus den Ärmeln über das Kleid der Freiheitsgöttin gewaschen werden und Flecken auf denselben erzeugen. Herrn Bartholdis Wunsch, der Statue einen Goldüberzug zu verleihen, um dieselbe auch zur Nachtzeit in der elektrischen Beleuchtung weithin sichtbar zu machen, läßt sich vorläufig aus Mangel an den nöthigen Fonds — die Kosten würden 50,000 Dollars betragen — nicht zur Ausführung bringen.

*** Fiskalkämpfe.** Von den eigenartigen Hahnenkämpfen und von der Leidenschaft, mit welcher die Malaien die tragischen Wechselfälle dieser Kämpfe verfolgen, hat man schon oft gehört. Wenige wissen jedoch, daß die Siamesen sich für Fiskalkämpfe begeistern und dabei nicht nur bedeutende Summen verwerten, sondern die Maseri so weit treiben, daß sie sich selbst, ihre Frau und ihre Kinder verpielen. Das Recht, Kampfschiffe zu halten, wird vom Könige verlehnt, beziehungsweise verkauft, und dieser Handel bringt dem Kronschatze jährlich eine sehr hohe Summe ein. „Acteurs“ bei den aufregenden Kämpfen sind 4 oder 5 Centimeter lange Fische,

die kaum so dick sind wie der Finger eines kleinen Kindes. Wenn zwei dieser Krieger sich gegenüberstehen, beginnt zwischen ihnen ein beständiger Kampf, der gewöhnlich mit der schimpflichen Flucht des Besiegten endet. Die Ananiten, die gleichfalls Fische dieser Art gegeneinander kämpfen lassen, halten in der Regel jeden Kämpfer in einer gesonderten, dickbauchigen Flasche und isoliren die Flaschen so, daß die Fische sich nicht sehen können. Denn nur so gelingt es, die kampflustigen Thiere ruhig zu erhalten. Wenn man eine solche Flasche vor einen Spiegel stellt, wird der Fisch, der sich in derselben befindet, sofort ganz wild, da er sein eigenes Bild sieht.

*** Frauenemancipation auf Island.** Auf der traurigen, voll Polareis umgebenen Insel Island lebt eine warmherzige, von unbändiger Willensstärke erfüllte Bevölkerung, die sich der fortschrittlichen Strömung unserer Zeit nicht entziehen will. Dort genießen Wittwen und „mannbare“ Frauen, die an der Spitze einer Familie stehen und eine unabhängige Stellung haben, das Stimmrecht bei Kommunal- und Bezirksräthen und bei Wahlen für die Generalversammlungen. In der letzten Session dieses Jahres hat das isländische Parlament, das Althing, den Frauen noch weit größere Rechte bewilligt, indem es ihnen die Wählbarkeit für verschiedene Ämter zuerkannte, besonders für städtische Vertrauensstellungen. Wer hätte das jemals von Island geglaubt?

Handel, Industrie und Erfindungen.

*** Ausstellungen im Jahre 1894.** Auch im nächsten Jahre wird an größeren Industrie-Ausstellungen kein Mangel sein. Spanien gedenkt auch noch durch eine internationale Ausstellung das Andenken des Columbus zu ehren, die am 1. April im Industrie-Palast zu Madrid eröffnet werden soll und zu deren Bezeichnung alle Nationen eingeladen sind; die spanischen Konsulate sind angewiesen, Interessenten die näheren Bedingungen mitzutheilen. Die Dauer derselben ist auf acht Monate festgesetzt. Am 5. Juni eröffnet Antwerpen eine ähnliche Ausstellung unter dem Protectorate des Königs der Belgier; dieselbe möchte deutschen Industriellen ganz besonders zur Besichtigung empfohlen werden. Die Schweizer Staaten halten zu Bern eine internationale Ausstellung für Aderbau, Fischzucht und Forstkultur, die am 2. September eröffnet und am 2. Oktober geschlossen wird. Auch zu Lyon findet eine Industrie-Ausstellung größeren Stiles während der Zeit vom 2. April bis zum 1. November statt, während sich Rom zu einer allgemeinen Ausstellung des Hygiene-Wesens rüstet, die für September-Oktober geplant ist; Mailand bereitet sich für eine, ebenfalls internationale elektrische Ausstellung von längerer Dauer vor. In Deutschland bildet bis jetzt das größte Ausstellungs-Projekt für nächsten Sommer die mitteldeutsche Industrie-Ausstellung zu Erfurt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 9. Nov. Bei dem heutigen Fruchtmarkt wurden folgende Preise verzeichnet: Hafer 15 Mk. — Pf. bis 17 Mk. 60 Pf., Nichtstroh 7 Mk. 20 Pf. bis 8 Mk. 40 Pf., Sen 12 Mk. — Pf. bis 14 Mk. — Pf. Alles per 100 Kilogramm.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 9. Nov., Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 261 1/2, Disconto-Commandit 166.80, Lombarden 82 1/2, Gotthardbahn-Actien 148.80, Laurahütte-Actien 100.60, Bochumer 110.30, Weisenfischer 139.50, Dampfer 125. —, 3 1/2%, Portugiesen —, Schweizer Central 113.50, Schweizer Nordost 103. —, Schweizer Union 74. —, 6%. Mexikaner 60.75, 3%. Mexikaner —, 5%. Italiener 79.50, Italien. Mittelmeer 86.30, Ital. Meridion. 108. —, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, 4%. Ungarn 91.60, Banque Ottomane 115.80. Tendenz: ziemlich fest.

Geschäftliches.

Doering's Seife

mit der EULE

die preiswerthe

beste und mildeste

Toilette-Seife.

Preis 40 Pfg.

Durch den täglichen Gebrauch der in Dualität unübertrefflichen und überall à 40 Pfg. pro Stück käuflichen **Doering's Seife** mit der **Eule** wird ebenso schöner Teint, jugendfrisches Aussehen conservert wie auch bewirkt. **Doering's Seife** mit der **Eule** verhütet was die jobahaltigen, äghiarischen Füllseifen hervorrufen, nämlich: Rötthen und Rupturen der Haut, vorzeitiges Erschlaffen und Welken derselben, Brennen und Spannen nach dem Waschen. Erhältlich à 40 Pfg. per Stück in allen Parfümerien, Droguerien und Colonialwaarenhandlungen.

Infolge der heutigen theuren Kaffeepreise wird ein Versuch von **Herzog's** allein ächter Kaffee-Essen für jede Hausfrau von großem Vortheil sein. Bei Anwendung dieses überall bewährten Fabrikates wird nicht nur eine gesunde, an feinem Aroma und prächtiger Farbe unübertroffene, köstlich schmeckende Tasse Kaffee hergestellt, sondern dieselbe ist auch mindestens 50 % billiger als solche, die nur aus Bohnenkaffee oder mit andern Zusatzmitteln zubereitet ist. In keiner Haushaltung sollte daher **Herzog's** feinste Kaffee-Essen fehlen, die in allen Colonialwaaren- u. Geschäften zu haben ist. Vor minderwerthigen Nachahmungen wird gewarnt.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 9. Nov. 1893.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Zf. Staatspapiere.		5. Mex. E. Ob. Tehmt. 46	47.80	4. Pr. Dux. St.-A. ult.	—	Zf. Prior-Obligation.	4. Fkf. Hyp. S. XIV. 46	102.96
1. Dtsch. Reichs-A. 46	106.65	4. » 408r »	48.80	4. Raab-Oedenb. »	—	4. Albrecht Gold 46	3 1/2 » » Hyp.-Crd.-V. »	97.
3 1/2 » » » »	99.70	3. » cons. inn. ult. »	18.40	4 1/2 Reichenb.-Pard. »	155.12	4. » Silber fl. 76.	4. » » » » »	101.80
3. » » » »	85.10	Zf. Städt. Obligationen	—	4. Gotthard-Bahn »	148.80	4. Böhm. Nord Gld. 46	4 1/2 » » » » »	102.05
4. Pr. cons. St.-Anl. »	106.15	4. Frankf. M. Lit. R. 46	102.90	4 1/2 Jura-Simpl. Pr.-A. »	98.	4. » West Silb. fl. 78.	4. » » » » »	100.50
3 1/2 » » » »	99.70	3 1/2 » N & Q »	98.40	4. » St.-A. gar. »	56	4. » » Gold 46	3 1/2 » » » » »	93.50
3. » » » »	85.10	3 1/2 » S »	98.40	4. Schweiz. Central »	113.40	4. Elisabeth stoff. »	1. » » » » »	101.80
4. Bad. St.-Obl. »	104.	3 1/2 » T. v. 91 »	98.	4. » Nordost »	103.40	4. » stfr. »	4. » » » » »	101.80
4. » » v. 1896 »	104.50	3 1/2 Darmstadt »	—	4. Verein. Schweizb. »	74.	4. Franz-Josef Silb. fl. »	3 1/2 » » » » »	98.50
3 1/2 » » v. 1892 »	100.	4. Heidelberg v. 1890 »	—	4. Ital. Mittelmeer »	86.50	4. Gal. C.-Ldw. 1890 »	3 1/2 » » » » »	99.10
4. Bayer. » » » »	105.85	3. Karlsruhe 1886 »	90.	4. » Meridionales »	107.90	4. Oest. Localb. Gld. 46	3 1/2 » » » » »	99.80
3 1/2 Hambg. St.-Rte. »	—	3 1/2 Mainz 86 u. 88 »	95.70	4. » Westsicilianer »	48.	4. » » » » »	4. » » » » »	101.70
3. » » v. 1886 »	83.80	4. Mannheim 1890 »	—	5. Russ. Südwest »	73.50	4. » Lit. A. Silb. fl. »	3 1/2 » » » » »	96.80
4. Hessische Obl. »	103.20	3 1/2 Wiesbaden 1887 »	100.	4. Luxemb. Pr.-Henri »	54.50	4. » » » » »	4. » » » » »	100.10
3. Sächsische Rte. »	85.80	4. » » » »	—	Zf. Industrie-Actien.	—	4. » Süd. Lomb. Gd. »	4. » » » » »	102.60
4. Wrtth. Obl. 75-80 »	103.25	5. Bukarest »	—	4. Allgem. Elekt. G. 138.50	—	4. » » » » »	3 1/2 » » » » »	94.85
4. » » 81-83 »	105.05	5. » » 1888 »	—	4. Anglo-Ct.-Guanio »	146.	4. » » » » »	3 1/2 » » » » »	94.45
4. » » 85-87 »	104.25	4. Lissabon 2000r »	50.40	5. Bad. Anil.-u. Sodaf. »	335.	4. » » » » »	4. » » » » »	101.10
4. » » v. 1891 »	106.40	4. » » 400r »	50.40	5. » Zuckerf. Wagh. »	69.30	4. » » » » »	3 1/2 » » » » »	96.30
3 1/2 » » 88 u. 89 »	99.65	5. Neapel St. gar. Le. »	72.45	5. » Bierbr.-Ges. Frkf. »	56.	4. » » » » »	4. » » » » »	100.90
4. Schwed. Obl. 46	102.50	4. Rom Ser. II-VIII »	73.50	5. » » Pr.-A. »	99.50	4. » » » » »	3 1/2 » » » » »	94.90
3 1/2 » » » »	94.70	3 1/2 Zürich 1889 Fr. »	97.30	4. Brauerei Binding »	163.	4. » » » » »	4. » » » » »	101.70
3. » » » »	86.85	5. Pr. Buenos-Air. 46	32.50	4. » Duisburg »	50.	4. » » » » »	3 1/2 » » » » »	96.90
3 1/2 Schweiz. Eidg. 89 Fr.	100.70	4 1/2 Stadt Buenos-Air »	60.	4. » » » » »	120.	4. » » » » »	5. » » » » »	65.
5. Griech. G.-A. v. 90 »	28.90	Zf. Bank-Actien.	—	4. » » » » »	63.50	4. » » » » »	4. » » » » »	59.
4. » » » »	28.90	3 1/2 Dtsche Reichsbank »	151.	4. » » » » »	87.	4. » » » » »	3 1/2 » » » » »	85.
4. » » » »	36.70	4. Frankfurter Bank »	141.	4. » » » » »	113.80	4. » » » » »	4. » » » » »	99.60
3 1/2 Holländ. Obl. »	99.80	4. Amsterdamer Bank »	144.30	4. » » » » »	164.	4. » » » » »	4 1/2 » » » » »	100.30
5. Ital. Rente cpt. Lire »	79.60	4. Badische Bank »	112.	4. » » » » »	87.20	4. » » » » »	5. » » » » »	83.60
5. » » » »	79.20	4. Berl. Handelsg. ult. »	125.50	4. » » » » »	146.60	4. » » » » »	4. » » » » »	82.50
5. » » » »	79.60	4. Darmst. Bank »	126.10	4. » » » » »	107.40	4. » » » » »	4. » » » » »	50.30
5. » » » »	79.60	4. Deutsche Bank »	147.10	4. » » » » »	75.	4. » » » » »	4. » » » » »	50.80
3. » » » »	48.10	4. D. Genoss.-Bank »	113.40	4. » » » » »	60.	4. » » » » »	4. » » » » »	81.20
4. Oest. Gold-Rte. fl. »	94.70	4. » Vereinsbank »	101.60	4. » » » » »	77.	4. » » » » »	4. » » » » »	54.95
4. » St.-E.-O. (Elia.) »	97.	4. Discont.-Comm. »	166.80	4. » » » » »	126.	4. » » » » »	4. » » » » »	67.
4 1/2 » Silb.-Rte. Juli »	76.45	4. Dresdner Bank »	129.80	4. » » » » »	222.	4. » » » » »	4. » » » » »	76.70
4 1/2 » » » » »	76.60	4. Frankf. Hyp.-Bk. »	141.15	4. » » » » »	93.	4. » » » » »	4. » » » » »	52.80
4 1/2 » » » » »	76.75	4. » Hyp.-Cr.-Ver. »	108.10	4. » » » » »	175.80	4. » » » » »	4. » » » » »	52.60
4 1/2 » Pap.-Rte. Febr. »	77.	4. Mitteld. Creditbk. »	94.80	4. » » » » »	59.75	4. » » » » »	4. » » » » »	90.10
4 1/2 » » » » »	24.90	4. Nat.-Bk. f. Dtschl. »	103.30	4. » » » » »	240.	4. » » » » »	4. » » » » »	102.25
4 1/2 » » » » »	19.20	4. Nat. Vereinsbk. »	176.	4. » » » » »	184.	4. » » » » »	4. » » » » »	79.80
3. » » » » »	19.20	4. Pfläzische Bank »	116.20	4. » » » » »	134.	4. » » » » »	4. » » » » »	95.10
5. Rum. amort. Rte. Fr. »	93.10	4. Pr. Bod.-Cred.-Bk. »	125.	4. » » » » »	331.20	4. » » » » »	4. » » » » »	98.85
5. » » » » »	93.20	4. Rhein. Creditbank »	120.95	4. » » » » »	159.80	4. » » » » »	4. » » » » »	94.80
5. » » » » »	93.10	4. Schaffhaus. B.-V. »	110.90	4. » » » » »	111.50	4. » » » » »	4. » » » » »	86.80
4. » » » » »	79.50	4. Süddeutsche Bank »	99.75	4. » » » » »	66.50	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4. » » » » »	79.25	4. Städt. Bod.-Cr.-Bk. »	158.70	4. » » » » »	224.	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4. » » » » »	79.60	4. Württ. Vereinsbk. »	124.80	4. » » » » »	58.70	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
5. Russ. II. Orient Rbl. »	—	4. Oesterr.-Ung. Bank »	792.	4. » » » » »	159.30	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
5. » III. Orient »	68.25	4. Oesterr. Länderbk. »	193.25	4. » » » » »	93.50	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4. » Cons. v. 1880 »	98.50	4. » Creditanst. »	264.	4. » » » » »	137.	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4. » » » » »	100.	4. » » » » »	323.65	4. » » » » »	140.30	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
5. Serb. amor. G.-R. »	73.70	4. » » » » »	109.50	4. » » » » »	89.	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
5. » » » » »	73.50	4. » » » » »	95.75	4. » » » » »	118.	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
5. » » » » »	71.30	4. » » » » »	114.10	4. » » » » »	85.	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4. Spanier » » » » »	—	4. » » » » »	105.80	4. » » » » »	90.50	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4. » » » » »	59.70	4. » » » » »	109.05	4. » » » » »	113.80	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4. » » » » »	59.70	4. » » » » »	115.40	4. » » » » »	98.20	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4 1/2 Türk. Egypt.-Tr. »	99.10	Zf. Eisenbahn-Actien.	—	4. » » » » »	59.20	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
5. » » » » »	97.10	4. Heidelberg-Speyer »	35.	4. » » » » »	105.	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
5. » » » » »	98.25	4. » » » » »	106.60	4. » » » » »	69.60	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
5. » » » » »	91.70	4. » » » » »	222.70	4. » » » » »	109.	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4. » » » » »	90.35	4. » » » » »	183.70	4. » » » » »	93.40	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4. » » » » »	82.10	4. » » » » »	69.75	4. » » » » »	149.50	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
1. » » » » »	84.20	4 1/2 Pfläz. Maxbahn »	139.	4. » » » » »	46.	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
1. » » » » »	22.	4. » » » » »	108.65	4. » » » » »	88.50	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4. Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. »	91.30	4. » » » » »	49.	4. » » » » »	66.40	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4. » » » » »	91.20	4. » » » » »	72.87	4. » » » » »	225.70	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4. » » » » »	92.70	4. » » » » »	97.87	4. » » » » »	68.50	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4. » » » » »	93.20	4. » » » » »	—	4. » » » » »	—	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4 1/2 » » » » »	101.10	4. » » » » »	166.62	Zf. Bergwerks-Actien.	—	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4 1/2 » » » » »	79.90	4. » » » » »	296.25	4. Bochum-Gussstahl »	110.50	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
5. » » » » »	—	4. » » » » »	355.12	4. » » » » »	43.65	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4 1/2 » » » » »	100.70	4. » » » » »	55.50	4. » » » » »	126.10	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4. » » » » »	76.	4. » » » » »	207.	4. » » » » »	74.	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
5. » » » » »	47.20	4. » » » » »	—	4. » » » » »	59.50	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4 1/2 » » » » »	58.50	4. » » » » »	—	4. » » » » »	139.80	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4 1/2 » » » » »	39.80	4. » » » » »	—	4. » » » » »	139.50	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4 1/2 Chilen. Gld.-Anl. 46	80.10	4. » » » » »	194.25	4. » » » » »	127.	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
5 1/2 Chin. Staats-Anl. »	104.	4. » » » » »	204.12	4. » » » » »	14.50	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4. » » » » »	101.60	4. » » » » »	237.37	4. » » » » »	27.70	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
4. » » » » »	—	4. » » » » »	—	4. » » » » »	40.	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
3 1/2 Priv. Egypt.-Anl. »	96.65	4. » » » » »	82.87	4. » » » » »	38.80	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
6. Mexik. St.-Anl. 46	61.05	4. » » » » »	171.	4. » » » » »	151.	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
6. » » » » »	61.10	4. » » » » »	192.	4. » » » » »	100.10	4. » » » » »	4. » » » » »	98.
6. » » » » »	62.80	4. » » » » »	113.87	4. » » » » »	—	4. » » » » »	4. » » » » »	98.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.